

# GOSSAUER INFO



**Wir verabschieden uns**

# WICHTIGE ÖFFNUNGSZEITEN



## Geschäfte in Gossau Öffnungszeiten

Telefon

<b>Bäckerei-Konditorei Peter</b>	Mo – Fr	06.30 – 18.30 durchgehend	Sa 06.30 – 14.00	044 936 21 50
<b>Bio-Hofladen Koller Gossau</b>	Do	15.00 – 19.00 Fr 14.00 – 18.00	Sa 09.00 – 14.00	044 936 16 35
<b>claro-Laden</b>	Di – Sa	09.00 – 12.00	Fr 14.30 – 18.00	076 403 50 80
<b>Dorf-Apotheke Gossau AG</b>	Mo – Fr	08.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30	Sa 08.00 – 16.00	044 936 13 30
<b>Gemeindeverwaltung Gossau</b>	Mo, Do Di, Mi Fr	08.00 – 11.30 / 14.00 – 18.30 08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30 07.00 – 12.30		044 936 55 11
<b>Metzgerei Zellweger</b>	Di – Fr	06.30 – 12.15 / 14.30 – 18.30	Sa 06.30 – 16.00	044 935 16 14
<b>Migros Gossau</b>	Mo – Fr	08.00 – 20.00	Sa 08.00 – 18.00	058 563 29 00
<b>Museum Indian Land</b>	Mi, Sa, So	13.00 – 17.00		
<b>Natürlich Drogerie</b>	Mo – Fr	08.30 – 12.15 / 13.30 – 18.30	Sa 08.00 – 16.00	044 935 14 89
<b>Poststelle Gossau</b>	Mo – Fr	08.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00	Sa 09.00 – 12.00	0848 888 888
<b>Raiffeisenbank</b>	Mo – Mi + Fr Do	09.00 – 12.15 / 14.00 – 16.30 09.00 – 12.15 / 14.00 – 18.00	Sa 09.00 – 11.00 (Hauptsitz Uster)	044 936 60 80
<b>vivus Blumenboutique</b>	Mo / Di / Do / Fr Mi	09.00 – 11.30 / 14.00 – 18.30 gegeschlossen	Sa 08.00 – 16.00	044 935 13 00

## Geschäfte in Grüt

<b>Bircher Blumen</b>	Di – Fr	08.30 – 12.00 / 14.00 – 18.30	Sa 08.00 – 16.00	044 932 27 70
<b>Volg mit Postagentur</b>	Mo – Fr	06.30 – 19.30 durchgehend	Sa 06.30 – 17.00 durchgehend	044 932 23 82

## Geschäfte in Bertschikon

<b>Volg mit Postagentur</b>	Mo – Sa	06.30 – 19.30 durchgehend		044 935 11 15
-----------------------------	---------	---------------------------	--	---------------



**Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen Gossauer Geschäfte!**



## Gossauer Info

38. Jahrgang  
Nr. 159 – Dezember 2024

### Impressum

Herausgeber  
Verlag Gossauer Info

### Redaktion

rg Rita Gröbli (Leitung)  
kh Karin Herrmann  
gb Geneviève Bichsel  
dc Daniela Clerici

### Korrespondenzadresse

Verlag Gossauer Info  
Gewerbstrasse 18, 8132 Egg  
Tel. 044 986 10 00  
E-Mail: [gossauerinfo@textaid.ch](mailto:gossauerinfo@textaid.ch)  
[www.gossauerinfo.ch](http://www.gossauerinfo.ch)

### Konzept, Herstellung, Inserate

Textaid Buch- und Kunstverlag  
Verlag Gossauer Info  
Gewerbstrasse 18, 8132 Egg  
Tel. 044 986 10 00,  
E-Mail [info@textaid.ch](mailto:info@textaid.ch)  
[www.gossauerinfo.ch](http://www.gossauerinfo.ch)  
Layout Factory by Jacqueline  
Egg, 3612 Steffisburg

### Druck

FO-Fotorotar AG  
Gewerbstrasse 18,  
8132 Egg b. Zürich

### Auflage

6000 Ex. pro Ausgabe. Erscheint  
vierteljährlich und wird gratis per  
Post in alle Haushaltungen in der  
Gemeinde Gossau ZH verteilt.

### Titelbild

Langweidstrasse im Grüt, 2021  
Bild: Daniela Clerici Gröbli

## Liebe Leserin, lieber Leser

Während ich diese Zeilen schreibe, fallen innert weniger Stunden grosse Schneemengen vom Himmel und tauchen die Landschaft in ein «Winter Wonderland». Was für ein schöner Zufall, hatten wir uns doch vorgängig für unsere letzte Ausgabe des «Gossauer Infos» für ein Winterbild entschieden, das erste in der langen Geschichte unseres Heftes. Die Langweidstrasse im Grüt stellt sich unter der weissen Decke unschuldig dar, löst aber während der winterfreien Zeit viele Emotionen aus wegen des Durchgangsverkehrs.

Emotionen löste auch unsere Ankündigung aus, auf Ende Jahr die Herausgabe des «Gossauer Infos» einzustellen. Viele treue Leserinnen und Leser haben uns geschrieben und ihr Bedauern geäussert. Wir haben einige Statements für Sie zusammengetragen. Die vier Redaktorinnen beschreiben auch, wie sie durch das Engagement beim «Gossauer Info» Einblicke in verschiedene Leben gewonnen haben, wie sie bereichert, berührt und glücklich wurden, wie Türen sich öffneten und vor allem, dass sie dieses Engagement nicht missen möchten. 38 Jahre haben sich alle mit Herzblut, Leib und Seele dieser Aufgabe gewidmet.

Schülerinnen und Schüler berichten von den verschiedenen Klassenlagern in Schaffhausen, Beatenberg, Bern und Interlaken, die bleibende Eindrücke hinterlassen haben und später bei der ersten Klassenzusammenkunft sicher zur Sprache kommen werden.

Weitere interessante Artikel finden Sie auch in der Rubrik News. Der Artikel vom Klimaverein Gossau «Überholt uns die Temperatur-Realität?» regt zum Nachdenken an.

Wir danken allen herzlich, die dazu beigetragen haben, dass das «Gossauer Info» zu einer Erfolgsstory geworden ist, und wünschen Ihnen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Das Redaktionsteam

Rita Gröbli, Karin Herrmann, Geneviève Bichsel, Daniela Clerici

**Wir halten Sie immer warm**  
und installieren Ihnen ein zeit-  
gemäßes Heizsystem.

- Heizungen aller Art für Neubauten und Sanierungen: Wärmepumpenanlagen, Erdsondenbohrungen oder Sonnenkollektoren
- Umfassende Beratung auf der Basis einer eigens für Sie erstellten Energiebilanz
- Pikettdienst bei Notfällen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Leutenegger Installations AG** ■ Industriestrasse 39 ■ 8625 Gossau  
044 936 65 65 ■ [www.leutenegger-insta.ch](http://www.leutenegger-insta.ch)

## **THEMA**

### **Wir verabschieden uns**

- 1 Editorial
- 3 Inhaltsverzeichnis
- 5 Nun ist es tatsächlich das letzte «Gossauer Info»
- 7 Meine Zeit beim «Gossauer Info» möchte ich nicht missen
- 8 Das «Gossauer Info» hat mich bereichert, berührt und glücklich gemacht
- 10 Das «Gossauer Info» hat mir Türen geöffnet und viele Einblicke gewährt
- 12 Auswahl Titelbilder
- 16 Persönliche Statements
- 23 Herzlichen Dank an unsere Inserentinnen und Inserenten

## **GEMEINDE**

- 25 Seite des Gemeindepräsidenten
- 29 Aufwandüberschuss für die Politische Gemeinde Gossau
- 31 Hauptübung der Feuerwehr Gossau
- 34 Lesetipps aus der Gemeindebibliothek
- 37 Geburten / Todesfälle
- 39 Todesfälle / Geburtstagsjubilare
- 41 Geburtstagsjubilare / Ehejubiläen

## **KIRCHEN**

- 43 Gemeinsame kirchliche Anlässe
- 51 Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau
- 53 Viva Kirche Gossau ZH
- 55 Katholische Pfarrei



Den Veranstaltungskalender und die Dürstelerhaus-Seite finden Sie auf Seite 47 bis 50 zum Herausnehmen.

## **SCHULE GOSSAU**

- 59 Klassenlager der Klasse AB2a in Schaffhausen
- 62 Klassenlager der Klasse AB2b im Beatenberg
- 64 Klassenlager der Klasse BC2a in Bern
- 66 Ein unvergessliches Abenteuer in Interlaken
- 68 Startschuss zur nächsten Runde Race of Champions (RoC)

## **SPORT**

- 71 Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften 2024 in Gossau
- 72 Kennen Sie die Ballsportart Korbball?

## **GOPLUS**

- 75 Zusammen macht alles mehr Spass – auch der Spaziergang

## **TIERÄRZTIN**

- 79 Die moderne Kleintierpraxis der Zukunft

## **NEWS**

- 81 50 Jahre Quartierverein Unterdorf Gossau
- 83 Kolumne Andrea Gisler – Tödlicher Zusammenstoss
- 85 Verein FiZGo – Familie im Zentrum
- 87 Gewerbeverein baut mit Legosteinen
- 89 Mitsingen am Konzert 2025 der Gospelgruppe Gossau
- 90 Klimaverein – Überholt uns die Temperatur-Realität?
- 92 Gute Noten für die VZO
- 93 Glückwünsche 2025
- 96 The End

Beschriftungen  
Digitale Werbetechnik  
Leuchtwerbung  
Grossformatdruck

**sichtbar besser**



## INDIAN LAND MUSEUM

**Interessantes und Wissenswertes über  
die Indianer Nordamerikas!**

Das INDIAN LAND ist die wohl exklusivste, öffentlich zugängliche Privatsammlung über Indianer, in der Schweiz.

Trading Post, Filmvorführung und Indianisches Kunsthandwerk.

**Die neuen Galerien:** Waffenkammer der Indianer, Indianer Südamerikas, Steinzeit-Menschen und Tiere der Steinzeit. Die Gastgalerie sorgt für spannende Überraschungen!

### **Öffnungszeiten**

Mi, Sa, So 13.00 – 17.00 Uhr

### **Indian Land Museum**

im Zentrum 1, 8625 Gossau ZH

Inseratesponsor: Verlag Gossauer Info

[www.indianland.ch](http://www.indianland.ch)

# Nun ist es tatsächlich das letzte «Gossauer Info»

Wir möchten gerne jene zu Wort kommen lassen, die sich aus persönlicher Sicht vom «Info» verabschieden möchten, aber auch jene, die mit regelmässigen Beiträgen mitgearbeitet und das «Gossauer Info» bis zum Schluss genutzt und begleitet haben.

Auch wir, die wir als Redaktorinnen über viele Jahre das «Gossauer Info» gestaltet haben, möchten mit einigen Gedanken und Erinnerungen auf unsere Arbeit zurückblicken, Ihnen für Ihre Verbundenheit danken und uns von Ihnen allen verabschieden.

Luk Konrad, damaliger Besitzer der Fotorotar AG, erkundigte sich 1984 bei der Gemeinde Gossau, ob diese Interesse hätte, unter seiner Regie eine Gemeindezeitung herauszugeben. Der Verkehrsverein Gossau beschloss aber, diese Broschüre in eigener Regie herauszugeben, und übergab die Federführung an das neue Vereinsmitglied Rita Gröbli. Der VVG war bereit, die Versandkosten zu berappen, die Druckerei Fotorotar übernahm die Druckkosten für die erste Nummer, für die Herstellung und die Redaktion sollten selber Geldquellen gefunden werden.

Das «Gossauer Info» war geboren und erschien erstmals im Juni 1986, in Schwarz-Weiss und 32 Seiten dünn, in einer Auflage von 2800 Exemplaren. Dies erste Redaktion setzte sich zusammen aus Rita Gröbli, Rudolf Wittmann (Grafik), Bruno Huber, Franz Kissling, Marianne Fischer sowie Luk Konrad. Die Gemeinde wird für einen Beitrag angegangen, lehnt aber ab mit der Begründung, dass wohl bald die Themen ausgehen würden! Einige Jahre später zeigte sich auch die Gemeinde von dieser Informationsplattform überzeugt und beteiligte sich finanziell mit fest gebuchten Seiten.



Dank den Inserateneinnahmen und der Themenvielfalt wurde es möglich, die zweite Ausgabe im Herbst 1986 bereits mit 52 Seiten,

**«Es erfüllt uns mit Stolz, dass es uns in all den Jahren gelungen ist, mit dem «Gossauer Info» für die Gemeinde Gossau einen Mehrwert zu schaffen.»**

Redaktionsteam «Gossauer Info»

Nr. 3 mit 60 Seiten und Nr. 4 mit 64 Seiten zu drucken. In den letzten Jahren steigerte sich der Umfang auf 100 Seiten in einer Auflage von 6000 Exemplaren. Im März 2010 erschien die 100. Ausgabe und mit Schrecken wird festgestellt, dass

nicht Nummer 100 auf der Titelseite steht, sondern Nummer 99. Vor der Auslieferung wird eiligst eine goldene Etikette gedruckt und in einer Nachtschicht über die Zahl 99 geklebt! Niemand hat etwas gemerkt und es sah erst noch edel aus. Die vierteljährlich erscheinende Broschüre, die gratis an alle Haushaltungen in der Gemeinde verteilt wird, stösst mit ihrer Themenvielfalt, wie sorgfältig recherchierten Porträts, Informationen aus der Gemeinde, den Kirchen, der Schule, dem Sport und den News, auf grosses Interesse. Das «Gossauer Info» mauserte sich in den 38 Jahren zu einem 100 Seiten starken, farbigen Magazin. Ab 2011 übernimmt der Verlag Gossauer Info die Herausgabe des «Infos».

## Vom Virus befallen

Das Virus «Gossauer Info» hat mich die letzten 40 Jahre immer begleitet. Auch nach all den vielen Jahren ist die Entstehung einer Ausgabe immer noch spannend. Bringen wir die Seiten voll, haben wir ein interessantes Thema gewählt, kommen die Artikel zur rechten Zeit, haben die Bilder genug Auflösung für den Druck? Wenn es dann gelingt, eine neue Ausgabe herauszubringen, ist die Freude gross – und keine einzige

Ausgabe ist in all den Jahren ausgefallen!

Ein weiter Pluspunkt sind die interessanten und emotionalen Begegnungen. Ich bin immer wieder erstaunt über Personen, die oft auf den ersten Blick unscheinbar wirken, aber ein anspruchsvolles Hobby ausüben, besondere Fähigkeiten besitzen oder sich im Stillen engagieren. Oder auch den Mut haben, sich mit einer Veröffentlichung ihrer Lebensgeschichte der Kritik auszusetzen. Das «Gossauer Info» gibt mir auch die Möglichkeit, mit Persönlichkeiten aller Couleur zusammenzutreffen und mit der Gossauer Bevölkerung in einen positiven Austausch zu treten.

**«Was gibt es Schöneres, als sich für ein Produkt einzusetzen, das bei Klein und Gross Freude auslöst?»**

Ein Privileg, das ich sehr schätze. Über all die Jahre haben wir viele positive Rückmeldungen erhalten. Über 1000 Personen haben uns jährlich mit einer freiwilligen Spende unterstützt. Das «Gossauer



Bei einem Ausflug 2018. V.l.n.r.: Karin Herrmann, Daniela Clerici, Rita Gröbli, Geneviève Bichsel.

Info» ist ein generationenübergreifendes Medium und die allermeisten Gossauerinnen und Gossauer kennen es und freuen sich jeweils auf die neuste Ausgabe. Auch die anspruchsvollen Gespräche und Diskussionen mit meinen Redaktorinnen gaben immer wieder motivierende Inputs. Wir haben uns alle mit viel Herzblut der Herausgabe des «Infos» verschrieben – wir waren mit Leib und Seele dabei!

### Herzlichen Dank

Ein grosser Dank geht an die Redaktorinnen Karin Herrmann und Geneviève Bichsel, die mich seit mehr als 30 Jahren begleitet haben, und an meine Schwiegertochter Daniela Clerici Gröbli – sie ist mehr als 20 Jahre dabei. In dieser Zeit ist unter uns eine wunderbare Freundschaft entstanden, die hoffentlich noch viele Jahre andauern wird.

Rita Gröbli



«Info» Nr. 110, Sept. 2012. Thema: Handwerk im Wandel. Ueli Grosjean beim Schmieden eines Kerzenständers. Foto: Daniela Clerici

# Meine Zeit beim «Gossauer Info» möchte ich nicht missen

Ich höre gerne Menschen zu, freue mich, wenn sie über sich erzählen. Von früher, von jetzt, von ihren Hoch und Tiefs, von ihren Wünschen – den erfüllten und begrabenen. Dementsprechend gerne habe ich Porträts geschrieben. In den meisten Fällen waren mir die Personen, die wir an unseren Sitzungen in die engere Wahl stellten, nicht wirklich bekannt. Durfte ich das Porträt übernehmen, habe ich im Namen des «Gossauer Info» angefragt: «Können Sie sich vorstellen, als Porträtbeitrag im «Gossauer Info» zu erscheinen?»

**«Ich höre gerne Menschen zu, freue mich, wenn sie über sich erzählen.»**

Ich habe Bedenkzeit eingeräumt und darauf hingewiesen, dass ich es verstehe, wenn sie nicht an die Öffentlichkeit möchten. In einer Dorfzeitung über sich zu lesen, zu wissen, dass Nachbarn, die Lehrer der Kinder, die Verkäuferin dann einiges über mich wissen werden, ist fast schwieriger, als in einer anonymen sonstigen Zeitschrift vorgestellt zu werden – die breite Öffentlichkeit vergisst ja schnell. Erst wenn die oder der Porträtierte sich mit meinem Artikel vollends einverstanden erklären konnte, wurde dieser zum Druck freigegeben. Ich kann mich an kein Porträt erinnern, während dessen Entstehungszeit sich nicht ein faszinierendes Leben vor mir aufgetan hätte. Positive Reaktionen seitens der Leserschaft, vor allem gegenüber der oder dem Porträtierten,

blieben nie aus und machten grosse Freude.

Jedes «Gossauer Info» erschien mit einem Hauptthema. Laufend listeten wir in unseren Sitzungs-

**«Mehr als einmal hat sich ein Thema als so spannend und gefragt erwiesen, dass daraus Doppelnummern entstanden.»**

protokollen Vorschläge für Themen auf, und an unseren Sitzungen im Frühherbst trafen wir für ein Jahr im Voraus die Auswahl.



Karin Herrmann mit ihrem treuen Begleiter Kimy.

Passend zu der Jahreszeit, zu aktuellen Themen, manchmal einfach ein Wort oder fast abstrakt – während des Planens sprühten wir vor Ideen, waren überzeugt, dass wir die dazugehörenden Personen finden würden, quasi aus dem Vollen schöpfen können. Und dann jeweils der Tag X, als wir die Vor-

schau für das Thema der nächsten Ausgabe zu Papier bringen mussten – was genau wollten wir denn nun? Manchmal fiel es dann trotzdem sehr leicht, manchmal standen wir vermeintlich vor einem Riesenberg. Ein einziges Mal mussten wir nach der Vorschau von einem Thema abrücken: Kein Gossauer Paar war bereit, uns seine persönliche Liebesgeschichte zu erzählen. Sonst ist es uns immer gelungen, das geplante Thema so zu definieren oder zu öffnen, dass am Ende interessante Beiträge veröffentlicht werden konnten. Mehr als einmal hat sich ein Thema als so spannend und gefragt erwiesen, dass daraus Doppelnummern entstanden. So zum Beispiel die Gossauer Auswanderer, Made in Gossau, Pferdestärken und nostalgische Trouvaillen. Über all die Jahre haben sich viele Redaktorinnen und Redaktoren, welche in ihrem beruflichen Leben in ganz anderen Bereichen tätig waren, über eine kürzere oder längere Zeit in freiwilliger Arbeit und mit viel Herzblut für das «Gossauer Info» engagiert. Das Leitbild, ausschliesslich aus der Gemeinde Gossau zu berichten und das Positive hervorzuheben, blieb bis zur letzten Ausgabe ein nicht zu verhandelndes Credo. An Sitzungen wurden Themen und Porträts für die nächsten Aus-

**«Ein eingespieltes Frauenteam, wo sich jede auf die andere verlassen konnte.»**

gaben gesucht, gefunden, wieder verworfen. Oft wurde hitzig, aber immer wertschätzend bis zu einem Konsens diskutiert. Die letzten Jahre waren wir noch zu viert, ein eingespieltes Frauenteam, wo sich jede auf die andere verlassen konnte. Sehr unterschiedlich jede Einzelne in ihrer Prägung, ihren Vorstellungen, aber ein Mix, der uns ermöglicht hat, Themen von ganz verschiedenen Seiten anzugehen und umzusetzen.

Ich bin stolz darauf, dass ich über viele Jahre beim Gestalten des «Gossauer Info» mit dabei war. Türen öffneten sich, ich lernte Menschen vieler Couleur kennen und schätzen, ich ging mit offenen Augen und Ohren durch unser Gossau, hörte und sah neue Themen, neue Porträts. Durch unsere eigenen gestiegenen Ansprüche hat sich das Niveau des «Gossauer Info» über die Jahre laufend erhöht, entsprechende

«Ich danke Ihnen,  
dass Sie uns  
gelesen haben!»

Feedbacks erreichten uns von diversen Seiten.

Ich danke allen, die mir erlaubt haben über sie zu schreiben, danke meinen Redaktionsfreundinnen für das tolle Miteinander und Ihnen als Leserin oder Leser, dass Sie gelesen haben!

Karin Herrmann

## Das «Gossauer Info» hat mich bereichert, berührt und glücklich gemacht

### Die Herausforderung

Ideen für die Porträt-Auswahl waren meist vorhanden, sei es, dass uns Personen aus dem Bekanntenkreis oder auch aus dem öffentlichen Leben interessant schienen, sei es, dass ganz unbekannte Namen in unseren Gesprächsrunden auftauchten und für ein Porträt geeignet schienen. Viel wichtiger war dann aber, dass die Angesprochenen auch bereit waren, porträtiert zu werden.

Herausfordernd war für mich, wenn ich eine mir gänzlich unbekannte Person zu interviewen hatte oder mir kaum vorstellen konnte, wie ich ein interessantes Gespräch führen sollte. Mit ganz wenigen Ausnahmen wurde ich stets positiv überrascht, aus einer erst steifen, zögerlichen Annäherung konnten offene, oft auch sehr herzliche und vertraute Gespräche entstehen, neue Einblicke gewonnen und Vorurteile über Bord geworfen werden. Wie

wäre ich sonst dazu gekommen, in einem Militärfahrzeug zu sitzen oder zu einem Schwertransport eingeladen zu werden?

Ein Porträt zu schreiben, war meist eine sehr bereichernde Aufgabe, oft auch ein Lehrstück über

beeindruckende Lebenskraft und verborgene Stärke und Mut.

### Die Themensuche

Die Themensuche war ein Kapitel für sich. Wir versuchten meistens, die Themen für ein Jahr



Geneviève Bichsel durfte beim Interview im Oldtimer Platz nehmen.

festzulegen. So konnte es geschehen, dass Monate später ein Thema auf dem Tisch lag, von dem wir mittlerweile keine Ahnung mehr hatten, wie wir uns jemals dafür hatten begeistern können. Und doch, meist fanden wir auch dann noch einen Zugang und suchten nach Vertreterinnen und Vertretern, die sich für das Thema interessierten oder es voller Begeisterung vermitteln konnten. Das erwies sich oft als hohe Hürde. Ein Thema konnte vielen als zu heikel erscheinen, um in einem Heft persönlich zu Wort zu kommen und für alle Menschen in der Gemeinde erkennbar zu sein. So erinnere ich mich, dass wir uns für das Thema «Liebesgeschichten» begeistert hatten und nun nach Akteuren suchten, die bereit waren, uns ihre Geschichte anzuvertrauen. Niemand war bereit dazu, zu gross die Angst, öffentlich zu Gefühlen, zu Enttäuschung oder himmelhochjauchenden Gefühlen zu stehen. Da ist es einfacher, über ein Thema wie Wasserversorgung zu berichten, doch wir suchten stets nach etwas, das überraschend, spannend, neu und eindrücklich sein sollte.



Bericht aus Peru zum Thema «Vom Fernweh geplagt».

### Unter uns

«Unter uns» war für uns keine Soap, sondern die Geschichte eines Teams, das sich immer wieder auf etwas einlassen, sich auseinandersetzen und Kompromisse finden und schliessen konnte. Gemeinsam die Ausrichtung des Produkts und des einzelnen Heftes zu bestimmen, hiess manchmal, eigene Ansichten zu vertreten, aber auch zu Gunsten einer anderen Idee zurücknehmen zu können. Eine Aufgabe, die uns herausforderte, aber immer wieder eng

zusammenrücken liess. Eine Aufgabe, die auch viel Freude bereitete, die uns auch lachen und staunen liess, unsere Redaktions-sitzungen oft über das geplante Mass verlängerte und uns nun als Freundinnen auseinandergelassen lässt.

Immer behielten wir im Blick, dass wir unsere oft intensive Arbeit als Freiwillige leisteten, als unseren Beitrag an ein lebendiges Gemeindeleben, als Teil der Wertschätzung für eine

liebenswertes Dorf. So gestalteten wir das «Info» achtsam und sorgfältig, es sollte für Einwohnerinnen und Einwohner ein verbindendes Element sein, das Einblicke in unterschiedliche Lebensentwürfe und viele Bereiche des Dorflebens ermöglichte, ohne jemanden blosszustellen. Es hat mich herausgefordert, bereichert, berührt und glücklich gemacht, Teil dieses Projekts und des «Info» Teams zu sein.

Geneviève Bichsel

## Das «Gossauer Info» hat mir Türen geöffnet und viele Einblicke gewährt

### Freude gemacht hat mir ...

Da ich eine neugierige Person bin, es aber nicht unbedingt in unserer Kultur liegt und ehrlich gesagt auch nicht meine Art ist, einfach auf Fremde zuzugehen und sie «anzuquatschen», war das «Gossauer Info» oft mein «Eintrittsticket», der Freipass.

Das Thema war der Leitfaden, Fragen entwickelten sich meist erst aus dem Gespräch, das Interview war im Fluss. Viel Neues und oft Unerwartetes habe ich erfahren und gelernt, und manchmal durfte oder musste ich meine Voreingenommenheit korrigieren.

Und ja, eigentlich lehrt einen das Leben, dass man nicht von sich auf andere schliessen soll und darf, so versuchte ich manchmal bei den Gesprächen auch in die Rolle einer Leserin mit anderen Interessen zu schlüpfen: Was würde diese Leserin gerne über das Thema oder die interviewte Person zusätzlich erfahren wollen?

Schön war, und ich glaube, hier spreche ich für alle vier Redaktorinnen, dass wir eigentlich immer wohlwollend und wertschätzend empfangen wurden. Zeigte uns dies doch ein Vertrauen in uns vier Frauen vom «Gossauer Info». Für dieses Vertrauen und diese Offenheit danke ich allen. Es war mir eine Freude...

### Überrascht hat mich ...

Eigentlich hat jede Person Interessantes und Spannendes zu berichten, wenn man sich genug



Einblicke in tolle Hobbys wie Geocaching, Extremst-Velotouren oder den Dart-Sport und das Campingleben; Begleitung auf die Jagd, unterwegs mit der Spitex oder einem Nachtbuschauffeur, Porträt eines Schmieds oder Drechslers; Zugang zu Gossauer «Lost Places»... In den gut 20 Jahren wurden mir so viele Türen geöffnet, so viele Einblicke in reich erfüllte Leben gewährt, so viel Interessantes erzählt und ich durfte darüber berichten – vielen Dank dafür.

Zeit nimmt und dem Vis-à-vis und sich selbst die auch gibt. Diese Erkenntnis hatten oft auch die Interviewten, besonders wenn zu Beginn zögerten oder gar mit einer Absage geliebäugelt haben. Und Themen/Personen, die mir zu Beginn nicht so lagen, zeigten plötzlich interessante Facetten. Spannend, mit welcher Leidenschaft und Begeisterung Gossauerinnen und Gossauer den unter-

schiedlichsten Hobbys, Berufen oder Themen nachgehen. «Es git nüt, wo's nöd git!», hab ich mir hin und wieder gedacht. Überrascht hat mich auch, dass einige Interview-Partnerinnen und -Partner manchmal über ihre eigene Offenheit erstaunt waren. Dass wir gemeinsam eigentlich zu allem und allen Verbindungen aufbauen konnten, immer jemanden wussten, der weiterhelfen konnte. Die Welt ist manchmal eben doch klein. Wie jede von uns anders ans gewählte Thema herangegangen ist, wie die finalen Artikel ausfielen.

### Was mir schwerfiel ...

Die oft stundenlangen und interessanten Gespräche dann später



Blicke hinter die Kulissen – das Restaurant Freieck

zuhaus im stillen Kämmerlein zu Papier bringen – Horror. Da stellte ich mir mit meinen «Free-style-Modus» manchmal selbst das Bein. Und über all die Jahre wurde es nicht leichter ... All das Interessante filtern, kondensieren, einen roten Faden reinbringen, die interviewte Person sprechen lassen und nicht in eigene Worte oder Interpretationen verfallen fand ich nicht einfach. Und auch in die vorhin erwähnte Rolle als Leserin zu schlüpfen, gelang mir nicht immer.

### Was wird mir fehlen?

Die Begegnungen mit unbekanntem Personen, unbekanntem Themen, die Einblicke in fremde Leben, der Blick hinter fremde Türen.

Besonders aber unsere gemeinsame Zeit, die Vorbereitungen fürs nächste «Gossauer Info», das Ideenfinden, das Zusammentra-



im Grüt musste 2016 einer Überbauung weichen.

Foto: Daniela Clerici



In jeder Jahreszeit mit offenen Augen und Ohren in Gossau unterwegs.

Foto: René Tenger

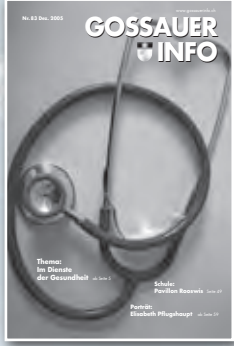
gen, der Austausch mit euch. Abschliessend das gedruckte «Gossauer Info» in Händen halten, in Ruhe eure Artikel lesen – welches Genuss.

Aber auch unsere Ausflüge, die Einblicke in eure Leben – welche Bereicherung, immer wieder, in all den vielen Jahren!

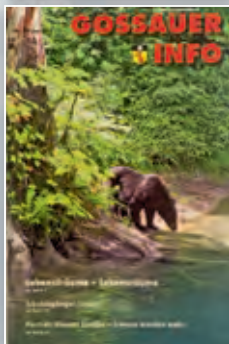
Daniela Clerici



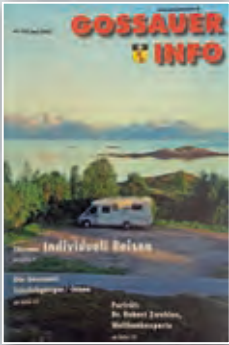
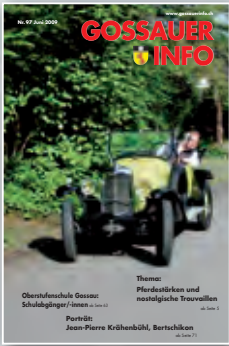
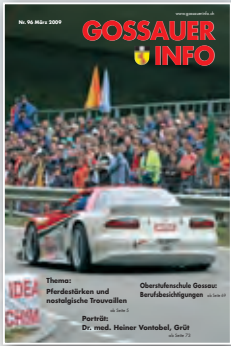
Die Sammlung sämtlicher «Gossauer Infos» finden Sie in der Gemeindebibliothek zum Anschauen, nicht aber zum Ausleihen. Ab Frühling 2025 stehen die «Gossauer Infos» auch im Ortsmuseum Dürstelerhaus zum Lesen zur Verfügung,



Solange Vorrat können einzelne Ausgaben beim Verlag Gossauer Info bezogen werden. Bestellungen: [info@textaid.ch](mailto:info@textaid.ch)  
Kostenpunkt Fr. 5.-/Exemplar, zzgl. Portokosten.



Die Sammlung sämtlicher «Gossauer Infos» finden Sie in der Gemeindebibliothek zum Anschauen, nicht aber zum Ausleihen. Ab Frühling 2025 stehen die «Gossauer Infos» auch im Ortsmuseum Dürstelerhaus zum Lesen zur Verfügung,



Solange Vorrat können einzelne Ausgaben beim Verlag Gossauer Info bezogen werden. Bestellungen: [info@textaid.ch](mailto:info@textaid.ch)  
 Kostenpunkt Fr. 5.-/Exemplar, zzgl. Portokosten.

## Goodbye «Gossauer Info»

Mit Wehmut verabschiede ich mich vom «Gossauer Info». Ich habe dich für deine Vielseitigkeit, die informativen, farbenfrohen und spannenden Beiträge geliebt. Deine Interviews mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde, die Vermittlung von Wissenswertem über unsere wunderschöne Landschaft und Natur, die Berichte über kulturelle Veranstaltungen, das Vereinsleben und die politischen Entwicklungen – all das machte dich spannend und lesenswert.



Als ehemalige Primarschulpräsidentin verfolgte ich auch stets mit grossem Interesse deine Beiträge über unsere Schule in Gossau. Was war damals wie heute? Was hat sich verändert? Mit deiner Vielfalt hast du es verstanden, uns als Gemeinschaft durch Bilder und Geschichten näher zusammenzubringen.

Auch unserem claro-Laden hast du eine wichtige Plattform geboten, um uns immer wieder in Erinnerung zu rufen und bekannter zu machen. Dank dir konnten wir den Menschen in Gossau näherbringen, was claro ist, wofür es steht und warum fairer Handel von grosser Bedeutung ist.

Doch auch claro steht vor Herausforderungen. Seit einiger Zeit verzeichnen wir einen deutlichen Umsatzrückgang, da viele Grossverteiler inzwischen ebenfalls Produkte mit dem Hinweis «aus fairem Handel» anbieten. Glücklicherweise haben wir einen sehr fairen und entgegenkommenden Vermieter, der uns eine reduzierte Ladenmiete ermöglicht. Doch ob das auch in Zukunft so bleibt, wissen wir nicht.

Mein herzlicher Dank gilt allen Redaktionsmitgliedern, die dieses tolle Magazin über die Jahre hinweg möglich gemacht haben.

Das «Gossauer Info» wird mir stets in bester Erinnerung bleiben.

Marianne Briegel, Präsidentin Verein Drittwelt-Mitwelt  
Gossau ZH, claro Fair Trade

## Abschied

Es gibt so viele Sommer,  
wie es noch Blumen gibt.

Es gibt so viele Freuden,  
wie man das Leben liebt.

Es gibt kein Ende, keinen Anfang,  
nur ein fortwährendes Sein.

Und jedem Abschied wohnt ein Zauber inne,  
der uns behutsam führt heim.

Mit diesen Zeilen von Hermann Hesse verabschieden wir uns vom «Gossauer Info», das uns über fast vier Jahrzehnte hinweg begleitet hat. Es hat uns die Möglichkeit gegeben, unsere Projekte, Erlebnisse und Feiern mit allen Gossauerinnen und Gossauern zu teilen. Für all die Geduld, Zeit und Liebe, die das Redaktionsteam in jede Ausgabe gesteckt hat, sagen wir von Herzen Dankeschön.

**Mit grosser Wertschätzung und Dankbarkeit**

Die Schulpflege sowie alle  
Mitarbeitenden der Schule

Liebe Rita und Team

Ich bin eine begeisterte Sammlerin vom «Gossauer Info». Es interessiert mich, was in der schönen Gemeinde geht und läuft. Geburten, hohe Geburtstage, silberne und diamantene Hochzeiten. Schule beendet, Berufswahl, Behördenmitglieder. Die Informationen waren interessant. Ich hole manchmal alte «Gossauer Infos» von früher wieder zum Lesen, ist immer interessant was alles gelaufen ist in den 38 Jahren. Ich habe Heimweh nach dem guten «Info». Ich werde es vermissen.



Liebe Grüsse  
Marianne Stalder, Gossau

Hoi Rita und Team

Mit Wehmut las ich den Artikel, dass das «Gossauer Info» nun zu Ende geht. Obwohl es eine Vermutung war, die im Raum stand, hat mich das Heft meine ganze Kindheit und bis heute begleitet. Es ist und war ein Teil von Gossau, ich habe mir keine Ausgabe entgehen lassen und empfinde es als herben Verlust. Die sachliche und fundierte Schreibweise hat mir immer gefallen, sie war nicht reisserisch. Ich konnte immer Qualität in den Inhalten sowie im Layout erkennen und spüren. Ein ganz grosses Dankeschön an dich und deine Schreibkolleginnen!



Thomas Ledermann, Grüt

Das «Gossauer Info» bot uns Gelegenheit, eine breite Leserschaft zu erreichen und sowohl aus der Sicht des Gemeinderats als auch der Gemeindeverwaltung transparent Einblicke in aktuelle Themen, Projekte und Vorhaben zu geben. Darüber hinaus lag uns daran, nützliche Hinweise für den Alltag der Einwohnerinnen und Einwohner bereitzustellen.

Die positive Resonanz auf unsere Beiträge hat uns besonders gefreut. Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigten, dass unsere Inhalte geschätzt wurden und den Menschen das Gefühl gaben, gut informiert zu sein.

Doch das «Gossauer Info» war weit mehr als nur eine Informationsquelle für die Leserinnen



und Leser – es war eine Institution, die über viele Jahre das Gemeindeleben aktiv mitgeprägt und das Zusammengehörigkeitsgefühl in Gossau gestärkt hat. Als Plattform für den Austausch und die Verbundenheit wird es zweifellos eine grosse Lücke hinterlassen.

Für uns war das «Gossauer Info» ein treuer Begleiter und ein wichtiger Bestandteil unseres Alltags. Nach 38 Jahren ist es zu einer festen Grösse geworden, die nicht nur informiert hat, sondern auch Einblicke gewährt, Freude bereitet und in schwierigen Zeiten Trost gespendet hat. Es war für uns wertvoll und eine Freude, Teil dieser Geschichte zu sein und so einen Beitrag zum aktiven Gemeindeleben leisten zu können.

Rita Gröbli und ihrem Team danken wir daher ganz herzlich für die langjährige Zusammenarbeit und ihren grossen Einsatz im Dienste unserer lebenswerten Gemeinde.

Thomas Binder, Gemeindeschreiber Gossau ZH



Seit ich mich erinnern kann, gehört das «Gossauer Info» zu meiner Lektüre und sehr viele Erinnerungen sind damit verknüpft. Persönlich finde ich es unglaublich schade, dass dies nun die letzte Ausgabe ist, und es erfüllt mich mit Stolz, dass ich für einen Beitrag in der letzten Ausgabe angefragt wurde. Ich bin Markus Kunz, geboren am 2. Juni 1975, und meine Heimat ist seit dem ersten Lebenstag die Gemeinde Gossau. Im Jahr 2006 zog ich mit meiner Frau Nicole und den beiden Söhnen Sven und Yanik dann von Gossau ins Grüt. In all den Jahren hatte ich immer wieder die Gelegenheit erhalten, mich für das «Gossauer Info» zu engagieren.

Das «Gossauer Info» verbindet die Gesellschaft mit all ihren Facetten. Als Vereinsvertreter bin ich überzeugt, dass eine Vereinszugehörigkeit unglaublich wichtig ist und ihren Teil zur positiven Gesellschaft beiträgt. Der Fussballclub Gossau nutzte regelmässig die Möglichkeit mit Beiträgen über den FC generell, aber auch um die Bevölkerung mit Beiträgen zu Vereinsnähen und über Bauprojekten im Riet zu informieren. Die Rückmeldungen auf Beiträge waren meistens sehr positiv. Oder gaben uns Vorstandsmitgliedern die Möglichkeit, spannende Gespräch im Dorf mit Freunden oder Skeptikern zu führen. Selbstverständlich wurde auch der Veranstaltungskalender

vom FC immer sehr rege genutzt. Die rauschenden Feste im Riet, aber auch das Frühlingsfest während vieler Jahre auf der Altrüti hatte bestimmt auch dank diesem Angebot seinen Erfolg. Der Austausch mit dem gesamten Redaktionsteam war stets sehr angenehm und zielführend.

Das «Gossauer Info» wird für mich persönlich, aber auch als Vizepräsident des FC Gossau und sicherlich für alle anderen Bewohner, Vereine, Organisationen und für das Gewerbe eine sehr grosse Lücke hinterlassen. Persönlich weiss ich, gerade während ich diese Zeilen schreibe, dass die Ausgaben immer sehr viel Engagement erfordern oder erforderten. Das Redaktionsteam hat es in all den Ausgaben geschafft, die Spannung und Vorfreude auf die Verteilung in den Briefkasten hoch zu halten. Dieses Engagement kann nicht gross genug gewürdigt werden.

Neu haben wir Gossauer zwei Alternativen. Die «Gossauer Post» kennen und schätzen wir und haben dank dieser weiterhin eine unabhängige Gemeindezeitung. Das neue «Lutra muss sich noch beweisen.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen, die sich in den vergangenen 38 Jahren für das «Gossauer Info» engagiert haben. Das Magazin mit all den Beiträgen zu Geburten, Jubiläen und Jubilaren, Todesfällen, Schulabgängern, Porträts über Personen, Firmen oder Vereine, Inserate, Rückblicke, Öffnungszeiten, Veranstaltungskalender, die Seite des Gemeindepräsidenten sowie Kolumnen, Publikationen zu Kirchen, Gemeindeangeboten für Junge oder auch fürs Alter, und, und, und, - all das wird fehlen, nicht nur mir, sondern sehr, sehr vielen Gossauern.

Markus Kunz



Als Ortsvertretung der Freiwilligen Arbeit war der Eintrag auf der Seite ProSenectute im «Gossauer Info» wichtig zur Information über die laufenden Aktivitäten, die wir in der Gemeinde ausführten. Wichtig waren auch die Daten der Zusammenkünfte, Adressen, Telefonnummern, wo sich die Leute bei Fragen informieren konnten. Wir erhielten jeweils positive Rückmeldungen.

Für das «Gossauer Info» haben wir keinen Ersatz, wir werden über die Anlaufstelle Altersfragen informieren und Flyer verteilen.

Eine Zeitschrift, die über das Ortsgeschehen neutral berichtet, wird uns fehlen.

Erika O. Rota-Erne und Marianna Büchler

Mir ging es darum, die Leserinnen und Leser zu informieren und zu zeigen, welche Fragestellungen in der Gemeinde Gossau aktuell sind. Meine Kolumne gab mir aber auch die Gelegenheit, das eine oder andere Thema anzusprechen, dass mich persönlich beschäftigte, auch einmal philosophisch zu werden und natürlich auf Veranstaltungen unseres lebendigen Gemeindelebens hinzuweisen. Vereinzelt gab es Rückmeldungen, und sie haben mich



jeweils sehr gefreut. Es waren immer hilfreiche Impulse und Anregungen.

Das «Gossauer Info» war mit seinen Inhalten, seiner Aufmachung und seiner Konstanz ein

wichtiger Bestandteil unseres Gemeindelebens. Es bot Gelegenheit, sich zu informieren, die Gemeinde mit all ihren Besonderheiten, ihren Menschen und deren Hobby kennenzulernen.

Mir selber gab es die Möglichkeit, mit meinen Texten und Berichten einen Beitrag zu leisten, dass die Gossauerinnen und Gossauer auf dem Laufenden sind – und natürlich auch einige persönliche Gedanken mit ihnen zu teilen. Das «Gossauer Info» beeindruckte mich mit seiner Einzigartigkeit. Ich werde es vermissen.

Das «Gossauer Info» zeigte mir in seiner Konstanz aber auch deutlich auf, wie schnell die Zeit vergeht. Kaum hatte ich Rita Gröbli und ihrem Team meinen Artikel übermittelt, ging es schon wieder daran, sich zum nächsten Gedanken zu machen – so jedenfalls mein Eindruck.

Es war also durchaus auch eine Herausforderung für mich.

Jörg Kündig, Gossau



Seit 2011 habe ich alle drei Monate eine Kolumne im «Gossauer Info» geschrieben. Mein Ziel war es, in verständlicher Sprache Gerichtsfälle zu schildern, die für viele Leserinnen und Leser von Interesse sein könnten. Die Herausforderung war jeweils, komplexe Sachverhalte und mehrseitige Urteilsbegründungen in einem kurzen Text zusammenzufassen.

Die Rückmeldungen von verschiedenen Seiten haben mich immer sehr gefreut. Wer will schon Texte schreiben, die niemand liest! Auch die Wertschätzung seitens des Redaktionsteams war für mich immer eine grosse Motivation.

Das «Gossauer Info» war eine herausragende Publikation: vielfältige Themen, gut recherchierte Inhalte und ein ansprechendes Layout. Wer sich über Lokales informieren wollte, wurde hier fündig. Tausend Dank an das Redaktionsteam, das in all den Jahren mit viel Herzblut zu einem aktiven Gemeindeleben beigetragen hat!

Dass nun eine Ära nach 38 Jahren zu Ende geht, stimmt mich traurig. Abschied ist ein bisschen wie sterben ....

Andrea Gisler, Gossau



Wir bedanken uns von Herzen bei Ihnen und dem gesamten Team für die unkomplizierte und grossartige Unterstützung in den letzten Jahren. Wir haben das professionell gestaltete Layout im «Gossauer Info» sehr geschätzt und konnten damit einen Austausch mit dem Dorf schaffen, bei dem wir die Möglichkeit hatten, uns und unsere Angebote in der Gemeinde vorzustellen und uns zu vernetzen.

Auch haben wir es als Vorstand und Bewohner von Gossau sehr geschätzt, dass wir rund um Gossau informiert waren.

Wir wünschen Ihnen und dem ganzen Team alles erdenklich Gute für die Zukunft!

FIZGo – Familie im Zentrum  
Andrea Bürge, Monika Stucki, Sara Bivetti  
v.l.n.r.

2016 wurde ich von Rita Gröbli angefragt, ob ich nicht Interesse hätte, für das «Gossauer Info» eine Kolumne «Die Seite der Tierärztin» zu schreiben. Ich kannte Rita schon länger als meine Kundin mit ihrem damaligen Yorkshire Terrier und bewunderte ihr Engagement und ihren Enthusiasmus, sich für die Gemeinschaft einzusetzen. Da ich zudem grundsätzlich gerne schreibe und formuliere, fiel es mir leicht, zuzusagen.



Die Möglichkeit, als Tierärztin regelmässig eine Plattform zu bekommen, wo ich frei das Thema wählen durfte, fand ich grossartig. Es wurde mir immer die Freiheit gelassen, zu schreiben, was mir gerade

wichtig erschien. In vielen Medien werden Artikel von Tierärzten für Laien geschrieben, wo Erkrankungen besprochen und medizinische Tipps abgegeben werden. Mein Schwerpunkt war es eher, den Leserinnen und Lesern einen etwas anderen Einblick in den Alltag einer Kleintierpraxis zu geben. Auch mal von allgemeinen menschlichen Themen, denen wir tagtäglich begegnen, zu berichten. Z. B. von Mensch-Tier-Beziehungen und spannenden Geschichten aus unserem Praxisalltag, vom ersten Willkommenheissen eines Welpen bis zum Abschied von einem geliebten langjährigen Familienbegleiter. Ich durfte auch immer eigene Fotos benutzen, was das Ganze natürlich noch persönlicher machte. In meinem sowieso schon voll gefüllten Alltag war die Zeit für mich immer etwas knapp, die Artikel zu schreiben. Aber die vielen positiven Rückmeldungen vor allem von der Kundschaft über die Jahre haben mich motiviert, weiterzumachen.

Nicole Hager, Tierärztin

Die Ankündigung des Abschieds des «Gossauer Info» ist eine traurige Nachricht. Wir haben uns in den fast 30 Jahren seit dem ersten Erscheinen an das «Info» gewöhnt, haben uns immer auf die nächste Nummer gefreut, haben viel über das Dorf und unsere Mitbewohner erfahren. Mit einem Wort, wir werden das «Info» vermissen. Das ganze Redaktionsteam hat über die Jahre eine tolle Arbeit geleistet und dabei stets ein hohes Niveau gehalten. Dafür möchten Maria und ich uns herzlich bedanken und dem ganzen Team für die Zukunft nur das Allerbeste wünschen.



Herzliche Grüsse  
Horst und Maria Dittrich,  
Gossau

Mit dem «Gossauer Info» war ich immer auf dem Laufenden, was im Dorf los war. Mir gefielen die Storys über die Menschen, die hier leben, da ich auch viele von ihnen kannte. Als Jugendlicher in Gossau fand ich damals vor allem die Fotos der Schulabgängerinnen und Schulabgänger spannend und was sie nach der Oberstufe machen wollten.



Ich habe die Ausgaben des «Gossauer Info» fast lückenlos gesammelt und blättere gerne in alten Nummern.

Ich werde das «Info» vermissen.

Peter Tobler, Gossau

Wenn wir richtig orientiert sind, wird es das «Gossauer Info» nicht mehr geben.



Wir bedauern das enorm. Ihre Publikation wird uns fehlen. Sie und Ihr Team haben mit Ihren vielfältigen, stets informativen und kurzweiligen

Beiträgen über das ganze Gemeindeleben wesentlich dazu beigetragen, dass wir uns im Grüt, wo wir seit 1970 wohnhaft sind, so richtig einleben und wohlfühlen konnten. Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem «Lebenswerk Gossauer Info» und danken Ihnen und Ihrem Team von Herzen für Ihr vorbildliches Engagement.

Mit freundlichen Grüssen,  
Walter und Irene Jacob-Eicher

## Gedanken zum «Gossauer Info»

Nr. 1, Juni 1986 bis zur Nr. 158 September 2024

Wie bekannt hat jeder Anfang auch ein Ende. Damit verbunden sind beim Schreibenden unterschiedlichste Gefühle – entstanden während 38 Jahren...

Rita Gröbli, von Beginn weg sehr engagiertes Redaktionsmitglied und Verlegerin, fragte den Schreibenden an, ob er ein paar Gedanken über die lange Zeit der «Gossauer Info»-Existenz formulieren würde. Der Umstand, dass ich seit der Erstausgabe bis heute begeisterter Leser bin und daher nahezu lückenlos jede Ausgabe, wieder auffindbar – zuhause archivierte, erleichterte mir die Zusage.

Bei der Vorbereitung des Textes blätterte ich die 158 Hefte durch. Hier nur andeutungsweise festzuhalten, was sich alles an Erinnerungen und Bildern vor meinen geistigen Augen auftat, würde den mir zum Schreiben des Beitrags zur Verfügung gestellten Raum bei weitem überschreiten. Besonders begeistert bin ich von den hervorragend formulierten Artikeln zu den verschiedensten Wahlen in unserer Gemeinde.



Bereits in der Ausgabe Nr. 1, Juni 1986 sind auf Seite 7 aufgeführt: Die Gossauer Behördenmitglieder, Amtsdauer 1986–1990, in Schwarz/Weiss gedruckt mit Porträtfotos mit erläuternden Texten. Es sind: Gerhard Schnurrenberger, Gemeindepräsident, zwei Gemeinderätinnen und sechs Gemeinderäte. Auch abgebildet sind:

der Präsident der Primarschulgemeinde, die Präsidentin der Oberstufenschulgemeinde, der Präsident der ref. Kirchgemeinde.

Das Redaktionsteam unter der Leitung von Rita Gröbli hat uns während Jahren mit ambitionierten Beiträgen zum Gemeindeleben, zu den verschiedenen Kirchen, zu Jubiläen, Geburten und Todesfälle informiert.

Bestandteil von Beiträgen war oft auch der Humor. Er erheitert und erfreut die Leserschaft – auch heute noch. Auch Beiträge von allgemeinem Interesse – mit speziellen Hinweisen auf unsere Gemeinde – fanden Zugang.

Von vielen Gossauerinnen und Gossauern habe ich oft Positives über das Heft «Gossauer Info» vernommen. Daher erlaube ich mir, mich auch in deren Namen zu bedanken: bei der Redaktion und den Mitwirkenden.

Rita hat sich als Redaktionsmitglied und Verlagsleiterin mit viel fachlichem Können, in hervorragender Art und Weise, gepaart mit Bescheidenheit, zugunsten ihre Wohngemeinde eingesetzt – herzlichen Dank!

Hansruedi Hartmann

# CHUCHI STUDIO.ch

## Gossau ZH GmbH

Chuchistudio Gossau ZH GmbH  
Industriestrasse 41  
8625 Gossau ZH

079 691 33 51  
info@chuchistudio.ch  
www.chuchistudio.ch

Alles rund um Ihre Einbauküche  
Planung – Visualisierung – Umsetzung – Reparatur – Modernisierung



## Gärtnerei Egli GmbH

Inhaberin Claudia Egli  
Topfpflanzen/Schnittblumen  
Unterhalt/Überwinterung

044/984 08 14

Lätten 17, 8132 Egg  
info@gaertner-eigli.ch  
www.gaertner-eigli.ch

Wir haben weiterhin für Sie geöffnet. Hauslieferungen zu Ihnen und Freunden.

# W. Schefer & Co AG

## Sanitäre Anlagen

Bachtelstrasse 8, 8340 Hinwil  
Tel. 044 977 22 55, Fax 044 977 22 59  
schefer.ag@greenmail.ch, www.sanitaer-schefer.ch  
Walter Schefer, Neuguetstrasse 14, 8624 Grüt

*seit 1964*



Planung – Beratung – Ausführung

## Der bequemste Weg Ihre Immobilie zu verkaufen



Rufen Sie mich an!

RE/MAX Immobilien Wetzikon  
Bahnhofstrasse 31 | 8620 Wetzikon | 044 933 66 88  
karin.schoenbaechler@remax.ch | remax.ch



# Wir sagen Danke!

Bei all **unseren Inserentinnen** und **Inserenten** bedanken wir uns ganz herzlich **für ihre lang-jährige Treue** und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Verlag Gossauer Info



## Entspannt umbauen und renovieren.



Weniger Ärger und ein besseres Ergebnis:  
«Überlassen Sie die Handwerkerkoordination  
und Baubegleitung einfach uns.»

**KM** kurtmeiergmbh.ch  
**KURT MEIER SCHREINEREI**  
INNENAUSBAU DECKENSYSTEME  
Kurt Meier 079 693 93 75 8626 Ottikon / Gossau ZH

# Schröter

dipl. Malermeister



Karl Schröter  
Grütstrasse 14, 8625 Gossau  
Telefon 044 935 39 44, Fax 044 936 12 96  
Natel 079 200 52 62  
maler.schroeter@bluewin.ch



# BEERLI

SERVICE

Schlüsselservice 24h Schreinerei Gossau ZH  
Tel.044 935 14 50 www.beerli-service.ch

dormakaba  
System Partner

# Garage Tannenber



**Service + Reparaturen  
aller Marken**

*macht Ihr Auto fit!*

Tannenbergrasse 5  
8625 Gossau ZH

Telefon 044 935 45 85  
Telefax 044 935 45 14

info@autofit-int.ch  
www.autofit-int.ch



# Strassenbauprojekt tangiert Durchfahrt in Gossau massiv

Der Kanton hat entschieden, die Ortsdurchfahrt zwischen den Kreiseln Mönchaltorferstrasse und Laufenbach zu sanieren und dabei die Sicherheit für den Velo- und Fussverkehr zu erhöhen, den Verkehrslärm zu reduzieren und den unter der Grütstrasse verlaufenden Durchlass des Gossauerbachs hochwassersicher auszubauen

Text: **Jörg Kündig**, Gemeindepräsident; Foto: **zvg**

Liebe Gossauerinnen, liebe Gossauer

Das Jahr 2024 geht zu Ende und einmal mehr müssen wir uns eingestehen, dass es kein einfaches Jahr war. Immer wiederkehrend machen uns die bevorstehenden Festtage nachdenklich. Entsprechend nutze ich die Gelegenheit, einen Satz von einem unbekanntem Schreibenden zu zitieren:

**«Erst wenn wir begreifen, dass es kein weiterer Tag ist, sondern ein Tag weniger, beginnen wir, die wichtigen Dinge des Lebens wertzuschätzen.»**

Er scheint mir sehr passend zu sein und das auszudrücken, was uns nicht immer bewusst ist.

## **Letzte Ausgabe «Gossauer Info»**

Mit dieser Ausgabe endet die Geschichte des «Gossauer Info», wie wir es kennen und schätzen, wie es uns viele Jahre begleitet hat und zum eigentlichen Dauerbrenner geworden ist. In vielen Haushalten lag das Heft auf und gab Gelegenheit, über drei Monate immer wieder darin zu schmökern oder nachzulesen, so lange, bis die nächste, ungeduldig erwartete Ausgabe im Briefkasten zu finden war. Die Geschichte des «Gossauer Info» ist eng verbunden mit der Person von Rita Gröbli. Initiantin, Redaktions- und Layoutverantwortliche und eigentliche unermüdlige Triebkraft. Ihr ganz besonders, aber auch ihrem tollen Redaktionsteam mit Daniela Clerici Gröbli, Karin Herrmann und Geneviève Bichsel gehört mein grosser Dank. Sie haben immer wieder spannende Themen gefunden, Interviews geführt, Fotos zusammengestellt und vor allem Texte redigiert. Ja, das



Jörg Kündig, Gossauer Gemeindepräsident.

«Gossauer Info» wird fehlen, davon bin ich überzeugt.

## **Übernehmen KI-Roboter die Rolle als Gesprächspartner?**

In der letzten Ausgabe habe ich die Bildung von Versorgungsregionen in der Langzeitpflege thematisiert. Pflege ist immer verbunden mit dem Stichwort Fachkräftemangel. In diesem Zusammenhang habe ich kürzlich einen Artikel über einen KI-Roboter namens Navel gelesen. Der Roboter ist 72 Zentimeter gross, hat einen weissen Kopf aus Plastik, auf dem eine blaue Strickmütze sitzt, und schaut mit grossen, runden blauen Augen in die Welt hinaus. Entscheidend ist aber: Er spricht wie ein erwachsener Mensch. Navel ist ein sozialer Roboter. Er ist immer freundlich und antwortet positiv und wertschätzend. Mithilfe

# Brandgefahr

## in der Advents- und Weihnachtszeit



In der Advent- und Weihnachtszeit gehört es zur guten Tradition, die Wohnung mit Adventgestecken und Weihnachtsdekoration zu schmücken.

Oft wird die Gefahr, die von einer brennenden Kerze ausgeht, unterschätzt. Durch die Wärmeausstrahlung können sich Zweige oder brennbare Stoffe in der Umgebung leicht entzünden. Unsere Tipps für die Adventzeit sollen dabei helfen, die Brandgefahr zu verhindern.

- Elektrische Beleuchtung birgt deutlich weniger Gefahr als offene Flammen.
- Lassen Sie brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst grossen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken einer ganz herunterbrennenden Kerze entzündet werden und verbrennen mit grosser Hitze explosionsartig.
- Halten Sie immer ein geeignetes Löschgerät bereit.



**IM NOTFALL  
TEL. 118**

Wir wünschen Ihnen eine sichere Advents- und Weihnachtszeit !



der eingebauten Kamera ist er in der Lage, das Gesicht des Gegenübers zu lesen, den Gemütszustand zu erkennen und fast lebensecht zu reagieren. Offenbar entwickeln die Menschen, insbesondere wenn sie einsam sind, sogar starke Gefühle für so ein künstliches Wesen, sehen den Roboter gar als Vertrauten an. Gerade in Pflegeeinrichtungen scheint das Gerät – und nichts anderes ist es schliesslich – beste Voraussetzungen zu haben, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Für mich ist das aber keine gute Entwicklung. Zwischenmenschlicher Austausch und zwischenmenschliche Beziehungen werden durch Algorithmen der künstlichen Intelligenz ersetzt. Keine Zukunft, die ich mir wünsche.

### **Verkehr, Verkehr, Verkehr**

Der Verkehr, genauer der Durchgangsverkehr, ist in unserer Gemeinde ein Dauerthema und ein Ärgernis. Massnahmen, dem entgegenzuwirken, sind ebenfalls umstritten. Das Verkehrskonzept, welches im kommunalen Richtplan Verkehr abgebildet ist, gibt Gelegenheit, an einer Gemeindeversammlung im kommenden Jahr darüber zu diskutieren.

Näher ist aber das Strassenbau-Grossprojekt in Gossau Dorf. Der Kanton hat entschieden, die Ortsdurchfahrt zwischen den Kreiseln Mönchaltorferstrasse und Laufenbach zu sanieren und dabei die Sicherheit für den Velo- und Fussverkehr zu erhöhen, den Verkehrslärm zu reduzieren und den unter der Grütstrasse verlaufenden Durchlass des Gossauerbachs hochwassersicher auszubauen.

Neben Fussgängerübergängen sollen auch Mittelinseln entstehen und der lärmarme Strassenbelag soll mit Tempo-30-Signalisation zusätzlich unterstützt werden. Geplant ist, im Januar 2025 zu beginnen. Erwartete Bauzeit sind 22 Monate.

Dies wird verkehrstechnisch eine schwierige Situation. Dem Gemeinderat ist das sehr bewusst. Der Zugang zu den angrenzenden Liegenschaften muss gewährleistet sein und insbesondere die Erschliessung des Industriegebiets muss unverändert funktionieren. Eine zentrale Rolle in diesem Zusammenhang werden die Bölstrasse und die Haldenstrasse übernehmen müssen. Der Durchgangsverkehr soll über weiträumige Umfahrungen umgeleitet werden. Wir werden im Dialog mit dem Kanton versuchen, Optimierungen zu erreichen, und rasch auf sich abzeichnende Unzulänglichkeiten des Konzepts reagieren. Tatsache ist allerdings, dass es viel Verständnis

und Geduld von allen Beteiligten erfordern wird, nicht zuletzt aufgrund der langen Bauzeit für das Projekt.

### **2025 mit zahlreichen Vorlagen**

Das Jahr 2025 bringt Arbeit an verschiedenen wichtigen Vorlagen. Wie bereits angesprochen, werden wir an der Juni-Gemeindeversammlung den kommunalen Richtplan Verkehr beraten und verabschieden. Derzeit läuft die Vorprüfung beim Kanton, und die öffentliche Auflage ist abgeschlossen. Insgesamt sind über zwanzig Einwendungen eingetroffen, die nun beurteilt werden.

Ebenfalls in Arbeit ist die Revision der Bau- und Zonenordnung BZO. Die neue Fassung wird am 23. Januar 2025 an einem Informationsanlass in der Festhütte Altrüti vorgestellt.

Schliesslich sind wir auch daran, die Gemeindeordnung zu überarbeiten. Auch hier ist eine Vernehmlassung geplant, bevor die erforderliche Urnenabstimmung erfolgt. Ziel ist es, die neue Gemeindeordnung auf den Start der Legislaturperiode 2026 bis 2030 in Kraft zu setzen.

Bevor wir alle die Herausforderungen des neuen Jahres angehen, wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Start in ein glückliches, zufriedenes 2025, in dem Ihnen die Gesundheit all das möglich macht, was Sie sich erhoffen. Gerne übermittle ich Ihnen diese Wünsche am traditionellen Neujahrsapéro. Sie haben sich das Datum sicher notiert: Donnerstag, 2. Januar 2025, Festhütte Altrüti. Ich freue mich, Sie zu treffen.

Herzlich  
Ihr Jörg Kündig,  
Gemeindepräsident

### **Gemeindeversammlungen 2025**

**Montag, 10. März 2025**

**Montag, 16. Juni 2025** (Jahresrechnung)

**Montag, 8. September 2025**

**Montag, 17. November 2025** (Budget)

jeweils um **20.00 Uhr in der ref. Kirche in Gossau**

Der nachfolgende Montag wird jeweils für eine allfällige Fortsetzung reserviert. Änderungen vorbehalten.

Gemeinderat Gossau ZH



Schon ein  
Glas Wein  
trübt den  
klaren Blick  
im Verkehr.

Ruf Lanz 45 27 00 - 08.2023 © wu

**bfu**  
**bpa**  
**upi**

# Aufwandüberschuss für die Politische Gemeinde Gossau

Am Montag, 18. November 2024, legte der Gemeinderat der Gossauer Gemeindeversammlung das Budget 2025 zur Annahme vor. Das Budget 2025 ist geprägt von einer höheren Zahlung aus dem Finanzausgleich. Dieser Mehrertrag sowie steigende Steuererträge können jedoch verschiedene Kostensteigerungen in unterschiedlichen Ressorts nicht kompensieren und es resultiert unter dem Strich ein Aufwandüberschuss. Durch die äusserst erfreulichen Abschlüsse in den Vorjahren ist der Gemeinderat in der aktuellen Situation der Ansicht, dass ein Aufwandüberschuss in dieser Höhe tragbar ist. Die Erfolgsrechnung sieht bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 117% einen Aufwandüberschuss von CHF 352 100.- vor (Budget 2024, Aufwandüberschuss CHF 1 431 300.-).

Text: **Tom Schläpfer**, Leiter Finanzabteilung

## Erfolgsrechnung

Die Gründe für den Aufwandüberschuss im Budget 2025 sind vielfältig. Im Budget 2024 konnten einmalig CHF 1,5 Millionen für die Rückforderung von Versorgertaxen für Fremdplatzierungen in Jugendheimen aus den Vorjahren vom Kanton budgetiert werden, welche nun entfallen. Dem gegenüber steht der Beitrag aus dem Finanzausgleich, dieser beträgt im Budget 2025 CHF 13,06 Millionen und ist im Vergleich mit dem Wert aus dem Budget 2024 von CHF 11,93 Millionen rund CHF 1,13 Millionen höher. Diese Verbesserung resultiert aus der Tatsache, dass das kantonale Mittel der Steuerkraft im Vergleich zur Steuerkraft der Gemeinde Gossau stärker angewachsen ist. Zudem werden höhere Erträge bei den ordentlichen Steuern und den Grundstückgewinnsteuern erwartet. Bei der Primarschule wird mit weniger Klassen und somit mit tieferen Nettokosten gerechnet. Weiter zur Verbesserung der Erfolgsrechnung trägt bei, dass gemäss Mitteilung des ZVV der Beitrag an den Verkehrsfonds und den Bahninfrastrukturfonds tiefer ausfallen wird als im Jahr 2024.

Auf der Aufwandseite wird mit höheren Ausgaben im Flüchtlingswesen gerechnet. Dies unter anderem im Zusammenhang mit der erneuten Erhöhung der Aufnahmequote im Jahr 2024. Weiter führen immer komplexer werdende Fälle im Bereich Sozialdienst sowie Sozialversicherungen zu höheren Personalkosten. Sowohl bei den Lehrpersonen wie auch beim übrigen Gemeindepersonal führt der nun budgetierte rückwirkende Teuerungsausgleich von 2024 in der Höhe von

1,6% ebenfalls zu Mehrausgaben bei den Personalkosten. Zudem wird weiterhin mit steigenden Kosten bei der Pflegefinanzierung gerechnet. Ebenso wird festgehalten, dass die Situation zur Inflation nach wie vor sehr unbeständig ist.

## Prognose Jahresergebnis 2024

Die Prognose beziehungsweise die Hochrechnung zum Jahresergebnis 2024 indiziert ein besseres Ergebnis als ursprünglich budgetiert. Im Budget 2024 wurde von einem Aufwandüberschuss von rund CHF 1,4 Millionen ausgegangen, die aktuelle Hochrechnung zeigt einen Aufwandüberschuss von rund CHF 0,64 Millionen. Dies entspricht einer Verbesserung von rund CHF 0,79 Millionen. Grundsätzlich sind Hochrechnungen mit Vorsicht zu geniessen, da sie immer eine gewisse Unschärfe mit sich bringen. Der Hauptgrund für die Verbesserung des Ergebnisses ist die höhere Rückforderung von Versorgertaxen für Fremdplatzierungen in Jugendheimen als budgetiert.

Im Vergleich zum Budget des Vorjahres ergeben sich auf den folgenden Positionen grosse Abweichungen:

## Verbesserung der Erfolgsrechnung

- höhere Erträge aus dem Finanzausgleich (CHF 1 133 000.-)
- höhere Erträge bei den ordentlichen Steuern (CHF 762 000.-)
- höhere Erträge bei den Grundstückgewinnsteuern (CHF 700 000.-)
- tiefere Nettokosten Primarschule (CHF 605 200.-)



- tiefere Nettokosten Öffentlichkeitsarbeit (CHF 296 200.–)
  - tiefere Kosten Regionalverkehr/ZVV (CHF 125 700.–)
  - tiefere Nettokosten Gemeindeverwaltung (CHF 122 600.–)
  - höhere Nettokosten Abteilungsdienste Sozialabteilung (CHF 282 800.–)
  - höhere Nettokosten Pflegefinanzierung (CHF 215 000.–)
  - höhere Nettokosten Verwaltungsliegenschaften (CHF 221 500.–)
  - höhere Abschreibungen Verwaltungsliegenschaften (CHF 193 200.–)
  - höhere Abschreibungen Schulliegenschaften (CHF 192 000.–)
  - höhere Nettokosten Siedlungsentwässerung (CHF 164 280.–)
  - höhere Nettokosten Volksschule allgemeines (CHF 104 950.–)
- Verschlechterung der Erfolgsrechnung**
- höhere Nettokosten im Bereich Fremdplatzierung Kinder/Jugendliche aufgrund einmaliger Entschädigung der Versorgertaxen vom Kanton im Vorjahr (CHF 1 500 000.–)
  - höhere Nettokosten Flüchtlingswesen (CHF 356 600.–)

## Gesamtübersicht

	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023	Differenz 2025/2024
Betrieblicher Aufwand*	72'084'850	70'168'200	67'431'153	2'321'450
Betrieblicher Ertrag*	69'782'500	67'246'200	67'270'876	2'536'300
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-2'302'350</b>	<b>-2'922'000</b>	<b>-160'277</b>	<b>214'850</b>
Finanzaufwand	200'450	221'000	225'926	-20'550
Finanzertrag	2'150'700	1'711'700	1'819'768	439'000
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>1'950'250</b>	<b>1'490'700</b>	<b>1'593'842</b>	<b>459'550</b>
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-352'100</b>	<b>-1'431'300</b>	<b>1'433'565</b>	<b>674'400</b>
Investitionsausgaben VV	9'916'000	9'731'000	6'852'868	185'000
Investitionseinnahmen VV	280'000	335'000	732'199	-55'000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>9'636'000</b>	<b>9'396'000</b>	<b>-6'120'669</b>	<b>240'000</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>				
Investitionsausgaben FV	1'070'000	125'000	52'025	945'000
Investitionseinnahmen FV	0	0	0	0
<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>1'070'000</b>	<b>125'000</b>	<b>52'025</b>	<b>945'000</b>
Finanzierungsfehlbetrag/-überschuss	-4'881'120	-5'611'200	-882'909	325'280
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	49	40	91	
*ohne interne Verrechnungen				



### Investitionsrechnung

Für die Investitionsrechnung sieht das Budget 2025 Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von rund CHF 9,6 Millionen vor. Die geplante Investitionssumme setzt sich im Wesentlichen aus anstehenden Strassensanierungen (CHF 1 955 000.–), Kanalisationssanierungen (CHF 3 560 000.–), verschiedenen Sanierungen bei den Schulhäusern Rooswis und Berg (CHF 800 000.–, respektive CHF 680 000.–) sowie dem Erweiterungsbau «Wohnen in der Rössliwiese 2» (CHF 1 650 000.–) zusammen. Zusätzliche Investitionskosten entstehen für das Projekt in der Altrüti im Zusammenhang mit dem Heizungsersatz (CHF 620 000.–), für den Gossauerbach im Zentrum (CHF 600 000.–), für die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED (CHF 500 000.–) und den Ersatz des Kunstrasens auf dem Fussballplatz (CHF 450 000.–). Die restlichen Investitionsausgaben setzen sich vorwiegend aus kleineren Sanierungsprojekten bei diversen Liegenschaften zusammen. Im Finanzvermögen sind Nettoinvestitionen von rund CHF 1,1 Millionen vorgesehen. Diese umfassen einen Heizungsersatz sowie Fassaden und Dachsanierungen im Haus Sonneck (CHF 830 000.–) und Sanierungsarbeiten auf dem Areal Mönchaltorferstrasse (CHF 190 000.–).

### Selbstfinanzierung

Mit den vorliegenden Budgetwerten erreicht der Gesamthaushalt (steuerfinanzierter- und gebührenfinanzierter Teil) einen Selbstfinanzierungsgrad von 49,3%. Somit können die Investitionsausgaben im Budget 2025 nicht vollumfänglich aus eigenen Mitteln finanziert werden. Ohne die gebührenfinanzierten Bereiche (Abwasser und Abfall) liegt der Selbstfinanzierungsgrad bei 69,0%. Durch die Finanzierungsüberschüsse in den Vorjahren und den damit verbundenen Schuldenabbau ist der vorgesehene Wert vertretbar. Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad für den Gesamthaushalt liegt im Mehrjahresvergleich über acht Jahre (inkl. Budget 2024 und Budget 2025) bei rund 124,8%.

In den nachfolgenden Darstellungen sind die detaillierteren Informationen zum Budget 2025 der Politischen Gemeinde Gossau aufgeführt.

Das gesamte Budget ist auf der Website der Gemeinde Gossau abrufbar:  
[gossau-zh.ch/budget](http://gossau-zh.ch/budget)

## Übersicht nach Ressorts

	Budget 2025				Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ER nach Institutionen Total Aufwand / Ertrag Nettoergebnis	76'406'600	76'054'500	74'224'500	72'793'200	71'572'627.73	73'006'192.65
1 Präsidiales, Finanzen und Kultur Nettoergebnis	20'197'000 38'343'700	58'540'700	20'255'500 35'396'100	55'651'600	19'690'686.81 38'699'180.84	58'389'867.65
2 Bildung Nettoergebnis	21'590'800	737'400 20'853'400	21'824'400	633'600 21'190'800	20'913'389.32	682'038.84 20'231'350.48
3 Energie und Umwelt Nettoergebnis	764'800	103'700 661'100	691'000	39'100 651'900	633'954.62	50'079.55 583'875.07
4 Hochbau und Planung Nettoergebnis	332'000 87'000	419'000	327'000	327'000	256'404.69 104'070.86	360'475.55
5 Sicherheit, öffentlicher Verkehr und Abfall Nettoergebnis	4'150'700	1'630'100 2'520'600	4'266'200	1'587'200 2'679'000	4'316'953.18	1'769'942.83 2'547'010.35
6 Gesellschaft Nettoergebnis	20'737'600	8'744'700 11'992'900	18'971'900	9'140'000 9'831'900	18'534'569.64	7'292'935.66 11'241'633.98
7 Liegenschaften und Tiefbau Nettoergebnis	8'633'700	5'878'900 2'754'800	7'888'500	5'414'700 2'473'800	7'226'669.47	4'460'852.57 2'765'816.90

bei  
**VERDACHT**  
**Tel. 117**

**GEMEINSAM  
GEGEN  
EINBRECHER**

**Ihre Polizei**



# Hauptübung 2024

Diese Hauptübung war insofern speziell, als dass wir diese mit einem anderen Verein zusammen organisierten. Nach einer Anfrage des Dorfvereins Bertschikon, ob wir ihnen am diesjährigen Jubiläum des Herbstmarkts einen Besuch abstatten, haben wir entschieden, in diesem Jahr die Hauptübung dort abzuhalten.

Text: **Christian Nüssli**, stv. Feuerwehrkommandant, Fotos: **zvg Dorfverein Bertschikon**

Wir versuchen alle Weiler gleichermassen zu berücksichtigen. Der Zufall wollte es, dass sich mit dem alten Restaurant Traube auch noch ein gut geeignetes Objekt, direkt beim Markt, anbot. Der Besitzer der «Traube» stellte uns das Objekt sehr grosszügig zur Verfügung und zeigte uns vorab die Lokalität. An dieser Stelle danken wir ihm dafür.

Das Wetter an jenem Samstag zeigte sich von der besten Seite und als wir uns am Morgen einrichteten, zeichneten sich die Temperaturen schon etwas ab. Als wir dann am Nachmittag starteten, wurde es sehr warm, so dass die ersten Besucher auch gleich schon den Schatten suchten. Der Herbstmarkt war in vollem Gange und so langsam sammelten sich die Leute um die «Traube» herum.

Der Start wurde durch Mirko Strik, Kommandant der Feuerwehr, über Mikrofon durchgegeben und so fiel der Startschuss für unseren Einsatzleiter. Der in Bertschikon wohnhafte Silvio Fischer hatte als Einsatzleiter ein Heimspiel, so kannte er Lokalität und Besucher gut.

Unserer Mannschaft bot sich ein gutes Bild, es mussten ein Verkehrsunfall, mehrere Personenrettungen, ein paar Brände und eine Dachöffnung bestritten werden. Das Szenario wurde in chronologischer Rei-



Die Löscharbeiten der «Traube» forderten die Einsatzkräfte und die Besucher wegen der warmen Temperaturen.



Der Einsatz bedingte eine spezielle Schutzausrüstung.

henfolge abgearbeitet und die Temperaturen setzten sowohl den Einsatzkräften als auch den Besuchern zu. So waren alle froh, als die Einsatzleitung und der Kommandant das Ende der Übung verkündeten.

Nach einer kurzen Aufräumphase beschrritten wir gemeinsam die diesjährigen Beförderungen und lauschten den Reden der lokalen Politiker.

Zu guter Letzt wurden wir vom Dorfverein mit Speis und Trank versorgt, bevor es dann an die letzte Aufräumphase ging.

Wir danken allen Besuchern, dem Dorfverein Bertschikon, den Helfern und unserer Mannschaft für den gelungenen Anlass.



# Lesetipps aus der Gemeindebibliothek

Ausgesucht von **Kathrin Bühler**, Gemeindebibliothek



## Aufregung im Hallenbad:

**Silvia Hitz** (Bilderbuch)

Ole und Noah, zwei Tierfreunde, die unterschiedlicher nicht sein könnten, bringen die Menschen zum Lachen und Staunen. Ole, der Fischotter, und Noah, das Nilpferd, bewegen sich in einem Umfeld, das den Menschen vor-

behalten ist. Und genau diese Tatsache verleiht der Geschichte Spannung. Gemeinsam erleben die Freunde ein Abenteuer im Hallenbad. Dort sollen sie durch den pflichtbewussten Bademeister vertrieben werden. Das gelingt ihm aber nur mittels einer List, denn Schwimmen macht hungrig. Vor lauter Hunger folgen die Tiere dem Köder und machen nach dem Snack ein Schläfchen unter einem Baum.

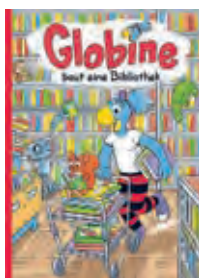
Es wird gebaut, renoviert, gemalt, eingerichtet. Viele helfen und bringen auch Bücher. Ein Café entsteht, ein Bastelraum, ein kleines Musikstudio, Leseinseln, Treffpunkte und mehr. Aber komisch, immer wieder sind leise Kratzgeräusche zu hören, und allenthalben fehlt etwas: eine Schnur, ein Stück Stoff, eine Mütze. Was ist los?



## Die Hüter der verborgenen Königreiche: Victor Kloss (Jugend)

Bist du bereit für eine Welt voller Abenteuer und Magie? Nie hätte Ben sich träumen lassen, dass es überall auf der Welt verborgene Orte voller fantastischer Wesen gibt, bis ihn eine abenteuerliche Drachenbahnfahrt von

London zum Royal Institute of Magic führt. Hier sausen mächtige Greife durch die Luft, Trolle helfen mit dem Gepäck und Zaubersprüche werden in bunten Perlen verkauft. Ben ist begeistert. Doch er merkt schnell, dass der Frieden in den verborgenen Königreichen bedroht ist. Denn der König der Dunkel elfen verfolgt einen finsternen Plan...



## Globine baut eine Bibliothek: Samuel Glättli (Kinder)

Globines Bücherregale plätzen aus allen Nähten. Mehr müssen her! Auf dem Weg ins Dorf entdeckt sie ein leerstehendes Gebäude. Hier könnte man doch eine Bibliothek einrichten! Doch was braucht es dazu? Globine

macht sich schlau, und los geht's!

## GEMEINDEBIBLIOTHEK GOSSAU

### Öffnungszeiten:

Montag	14.00 – 19.00 Uhr	
Dienstag	geschlossen	
Mittwoch	14.00 – 19.00 Uhr	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	
Freitag	14.00 – 19.00 Uhr	Während der Schulferien:
Samstag	09.00 – 13.00 Uhr	Montag 14.00 – 19.00 Uhr
Sonntag	geschlossen	Freitag 14.00 – 19.00 Uhr



GEMEINDE **GOSSAU**

Berghofstrasse 4  
8625 Gossau ZH  
Tel. 044 936 55 60  
bibliothek@gossau-zh.ch  
www.gossau-zh.ch



**Der geheime Bund: Tracy Deonn** (Jugend Oberstufe)

Mit ihrem Studium an der UNC Chapel Hill beginnt für Bree Matthews ein neuer Lebensabschnitt. Endlich weg von zu Hause, von der erdrückenden Fürsorge ihres Vaters und vor allem von den Erinnerungen an ihre verstorbene Mutter. Doch

bereits an ihrem ersten Tag auf dem Campus wird Bree Zeugin eines Dämonenangriffs. Wieso kann Bree im Gegensatz zu ihren Kommilitonen den Dämon sehen? Und wer sind die Mitglieder dieses geheimen Bundes, die sich selbst als Nachfahren der Artusritter bezeichnen und sich ganz ungefragt in Brees Leben einmischen? Die Antwort auf ihre Fragen scheint in der Vergangenheit ihrer Mutter zu finden zu sein. Und in ihrem eigenen magischen Erbe...



**Die Frauen jenseits des Flusses: Kristin Hann** (Erwachsene)

Auch Frauen können Helden sein: Für die junge Krankenschwisterschülerin Frances McGrath gleichen diese Worte einer Offenbarung. In der sich wandelnden Welt des Jahres 1965 wagt sie es, von dem ihr vorherbestimmten Pfad abzu-

weichen, und folgt ihrem Bruder nach Vietnam. Und während sie inmitten der Grausamkeit des Krieges über sich hinauswächst, erwartet sie die wahre Herausforderung bei ihrer Rückkehr.



**Mitte des Lebens: Barbara Bleisch** (Sachbuch)

Im Leben ist irgendwann vieles entschieden: wen wir lieben, wo wir arbeiten, wie wir wohnen. Manche sind froh, angekommen zu sein, andere fürchten, festzustecken in einem Leben voller Routinen, und fragen sich, ob es das schon war. Wie finden wir neue Lebensziele, wenn vieles erreicht ist?

Wie gehen wir damit um, dass sich die Zeithorizonte langsam verengen und einige Züge mittlerweile abgefahren sind? Philosophisch fundiert und voller Bezüge aus dem Alltag denkt Barbara Bleisch nach über Lebenserfahrung, Leichtigkeit und Gelassenheit. Dem Klischee der «midlife crisis» setzt sie eine Philosophie der Lebensmitte entgegen, die hineinführt in die existenziellen Fragen unserer Jahrzehnte als Erwachsene und in die beste Zeit unseres Lebens.

**T · E · X · T · A · I · D**

Desktop • Grafik • Web-Design • Verlag • Druck

**GOSSAUER**  
**INFO**

Textaid Buch- und Kunstverlag • Verlag Gossauer Info • Gewerbstrasse 18 • CH-8132 Egg bei Zürich  
Tel. 044 986 10 00 • Mail: [info@textaid.ch](mailto:info@textaid.ch) • [gossauerinfo@textaid.ch](mailto:gossauerinfo@textaid.ch) • [www.textaid.ch](http://www.textaid.ch) • [www.gossauerinfo.ch](http://www.gossauerinfo.ch)

## Franz Reinhardt AG

Putz • Stuck • Trockenbau

Grüningerstrasse 62  
8624 Grüt  
Telefon 044 935 39 64  
Natel 079 445 38 87

- Schall- + Leichtbauwände
- Gipserarbeiten
- Stukkaturen
- Deckenkonstruktionen
- Fassaden
- Schimmelpilzentfernung
- Decor Stucco Raffaello

[info@reinhardt-ag.ch](mailto:info@reinhardt-ag.ch) • [www.reinhardt-ag.ch](http://www.reinhardt-ag.ch)

# NOVA

Seit über  
30 Jahren  
in der  
Region.

**Wir verkaufen Ihre Liegenschaft –**  
schnell, effizient und mit viel Engagement.

### NOVA Bautreuhand AG

Industriestrasse 37 · 8625 Gossau ZH · T 043 833 70 50

[www.nova-ag.ch](http://www.nova-ag.ch)



## TREUHAND AG

Hardstrasse 19 Tel. 044 932 67 07  
8624 Grüt/Gossau [info@lstreuhand.ch](mailto:info@lstreuhand.ch)

Ihre Vertrauenspartnerin in der Nähe  
für

**Steuererklärungen**

**Finanzbuchhaltungen**

**für gewerbliche Betriebe**

**Finanzbuchhaltungen für Kirchgemeinden**

**Lohnadministrationen**

**Firmengründungen**

**Unternehmensberatungen**

**Verwaltung Mietliegenschaften**

**Verwaltung Stockwerkeigentum**

**Verkauf Immobilien**

**LS Treuhand AG – seriös und zuverlässig!**

Mitglied TREUHANDSUISSE

Pro Senectute  
Kanton Zürich



Kontaktieren  
Sie uns:  
058 451 51 51  
[home@psz.ch](mailto:home@psz.ch)

PRO SENECTUTE

# Home

Pflege und Betreuung zu Hause.  
Stundenweise oder mit  
24-Stunden-Rundumbetreuung.

[www.psz.ch/home](http://www.psz.ch/home)



## Geburten



### Juli 2024

**Mattea Widmer**, Tochter von Daniel und Mirjam Widmer, geboren am 8.7.2024 in Uster

**Levi Huser**, Sohn von Tino und Tabea Huser, geboren am 9.7.2024 in Uster

**Alea Muggli**, Tochter von Sandro und Tanja Muggli, geboren am 10.7.2024 in Zollikon

**Michelle Gerster**, Tochter von Sascha Gerster und Stephanie Loosli, geboren am 14.7.2024 in Zollikon

**Robyn Huber**, Tochter von Florian und Deborah Huber, geboren am 21.7.2024 in Zollikon

**Laurin Morf**, Sohn von Didier und Lea Morf, geboren am 30.7.2024 in Wetzikon

### August 2024

**Arion Schwitter**, Sohn von Sandra Heiniger, geboren am 9.8.2024 in Wetzikon

**Melina Ehmman**, Tochter von Sandro und Linda Ehmman, geboren am 13.8.2024 in Zollikon

**Ennio Jöhl**, Sohn von Daniel und Sangita Jöhl, geboren am 24.8.2024 in Wetzikon

**Sophia Jeske**, Tochter von Daniel Omidvarkarjan und Verena Jeske, geboren am 26.8.2024 in Uster

**Kemi Winthachai**, Sohn von Anan und Kim Winthachai, geboren am 27.8.2024 in Wetzikon

**Emilia Paly**, Tochter von Robert und Bianca Paly, geboren am 31.8.2024 in Wetzikon

### September 2024

**Leon Meile**, Sohn von Dominic und Céline Meile, geboren am 9.9.2024 in Uster

**Milena Brülisauer**, Tochter von Fabio und Stephanie Brülisauer, geboren am 11.9.2024 in Uster

**Alessio Sisinio**, Sohn von Ivano und Sabrina Sisinio, geboren am 16.9.2024 in Wetzikon

## Todesfälle



### Juli 2024

**Albert Wild**  
geb. 24.6.1943, gest. 3.7.2024

**Leonhard Bernhard**  
geb. 23.4.1942, gest. 5.7.2024

**Hans Ulrich Strehler**  
geb. 26.5.1937, gest. 5.7.2024

**Stefan Schöni**  
geb. 20.2.1958, gest. 13.7.2024

**Maria Grünenfelder-Hertli**  
geb. 15.1.1932, gest. 27.7.2024

### August 2024

**Heidi Arter-Wäspi**  
geb. 28.9.1939, gest. 6.8.2024

**Mathilde Eberle-Lukacs**  
geb. 20.2.1935, gest. 12.8.2024

# Herzliche Abschiedsgrüsse aus dem Grüneck

Text: **Silvia Rotondi**, Geschäftsleiterin Grüneck

Ich durfte die Stiftung Grüneck vor bald fünf Jahren kennenlernen und startete Ende Januar 2020 meine Aufgabe als Geschäftsleiterin im Grüneck am Waldrand. Seither komme ich täglich aus der Stadt Zürich hierher aufs Land. Einen grossen Teil des Weges bestreite ich mit dem Velo fast bei jedem Wetter.

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde mir sehr ans Herz gelegt. Die regelmässigen Beiträge im «Gossauer Info» gehörten da selbstverständlich dazu und es war nie ein Thema, mit dieser Tradition zu brechen.

In unserem kleinen Betrieb müssen die Arbeiten auf wenige Hände verteilt werden und es drängte sich niemand auf, diese Beiträge für mich zu schreiben. So berichtete ich jeweils über die vielen Aktivitäten und die einzelnen Arbeitsbereiche, über einzelne Personen und über Neuigkeiten, wie zuletzt die Planung unseres neuen Standortes im Herzen von Gossau an der Grütstrasse, der im 2026 eröffnet wird. Die Zusammenarbeit mit Frau Gröbli und dem

ganzen Team war immer unkompliziert und sehr angenehm. Liebevoll wurde ich darauf hingewiesen, wenn ich einmal in der Hektik den Termin für die Abgabe verpasste.

Die Rückmeldungen aus dem Dorf bestätigten

mir, dass unsere Institution wahrgenommen wird und die Artikel gelesen werden. Natürlich habe auch ich persönlich das «Gossauer Info» gelesen, um mich zu informieren, was im Dorf so passiert und was die Menschen beschäftigt.

Als Stiftung Grüneck sind wir aufgrund der neu entstehenden Pflegewohngruppen im Dorf am Erstellen eines neuen Marketingkonzeptes. Da das «Gossauer Info» wegfällt, werden wir uns auf andere Printmedien kon-

zentrieren. Wer direkt informiert werden möchte, kann gerne unseren Newsletter abonnieren.

An dieser Stelle danke ich dem Team vom Gossauer Info sehr herzlich für die jahrelange, erfrischende Zusammenarbeit und wünsche allen eine erfüllende Zukunft!



---

## Das Heim im Grünen

Brüschhägertenweg 14 | 8626 Ottikon | Tel. 044 935 10 78 | [info@grueneck-gossau.ch](mailto:info@grueneck-gossau.ch) | [www.grueneck-gossau.ch](http://www.grueneck-gossau.ch)



## September 2024

**Ulrike Glaser-Jopp**

geb. 12.5.1933, gest. 20.8.2024

**Margrit Schmocker-Strittmatter**

geb. 2.12.1943, gest. 21.8.2024

**Berta Siegrist-Holzinger**

geb. 20.12.1939, gest. 29.8.2024

**Doris Fischer Scherrer**

geb. 4.5.1957, gest. 1.9.2024

**Maria Dobler-List**

geb. 10.11.1934, gest. 3.9.2024

---

## Geburtstagsjubilare

### 80 Jahre

**Rosa Buchwalder-Costa**

geboren am 29.10.1944

**Eva Tschanz-Anliker**

geboren am 29.10.1944

**Erika Kehrli-Grosjean**

geboren am 7.11.1944

**Annalies Panareo-Zwicky**

geboren am 10.11.1944

**Josef Schmucki**

geboren am 2.1.1945

**Elsbeth Schmucki-Vollenweider**

geboren am 5.1.1945

**Lucia Erni-Schmid**

geboren am 6.1.1945

**Richard Rothacher**

geboren am 11.1.1945

**Robert Mächler**

geboren am 13.1.1945

**Verena Hartmann-Lehmann**

geboren am 17.1.1945

**Peter Zahnd**

geboren am 17.1.1945

**Karl Frei**

geboren am 19.1.1945

**Katharina Schenkel-Zürcher**

geboren am 24.1.1945

**Marianne Schüpbach-Heilig**

geboren am 9.2.1945

**Peter Jahn**

geboren am 9.2.1945

**Johann Holenweger**

geboren am 12.2.1945

**Marianne Stalder-König**

geboren am 14.2.1945

**Alfred Waser**

geboren am 15.2.1945

**Ruth Bernhard-Hänni**

geboren am 23.2.1945

### 85 Jahre

**Fred Schulz**

geboren am 26.10.1939

**Emma Gschwend-Steiner**

geboren am 15.11.1939

**Ernst Pfister**

geboren am 15.11.1939

**Michele Carrano**

geboren am 21.11.1939

LADENBAU  
INNENAUSBAU

**pendt**

KÜCHEN / BÄDER / SCHRÄNKE / WEINKLIMASCHRÄNKE /  
EMPFANGSANLAGEN / GASTROBAU / LADENBAU / TÜREN

PENDT AG  
INDUSTRIESTRASSE

CH-8625 GOSSAU ZH  
TEL +41 44 936 51 00

WWW.PENDT.CH  
INFO@PENDT.CH

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank  
Zürcher Oberland



Was **uns** ausmacht:

**Kompetenz.**

Mit langjähriger Erfahrung und  
den passenden Lösungen berate ich  
Sie gerne persönlich.

Gabi La Morea, Leiterin Geschäftsstelle Gossau

21286

**SOMMER** GmbH  
Gartenbau + Pflege



Andreas Sommer Gartenbau GmbH

Schatzenrainweg 1  
Hundsuggen  
8624 Grüt

Tel. 044 932 28 17  
Mobile 079 209 55 30  
sommer.gartenbau@gmx.ch

[sommer-gartenbau.ch](http://sommer-gartenbau.ch)



**Gartenbau & Pflege**  
**Hauswartungen**  
**Winterdienst**

**Rita Wüthrich-Ruckstuhl**

geboren am 15.1.1940

**Walter Heusser**

geboren am 18.1.1940

**Sonja Neeb-Weilenmann**

geboren am 19.1.1940

**Christine Stäuble-Meindlhumer**

geboren am 31.1.1940

**Elisabeth Lindenmann-Korrodi**

geboren am 2.2.1940

## 90 Jahre

**Ulrich Langhart**

geboren am 13.11.1934

**Elisabeth Stäubli-Korrodi**

geboren am 11.12.1934

**Andreas Siegenthaler**

geboren am 5.2.1935

**Erich Berchtold**

geboren am 10.2.1935

**Hans Mätzener**

geboren am 12.2.1935

**Rosa Muggli-Santschi**

geboren am 15.2.1935

## 95 Jahre

**Heinrich Isler**

geboren am 27.10.1929

**Carmen Dieterle-Zoni**

geboren am 25.2.1930

## 96 Jahre

**Frank Reinhart**

geboren am 9.12.1928

## 97 Jahre

**Arthur Schneider**

geboren am 26.10.1927

## 100 Jahre

**Adelheid Winkler-Blattmann**

geboren am 24.1.1925

## 103 Jahre

**Dolma Rongpo**

geboren am 1.1.1922

---

## Ehejubiläen

### Goldene Hochzeit - 50 Jahre

**Rudolf Moser und Katharina Moser-Frutiger**

geheiratet am 6.1.1975

**Fritz Salzmann und Margareta Salzmann-****Freiburghaus, geheiratet am 7.2.1975**

### Kronjuwelen-Hochzeit - 75 Jahre

**Paul Knobel und Rose Knobel-Djimino**

geheiratet am 9.11.1949



Wir gratulieren allen Jubilarinnen  
und Jubilaren ganz herzlich.



WIR BAUEN FÜR SIE UM

**UMBAUPLANUNG**

**UMBAULEITUNG**

**SANIERUNG**

Die Umbauleiter AG  
Tannenbergstrasse 46  
8625 Gossau

079 175 57 57

info@umbauleiter.ch



**UMBAULEITER.CH**

# Letaba Travel

— Discover your world —

Ihr Reisebüro im Zürcher Oberland mit der persönlichen Beratung spezialisiert auf

- **Südliches Afrika** (Südafrika, Namibia, Botswana und Zimbabwe)
- **Motorhome-Reisen** (USA / Kanada und Ozeanien)
- **Griechenland** (Athen und Inselhopping)

und vieles mehr.

**Letaba Travel AG**, Patrizia Tharin, Pfannerstrasse 32, 8633 Wolfhausen  
Telefon 044 930 07 16 / [www.letaba.ch](http://www.letaba.ch) / [info@letaba.ch](mailto:info@letaba.ch)





## Gemeinsame Anlässe der reformierten, der katholischen Kirche und der Viva Kirche Gossau ZH

Liebe Leserinnen und Leser des «Gossauer Info»  
Zum letzten Mal können wir Ihnen auf diesem Weg Informationen zu unseren kirchlichen Anlässen zukommen lassen. Wir danken der Redaktion herzlich für diese langjährige Möglichkeit und die angenehme Zusammenarbeit.

### Frauezmorge

Donnerstag, 30. Januar 2025, Viva Kirche (ehemals Chrischona)

«Integration und Akzeptanz von Behinderten» mit Stefanie Fischer-Dettling, Gossau

Der Frauezmorge findet jeweils von 9.00 bis etwa 11.00 Uhr statt. Wir gönnen uns ein gutes Frühstück und einen Vortrag, der uns persönlich bereichert und uns im Alltag weiterhilft. Die Kinder werden während des Vortrags liebevoll betreut.

Bitte anmelden: 078 888 52 15 (Jasmin Stacher)

### Meditatives Kreistanzen

Mittwoch, 5. Februar 2025, 19.30 bis 21.15 Uhr im kath. Pfarreizentrum

Ansprechpersonen für Informationen und Anmeldungen: Elsbeth Czaderski, 044 935 44 53, und Beatrice Hächler, 044 935 34 51

### Dunnschtig-Stamm

Immer am 3. Donnerstag ab 19.00 Uhr im Restaurant Frohsinn in Gossau

Die nächsten Daten: 19. Dezember 2024, 16. Januar 2025, 20. Februar 2025 und 20. März 2025, der Dunnschtig-Treff im April 2025 fällt aus.

Wer im Dezember vorgängig am gemeinsamen Nachtessen teilnehmen möchte, sollte bis 18.00 Uhr eintreffen.

Der Dunnschtig-Stamm ist ein Treffpunkt über alle Konfessions- und Altersgrenzen hinweg – für alle, die gern miteinander jassen, plaudern oder ein Spiel machen. Bei Fragen gibt Bruno Lutz, Tel. 044 932 20 92 gerne Auskunft.

### Migranten TREFF

Deutsch lernen und Schweizer Kultur kennen lernen  
Jeden Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr, ausser in den Schulferien

Am 20. Dezember ist kein Migrantentreff!

Ansprechperson: Rahel Fenice (044 935 39 28)

Genauere Angaben telefonisch oder auf den Homepages der Gossauer Kirchen und auf [www.migrantentreffgossau.jimdofree.com](http://www.migrantentreffgossau.jimdofree.com)

**Besinnungen im Alters- und Pflegeheim Grüneck:**

fast jeden zweiten Mittwoch von 15.30 bis 16.00 Uhr

**Besinnungen im Alters- und Pflegeheim Rosengarten:**

fast jeden Freitag von 15.30 bis 16.00 Uhr

## Gemeinsame Anlässe der reformierten Kirche und der Viva Kirche Gossau ZH

### Dorfgebet

Jeweils am 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus. Die nächsten Daten: 2. Dezember 2024, 6. Januar, 3. Februar und 7. März 2025

Gebet für die Gemeinde Gossau, für das Züri-Oberland, die Schweiz, ...Fragen und Informationen bei Madeleine Thalmann, 044 932 30 72, 076 303 22 80 und [thalmann.kramer@gmail.com](mailto:thalmann.kramer@gmail.com)

## Gemeinsame Anlässe der reformierten und der katholischen Kirche

Seniorenachmittage (jeweils 14.00 bis etwa 16.15 Uhr)

Mittwoch, 11. Dezember 2024, im ref. Kirchgemeindehaus

Wunderbare Einstimmung auf Advent und Weihnachten mit dem Panflöten-Ensemble Domide – und auch eine Weihnachtsgeschichte darf nicht fehlen.



**DANIEL WERNLI**  
STEINMETZ-BILDHAUER



Familiengrab Hotz-Hiltbrunner  
Thema: Sonne aus Glas mit Lebenslinie  
und gestaltetem Steingarten

**Zürcherstrasse 119 / Flos**  
8620 Wetzikon ZH

**Tel. 044 932 55 44**  
**Fax 044 972 32 02**

[info@wernli-bildhauer.ch](mailto:info@wernli-bildhauer.ch)  
[www.wernli-bildhauer.ch](http://www.wernli-bildhauer.ch)

**Grabmale**  
Grabmalzubehör  
Schrifttafeln  
Natursteine  
Skulpturen  
Brunnen  
Tische  
Lithofinprodukte

Mitglied





## PHYSIOTHERAPIE & FITNESS

A. Jenny, R. Hofland, M. Brussee

## OSTEOPATHIE

R. Hofland GDK

Im Zentrum 1  
8625 Gossau

Tel. 044 935 31 13  
info@physio-gossau.ch

Bahnhofstrasse 31  
8620 Wetzikon

Tel. 043 477 55 00  
info@physio-gossau.ch

Im Mönchhof 1  
8617 Mönchaltorf

Tel. 044 948 18 18  
info@physio-gossau.ch

physio-gossau.ch

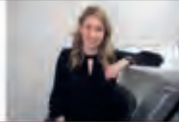


Christliche Werte -  
menschliche Politik.

Werte, die Krisen  
überstehen.

EVP Gossau - [www.evp-gossau.ch](http://www.evp-gossau.ch)

coiffure  
cut beauty



- Damen
- Herren
- Kinder
- Make Up
- Wimpernlifting

[www.cutnbeauty.ch](http://www.cutnbeauty.ch) / 044 936 21 40  
Grütstrasse 47 8625 Gossau ZH

## SVALDI Schreinerei GmbH



- Innenausbau
- Möbel nach Mass
- Glaserarbeiten
- Reparaturen

Oeli • Grütstrasse 86 • 8625 Gossau  
Tel. 044 935 40 10 • Natel 079 711 51 63  
E-Mail [svaldi-schreinerei@bluewin.ch](mailto:svaldi-schreinerei@bluewin.ch)  
[www.svaldi-schreinerei.ch](http://www.svaldi-schreinerei.ch)

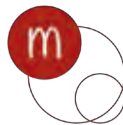
## Patrick Müggler

eidg. dipl. Naturheilpraktiker TEN

### Bioresonanz | Darmsanierung | Ernährung

Praxis für Komplementär-Therapie  
Rebaldenstrasse 7  
8625 Gossau  
043 497 08 60

[www.praxis-mueggler.ch](http://www.praxis-mueggler.ch)  
[praxis@praxis-mueggler.ch](mailto:praxis@praxis-mueggler.ch)



## Restaurant rosengarten

365 Tage  
geöffnet!

«Geniessen Sie unser saisonales Angebot»  
Täglich offen von 9–17 Uhr



[www.restaurant-rosegarte.ch](http://www.restaurant-rosegarte.ch)  
Laufenbachstrasse 21 | 8625 Gossau | Telefon 044 552 68 05

## Praxis für Kinesiologie + Coaching Susanne Knappe

Gesundheits-, Lebens- und Lernbegleitung



Chapfstrasse 12 8625 Gossau ZH  
[kinesiologie-knappe.ch](http://kinesiologie-knappe.ch) 079 833 70 17

## UBITUS AG

Finanzberatung und Treuhand



### Ihr Partner für

- Finanz- und Anlageberatung
- Firmengründung
- Firmenbegleitung und -beratung
- Buchhaltung/Abschlüsse
- Steuern
- Erbteilungen

Berghofstrasse 7 ▪ Postfach 149 ▪ 8625 Gossau  
Telefon 044 936 57 69 ▪ [info@ubitus.ch](mailto:info@ubitus.ch)

[www.ubitus.ch](http://www.ubitus.ch)



**Mittwoch, 22. Januar 2025**, im ref. Kirchgemeindehaus.  
**Island im Farben- und Feuerzauber**

Bildvortrag von Barbara Schudl. Im dritten Teil der Islandserie tauchen wir ein in die kleinen Wunder des Frühlings, in die Farbenpracht des Herbstes und werden Zeugen von faszinierender Vulkantätigkeit.



**Weltgebetstag**

**Freitag, 7. März 2025,**  
**19.30 Uhr** im ref. Kirch-  
gemeindehaus

Die Frauen der Cookin-  
seln haben als Thema  
«Wunderbar geschaffen»  
gewählt. Im Psalm 139  
heisst es im Vers 14: «Du

hast mich wunderbar geschaffen». Für die Verfasserinnen der Liturgie bedeutet das auch, dass Gott uns kennt, sich fürsorglich um uns kümmert und immer bei uns ist.

**Ökumenischer Weltsonntag**

**Sonntag, 23. März 2025, 10.00 Uhr** in der reformierten Kirche

Gemeinsamer Gottesdienst zur Fastenzeit-Thematik von HEKS und Fastenaktion.

**Ökumenischer Seniorennachmittag**

**Mittwoch, 26. März 2025, 14 Uhr**, im kath. Pfarrzentrum

**Fröhlicher Hokus-Pokus mit Rico Leitner**

Der St.Galler-Zauberkünstler zeigt Klassiker der Zauberkunst, die er mit einem Augenzwinkern vorführt.



Fahrdienst vom Verein netz: 079 783 46 04 (Kosten für Hin- und Rückfahrt: Gossau Fr. 5.–; Bertschikon, Grüt und Ottikon; Fr. 8.– Herschmettlen Fr. 10.–) bitte drei Tage vor dem Anlass anmelden.



Zu allen Anlässen finden Sie die genauen Angaben auf Handzetteln, die in den kirchlichen Räumlichkeiten aufliegen oder bei den Pfarrämtern angefordert werden können, in den Publikationsorganen der Gemeinden («reformiert/Ragenda» für die reformierte Kirchengemeinde, «forum» für die katholische Pfarrei) oder im Internet unter [www.refgossau.ch](http://www.refgossau.ch), [www.vivakirche-gossau.ch](http://www.vivakirche-gossau.ch) bzw. [www.kath-gossau-zh.ch](http://www.kath-gossau-zh.ch)



www.muggli-platten.ch • info@muggli-platten.ch • Tel. 079 773 91 00



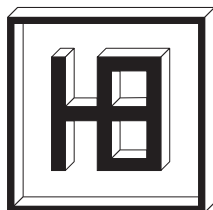
## Biber + Partner AG

Treuhandbüro, Buchhaltungen, Steuern, Liegenschaftenverwaltungen

Hans Peter Biber, Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling  
Stefan Woodtli, Dipl. Treuhandexperte  
Marco Biber, Immobilienbewirtschafter mit eidg. Fachausweis

Laufenbachstrasse 9  
Postfach 137  
CH-8625 Gossau ZH  
Telefon 044 935 31 31  
mail@biber-treuhand.ch  
www.biber-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE



## HANS BÜHLER METALLBAU GmbH

Ausführung sämtlicher Stahl- und Metallbauarbeiten

Industriestrasse 7  
8625 Gossau ZH

Telefon 044 936 64 44  
www.buehler-metallbau.ch

*Kaminfegerei Rüeegg GmbH*

*Postfach*

*8625 Gossau ZH*

*044 935 23 46*

*kaminfegerei-raeegg@blawin.ch*



*o Kaminfegerarbeiten*

*o Feuerungskontrolle*

*o Unterhaltsarbeiten*

*o und vieles mehr...*



Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
<b>Dezember 2024</b>			
8. So 15.30-17.00 Uhr	«Dä Chlaus chunt mit sim Eseli»	Auf der Wiese am Ende der Langweidstrasse 42, Grüt	Dorfverein Grüt
8. So 15 Uhr	Kirchenkonzert	Ref. Kirche Gossau	Musikverein Gossau
8. So 17 Uhr	Samichlaus auf dem Dorfplatz	Dorfplatz Bertschikon	Dorfverein Bertschikon
11. Mi 14 Uhr	Seniorenachmittag	Ref. Kirchgemeindehaus Gossau	Ref. und kath. Kirche Gossau
22. So 14-18 Uhr	Bestickte Handtücher – die Seele des ukrainischen Hauses Infoveranst. zum Handwerk des Stickens	Dürstelerhaus Unterottikon	Ortsmuseum Dürstelerhauslerhaus
22./24. So/Di 16.30 Uhr	Krippenspiele	Kath. Kirche	Kath. Kirche
31. Di ab 17 Uhr	Silvesterchlausen	Unterwegs in Gossau	Chlausgruppe Gossau

## Januar 2025

2. Do 11 Uhr	Neujahrsapéro mit Ehrungen	Altrüti Gossau	Gemeinderat Gossau
5. So 14-17 Uhr	«Gossau im Wandel: Feste feiern, wie sie fallen»	Dürstelerhaus Unterottikon	Ortsmuseum Dürstelerhauslerhaus
5. So 14-18 Uhr	Bestickte Handtücher – die Seele des ukrainischen Hauses Infoveranst. zum Handwerk des Stickens	Dürstelerhaus Unterottikon	Ortsmuseum Dürstelerhauslerhaus
12. So 14-17 Uhr	Sonntagstanz Standard- und Lateintänze mit DJ Karl und Dani	Singsaal Schulhaus Wolfrichti, Grüt	Hobby-Tanzklub Gossau & Dorfverein Grüt
12. So 17 Uhr	Musikalischer Winterzauber, mit Igor Morosow (Gesang), Kiyomi Higaki (Orgel, Klavier), Sergey Mushtakoff (Balalaika, Mandoline)	Ref. Kirche Gossau	Ensemble Scherzo
23. Do 19-22 Uhr	Informationsanlass Bau- und Zonenordnung (BZO)-Revision	Altrüti Gossau	Gemeinderat Gossau
30. Do 9 Uhr	Ökumenischer Frauenzmenge (Anmeldung erforderlich)	Viva Kirche (ehemals Chrischona)	Ref., kath. Kirche, Viva Gossau

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
-------	--------	-----	--------------

## Februar 2025

2.	Fr 14-17 Uhr	Vernissage «Roberto Lauro – Farbe und Licht»	Dürstelerhaus Unterottikon	Ortsmuseum Dürstelerhaus
9.	So 14-17 Uhr	Sonntagstanz Standard- und Lateintänze mit DJ Karl und Dani	Singsaal Schulhaus Wolfrichti, Grüt	Hobby-Tanzklub Gossau & Dorfverein Grüt
10.	Mo 17-20 Uhr	Blutspenden	AL Arena, Gossau	Samariterverein Gossau
15.	Sa 14-17 Uhr	Nachmittag der offenen Tür im Atelier Roberto Lauro	«Chindismühli» Schönaustrasse 19, Ottikon	Ortsmuseum Dürstelerhaus
16.	So 14-17 Uhr	Ausstellung «Roberto Lauro – Farbe und Licht»	Dürstelerhaus Unterottikon	Ortsmuseum Dürstelerhaus

## März 2025

2.	So 14-17 Uhr	Ausstellung «Roberto Lauro – Farbe und Licht»	Dürstelerhaus Unterottikon	Ortsmuseum Dürstelerhaus
10.	Mo 20 Uhr	Gemeindeversammlung	Ref. Kirche Gossau	Gemeinderat Gossau
13.	Do ab 7 Uhr	Gossauer Gwerbler-Zmorge	Altrüti Gossau	Gemeinde Gossau
15.	Sa 14-17 Uhr	Nachmittag der offenen Tür im Atelier Roberto Lauro	«Chindismühli» Schönaustrasse 19, Ottikon	Ortsmuseum Dürstelerhaus
15.	Sa 14 Uhr ab 19.30 Uhr	Gossauer Fasnacht Kindermaskenball Maskenball für die Erwachsenen	Altrüti Gossau	Gossauer-Fäschtotter
20.	Do 20 Uhr	Theater Kanton Zürich: «Wie der Vater, so der Sohn», Komödie von Clément Michel	Altrüti Gossau	Gemeinde
23.	So 14-17 Uhr	Ausstellung «Roberto Lauro – Farbe und Licht»	Dürstelerhaus Unterottikon	Ortsmuseum Dürstelerhaus
30.	So 11-14 Uhr	Korbball-Fest: Spiel, Sport und Spass Vorstellung des Vereins	Dürstelerhaus Unterottikon	Korbballverein Gossau



Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
-------	--------	-----	--------------

## April 2025

4.	Fr 20 Uhr	Generalversammlung	Mehrzweckraum Schulhaus Männetsriet	Wasserversorgung Bertschikon
5.	Sa 14-17 Uhr	Nachmittag der offenen Tür im Atelier Roberto Lauro	«Chindismühli» Schönaustrasse 19, Ottikon	Ortsmuseum Dürstelerhaus
6.	So 14-17 Uhr	Finissage «Roberto Lauro – Farbe und Licht»	Dürstelerhaus Unterottikon	Ortsmuseum Dürstelerhaus
7.- 21.		Ostergarten	Ref. Kirchgemeindehaus Gossau	Viva-Kirche, ref. und kath. Kirchen

## Mai 2025

10.	Sa 9-15 Uhr	Frühlingsmärt & Chinderflohmarkt	Zentrum Büelgass Gossau	Verkehrsverein Gossau
-----	----------------	----------------------------------	----------------------------	-----------------------

## Juni 2025

16.	Mo 20 Uhr	Gemeindeversammlung	Ref. Kirche Gossau	Gemeinderat Gossau
21.	Sa 13.30-04.00 Uhr	Gossauer Chilbi mit Fahrgeschäften und Marktständen	Ernst-Brugger-Platz Gossau	Verkehrsverein Gossau
22.	So 9.30 Uhr	ökumenischer Chilbigottesdienst Musik: Marco Gottardi	Ernst-Brugger-Platz Gossau	Viva-Kirche, ref. und kath. Kirchen
22.	So 11-20 Uhr	Gossauer Chilbi mit Fahrgeschäften und Marktständen	Ernst-Brugger-Platz Gossau	Verkehrsverein Gossau



## Notfall-Nummern

Allgemeine Notfallnummer	112	Dargebotene Hand	143
Polizei	117	Kinder / Jugend Notruf	147
Feuerwehr und Ölwehr	118	Apotheken-Notdienst	079 693 11 11
Sanität / Krankenwagen	144	Spital Wetzikon	044 934 11 11
Rettungshelikopter (Rega)	1414	Spitex Bachtel, Zentrum Gossau	044 576 00 04
Bei Vergiftungen	145	(Ausserhalb der Bürozeiten wird der Telefonbeantworter regelmässig abgehört)	
		Ärztlicher Notfalldienst	0800 33 66 55



Ortsmuseum Dürstelerhaus

# Roberto Lauro - Farbe und Licht

2. Februar bis 6. April 2025 im Ortsmuseum Dürstelerhaus

Seit 60 Jahren lebt der international bekannte bildende Künstler Roberto Lauro (\*1932 in Jersey Island) in Gossau. Er ist im Weiler Chindismühle in Ottikon zu Hause, wo er auch sein Atelier hat. Dort entstehen seine typischen grossen Skulpturen aus Metall und Glas. Im Laufe seiner künstlerischen Tätigkeit arbeitete Lauro in diversen Techniken wie Grafik, Aquarell und Öl, die er auch heute noch weiterverfolgt. Dabei kam er von der Abstraktion auf der flachen Leinwand immer weiter in die Räumlichkeit. Seit 1980 arbeitet er dreidimensional. Die farbigen Metallskulpturen ergänzte er in der Folge mit Glaselementen, die das Licht im wahrsten Sinne des Wortes einfangen und seine beweglichen Skulpturen noch facettenreicher erscheinen lassen. Neben Licht und Farbe sind Rhythmus und Bewegung wichtige Elemente in Lauros Kunst.

Von Februar bis April 2025 widmet das Ortsmuseum Dürstelerhaus dem Künstler eine Sonderausstellung. Die Ausstellung zeigt und würdigt das umfangreiche künstle-



Beziehung, 91 × 70 cm



Expansion, 295 × 120 cm

rische Werk des Künstlers. Seine zeitgenössischen Werke treten dabei in einen spannenden Dialog mit dem historischen Gebäude. Zwei Dokumentarfilme geben Einblick in die Entstehung der ausgestellten Kunstwerke.

An mehreren Samstagen erhalten die Gäste zudem die Möglichkeit, den Künstler in seinem Atelier zu besuchen und seine im Garten der Mühle aufgestellten grossen Skulpturen zu besichtigen.

Jasmin Gadola



Geigenklänge, 80 × 80 cm

## Öffnungszeiten

**Vernissage:** 2.2.2025, Museum offen 14 bis 17 Uhr

Weitere Museumsöffnungen, jeweils 14 bis 17 Uhr:  
16.2.2025, 2.3.2025, 23.3.2025

**Finissage:** 6.4.2025

**Offenes Atelier bei Roberto Lauro  
in der Chindismühle:**

Schönaustrasse 19, 8626 Ottikon,  
15.2.2025, 15.3.2025, 5.4.2025,  
jeweils 14 bis 17 Uhr



## Ortsmuseum Dürstelerhaus

Grüningerstrasse 150, 8626 Unterottikon

info@duerstelerhaus.ch

Veranstaltungen und Öffnungszeiten unter [www.duerstelerhaus.ch](http://www.duerstelerhaus.ch)





## Evang.-ref. Kirchengemeinde

Sekretariat: Natalie Altherr, Kirchgemeindehaus, Bergstrasse 31, 8625 Gossau, Tel. 044 975 30 68

E-Mail: sekretariat@refgossau.ch, www.refgossau.ch

Jugendarbeit: Christa Klaus, Bergstrasse 33, 8625 Gossau, Tel. 044 935 25 35

E-Mail: info@cevigossau.ch, www.cevigossau.ch

### Bibel und Glaube in der Postmoderne

**Was ist liberaler, fundamentalistischer, evangelikal, postevangelikaler Glaube? Antworten darauf erhalten wir am Samstag, 18. Januar 2025, (9 bis 12 Uhr), von Dr. theol. Roland Hardmeier.**

Kirchen und christlicher Glaube befinden sich in unserer westlichen Gesellschaft im Umbruch. Vielen Christen brechen ihre Glaubensfundamente weg. Manche suchen ihren Halt in einem biblizistischen Fundamentalismus. Andere hinterfragen ihre überkommenen Glaubensüberzeugungen und entwickeln sich zu «Postevangelikalen».

Roland Hardmeier zeigt einen dritten Weg auf: ein Evangelium der Mitte, das auf der Autorität der Bibel steht, sich aber gleichzeitig der Welt zuwendet und sich den Fragen der Zeit stellt. Es geht um einen dynamischen, lebensnahen und gesellschaftsrelevanten Glauben in der Welt der Postmoderne, der Verantwortung für die Welt wahrnimmt und das Evangelium von Jesus Christus in unsere Kultur übersetzt. Wie



kann unser Glaube anschlussfähig an die Postmoderne werden, ohne dass wir seinen Grundbestand und unsere ethischen Wertsetzungen preisgeben? Wie können wir konstruktiv mit Glaubenszweifeln umgehen? Wie wird Jesus in den unterschiedlichen theologischen Strömungen für die eigenen Anliegen vereinnahmt? Und inwiefern entsprechen diese Jesus- und Gottesbilder den biblischen Quellen? Und warum können wir an der Verlässlichkeit der Bibel festhalten?

Das genaue Programm ist dem Flyer und der Homepage zu entnehmen. Eine Anmeldung ist bis 16. Januar 2025 erwünscht. Kollekte zur Deckung der Referatskosten.  
Johannes Huber, Pfarrer



## Familien-Sing-Wiehnacht «Friedenslicht»

vom 15. Dezember 2024 um 18 Uhr

Herzliche Einladung zur Familien-Sing-Wiehnacht vom 15. Dezember 2024 um 18 Uhr in der Kirche.

Im Zentrum des Gottesdienstes steht ein ganz besonderes Licht – das Friedenslicht aus Bethlehem. Dieses Licht, das von einem Kind in Bethlehem entzündet wurde, trifft während des Gottesdiensts ein. Umrahmt wird die Friedenslicht-Feier von einer berührenden Geschichte mit dem Titel «Das Weihnachtsglitzern» und vielen bekannten Weihnachtsliedern. Auch ein stimmungsvolles Lichtritual wird nicht fehlen.

Nach dem Gottesdienst gibt es heissen Glühmost, Wienerli und Brot. Das Friedenslicht kann als Transportkerze für Fr. 6.– vor Ort gekauft und mitgenommen werden, um es weiterzuschicken.

Wir freuen uns, wenn alle Generationen bei dieser lichterfüllten Feier mit dabei sind und mit dem Friedenslicht Hoffnung in einzelne Häuser in unserem Dorf tragen.

Markus Hardmeier, Sozialdiakon

**Steuerberatung  
Buchhaltung  
Firmengründungen  
Erbteilungen  
Testamentsberatung  
Revision  
Unternehmensberatung**

**ANDREAS NEUHAUS TREUHAND**

**Andreas Neuhaus**  
dipl. Treuhandexperte

Itziker Dorf-Strasse 57  
8627 Grüningen  
Tel. 044 936 70 00  
info@neuhaus-treuhand.ch  
www.neuhaus-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE



**Wassererwärmer  
Raumheizungen  
Bahnheizungen  
Kirchenheizungen**

**accum**

Wärme. Wo immer man sie braucht!

Accum führt ein breites Sortiment an Wassererwärmern und Elektroheizungen zu fairen Preisen.

Accum Wärmetechnik GmbH  
Laufenbachstrasse 25 • 8625 Gossau ZH  
Tel. 044 936 71 71  
info@accum.swiss • www.accum.swiss

# F E N S T E R F A B R I K **ruegs** **gger**

- Holz Fenster
- Holz/Metall Fenster
- Kunststoff Fenster
- Haustüren
- Insektenschutz
- Service
- Reparaturarbeiten

**Schallschutz**

**Wärmeschutz**

**Sicherheit**

Ruegsegger Fenster AG  
Industriestrasse 1 | 8625 Gossau

Showroom Wetzikon  
Bahnhofstrasse 122 | 8620 Wetzikon

www.ruegsegger-ag.ch  
info@ruegsegger-ag.ch



## Ein Tag der Begegnung und des Staunens

Erlebe auf den Spuren biblischer Geheimnisse am Samstag, 1. Februar 2025, 10.00 bis 15.30 Uhr Begegnung, Horizonterweiterung und Glaubensstärkung und dazwischen ein aussergewöhnliches orientalisches Mittagessen.

Die drei Referate «Geheimnisse der hebräischen Sprache – und ihre Bedeutung für unser Leben», «Jesus nach Zahlen und ihre Geheimnisse» sowie «das vergessene Viertel der Bibel und seine Geheimnisse» heben kostbare Schätze von Gottes Wort und werden musikalisch umrahmt. Das genaue Programm ist dem Flyer und der Homepage zu entnehmen.

Eine Anmeldung (mit oder ohne Mittagessen) online unter [www.refgossau.ch](http://www.refgossau.ch) ist bis **Sonntag, 26. Januar 2025**, erwünscht und nötig, um die Personenanzahl fürs Essen berechnen zu können. Kosten für das Mittagessen: 30 Franken (inkl. Getränke).

Herzliche Einladung zu Begegnung und Staunen!

Johannes Huber, Pfarrer



### Viva Kirche Gossau ZH

#### Kontaktadresse:

Bertschikerstrasse 6, 8625 Gossau ZH

Stefan Zulauf, Pastor

Infoline: Tel. 044 975 17 56

Mail: [office@vivakirche-gossau.ch](mailto:office@vivakirche-gossau.ch)

Website: [vivakirche-gossau.ch](http://vivakirche-gossau.ch)

#### Regelmässige Anlässe

**Sonntag: Gottesdienst: 10.00 Uhr**

Wir feiern unsere Gottesdienste in einer gelösten, offenen Atmosphäre. Musik, Lieder, Kreativität, Predigt, interessante Begegnungen mit anderen Menschen füllen diese Zeit.

Alle Predigten finden Sie auf unserer Website als Video oder Mp3-File. Seit neuestem können Sie an unseren Gottesdiensten auch per Livestream teilnehmen.

#### Parallel zum Gottesdienst

##### Chinderhüeti

Die Kleinkinder werden während des Gottesdiensts liebevoll betreut.

##### Murmeli Treff

Der Gottesdienst für Kleinkinder ab drei Jahren bis zum zweiten Kindergarten. Gemeinsam spielen und singen die Kinder, hören eine Geschichte und basteln.

##### Kids Treff

Das coole Angebot am Sonntagmorgen für Kinder ab der ersten bis zur sechsten Klasse. Spannende Geschichten aus der Bibel und tolle Erlebnisse prägen den Kids Treff.

##### Montag bis Freitag

**Verschiedene Kleingruppen:** Unter der Woche treffen sich an unterschiedlichen Orten diverse Gruppen von Jung und Alt, um miteinander spezifische (Bibel-) Themen zu vertiefen oder um etwas zusammen zu unternehmen wie z.B. wandern oder kochen. Es gibt klassische Kleingruppen, Fokusgruppen sowie Interessengruppen.

##### Donnerstag

**Sechzigertreff:** Einmal monatlich 14.00 Uhr, für Senioren. Was sagt uns die Bibel zum Alter, zu Gottes Schöpfung und wir hören Missionsberichte.

##### Samstag

**Jungchar:** 14.00 bis 17.30 Uhr (alle drei Wochen, ausgenommen Schulferien), für Kinder ab Kindergarten bis zur zweiten Oberstufe.



Göldi & Partner Immobilien AG  
Grüningerstrasse 22a  
CH-8624 Grüt-Gossau ZH

+41 43 277 66 33  
info@goldi-immobilien.ch

## WIR SCHAFFEN LEBENSRAUM

Individuell und persönlich

Göldi & Partner Immobilien AG stellt Ihnen ein umfassendes Portfolio an Dienstleistungen rund um Immobilien zur Verfügung. Als kompetenten, persönlichen und engagierten Full-Service-Immobilienanbieter, sind wir Ihre erste Adresse im Zürcher Oberland, dem rechten Zürichsee- und Pfannenstielgebiet.

Unser Team verfügt über ein ausgewiesenes Fachwissen und langjährige Erfahrung in den folgenden Bereichen:

ARCHITEKTUR



MÄCHBARKEITSTUDIE



VERKAUF



BEWERTUNG



BEWIRTSCHAFTUNG



SUCHPROFIL



## WIR LEBEN IHRE MOBILITÄT

Leidenschaftlich, kompetent und fair.



Opel und Suzuki Vertretung · 8620 Wetzikon · Tel. 044 933 30 20 · wildbachgarage.ch

**Wildbachgarage AG**



**Geschenke  
und mehr –  
liebepoll verpackt**

**Produkte aus fairem Handel**

**claro**  
FAIR TRADE

**Öffnungszeiten:**

Di – Sa 9:00 – 12:00

Fr-Nachmittag 14:30 – 18:00

in der Adventszeit auch

Montag 09:00 – 12:00 und

Samstag durchgehend bis 16:00

- Lebensmittel
- Mode, Taschen
- Schönheitspflege
- Wohnen & Deko
- Accessoires

**claro Laden Gossau**

Laufenbachstrasse 7  
8625 Gossau

Tel: 076 403 50 80

laden@claro-gossau.ch

www.claro-gossau.ch

## Katholische Pfarrei

### Kontaktadresse:

Katholisches Pfarramt  
Chapfstrasse 25, 8625 Gossau  
Sekretariatsöffnungszeiten:  
Mo–Do 9.00 bis 11.30 Uhr, Fr 14.00 bis 16.00 Uhr  
Tel. 044 935 14 20  
E-Mail: pfarramt@kath-gossau-zh.ch  
Homepage: www.kath-gossau-zh.ch

## Annehmen – loslassen – zulassen

In den Herbstferien habe ich ein Büchlein gelesen, in dem es auf vielfältige Art um diese drei Herausforderungen geht, die uns alle immer wieder begegnen:

**Annehmen:** Ich habe das Glück, dass es mir nicht besonders schwer fällt, für Unbekanntes oder Unvertrautes offen zu sein. Andere haben damit mehr Mühe. Im diesjährigen Krippenspiel steht stellvertretend für sie das Kamel Laami. Wenn es da nicht auch noch den Esel Eja gäbe, würde es doch tatsächlich Weihnachten verpassen... Kinder aus unserer Pfarrei spielen die Geschichte der beiden am vierten Adventssonntag und am Heiligabend. Alle Zögerlichen unter Ihnen sind herzlich eingeladen, sich in der Kirche oder von Laami und Eja mitreisen zu lassen.

**Loslassen:** Im Gottesdienst beten wir immer wieder: «Sprich nur ein Wort, und meine Seele wird gesund.» «Loslassen» ist das Wort, das meine Seele immer wieder gesunden lässt. Seit Jahrzehnten und derzeit ganz besonders. Im nächsten Herbst werde ich pensioniert und bereits im Sommer gebe ich die Leitung der Pfarrei ab. Bis dann muss mein mit viel Papier gefülltes Büro im Pfarreizentrum leer sein...

**Zulassen:** Das ist aktuell die grösste Herausforderung für mich: nicht nur Zuständigkeiten und Verantwortung loszulassen, sondern auch zuzulassen, dass andere mit dem, was ich losgelassen habe, anders umgehen, als ich es mir vorstelle, und darauf vertrauen, dass es auch so gut kommen kann.

**Annehmen – loslassen – zulassen:** Gleich alles aufs Mal ist aktuell für alle, die während Jahren und Jahrzehnten viel Herzblut ins «Gossauer Info» gesteckt haben: annehmen, dass sie selbst nicht mehr weitermachen mögen – eine schöne Arbeit in

einem eingespielten Team loslassen – und zulassen, dass niemand in der gleichen Art für eine Fortsetzung sorgt.

Ganz herzlichen Dank Ihnen allen für all die Freude, die Sie durch all die Zeit mit dem «Info» in die Haushalte gebracht haben!

Und Ihnen allen von Herzen segensreiche Advents- und Weihnachtstage und viel Mut und Kraft zum Annehmen, Loslassen und Zulassen durchs ganze neue Jahr.

Markus Widmer

## Besondere Anlässe in nächster Zeit

### Eucharistiefiern im Kerzenschein

Dienstag, 3. Dezember, 7.00 Uhr, Rorategottesdienst mit anschliessendem Frühstück

Freitag, 13. Dezember, 18.30 Uhr, Lichtfeier, von Jugendlichen mitgestaltet.

Sonntag, 15. Dezember, 7.00 Uhr, Rorategottesdienst mit anschliessendem Frühstück

### der andere gottesdienst

samstag, 21. dezember 2024, 17.15 uhr

### Krippenspiel

Sonntag, 22. Dezember, 16.30 Uhr

Dienstag, 24. Dezember, 16.30 Uhr

Die Weihnachtsgeschichte erzählt, gespielt und gesungen von Kindern und Jugendlichen aus unserer Pfarrei. Nach der ersten Aufführung am 22. Dezember sind Sie zu Punsch und Guetzli eingeladen. Der Eintritt ist frei, die Kollekte beider Aufführungen ist für das Kinderspital in Bethlehem.

Beide Aufführungen können auch auf unserem YouTube-Kanal angeschaut werden. Den Link dazu finden Sie auf unserer Homepage.

### Eucharistiefiern an Weihnachten

Dienstag, 24. Dezember, 23.00 Uhr, Mitternachtsmesse

Mittwoch, 25. Dezember, 10.00 Uhr, Eucharistiefier

Donnerstag, 26. Dezember, 10.00 Uhr, Eucharistiefier im Altersheim Rosengarten

### Neujahr

Mittwoch, 1. Januar, 17.15 Uhr, Eucharistiefier zum neuen Jahr

# DER STEINBILDHAUER IM DORF

STEFAN WÜTHRICH, STEINBILDHAUERMEISTER  
CHINDISMÜLISTRASSE 16, 8626 OTTIKON-GOSSAU  
TELEFON 044 935 45 56 MAIL@STEINBILDHAUER.CH  
WWW.STEINBILDHAUER.CH



WERKSTATT FÜR ARBEITEN IN  
STEIN, HOLZ, METALL UND GLAS

## GRABMALE, BRUNNEN, GESTALTUNGEN



Schlicht und einfach.  
Schön!



Aus Freude am Besonderen. ☎ 044 975 30 81 ☎ [www.kaegigarten.ch](http://www.kaegigarten.ch)

## VOLG Grüt - aus Liebe zum Dorf!



Frau Sommer  
und Ihr Team  
begrüssen Sie  
herzlich!

**Landi**  
WETZIKON-  
SEEGRÄBEN  
Genossenschaft

LANDI Wetzikon-Seegräben  
Genossenschaft  
Motorenstrasse 87  
8620 Wetzikon

**Volg Grüt**  
Langweidstrasse 2  
8624 Grüt  
Telefon 044 932 23 82

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 6.30 - 19.30 Uhr  
Samstag 6.30 - 17.00 Uhr

**Volg**

**Einkaufen im Dorf**

bequem  
umweltfreundlich  
zeitsparend



Volg Laden Grüt - ganz in Ihrer Nähe - mit Postagentur

frisch und freundlich



### **Dreikönigs-Gottesdienst**

Sonntag, 5. Januar 2025, 10.00 Uhr, Eucharistiefeier, anschliessend Apéro

### **Segensgottesdienste**

Dienstag, 28. Januar, 10.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Blasiussegen im Altersheim Rosengarten

Samstag, 1. Februar, 17.15 Uhr, Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Sonntag, 2. Februar, 10.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung und Blasiussegen

Dienstag, 4. Februar, 8.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Brotsegnung

Sonntag, 9. Februar, 10.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Beziehungssegen

### **Gottesdienste mit Krankensalbung**

Dienstag, 25. Februar, 10.00 Uhr im Altersheim Rosengarten

Sonntag, 2. März, 9.30 Uhr in der Kirche

### **Aschermittwoch**

Mittwoch, 5. März 2025, 9.00 Uhr, Eucharistiefeier

## **Wiederkehrende Anlässe**

### **Spuren Gottes**

**Am 1. Freitag im Monat (ausser während der Schulferien)**

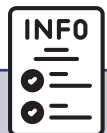
17.00 Uhr Meditativer Wortgottesdienst in der Kirche  
6. Dezember 2024, 10. Januar und 7. Februar 2025

## **E-Ladestation auf dem Parkplatz der katholischen Kirche**

Juhui! Wir freuen uns, dass wir ein Projekt abschliessen können: Die beiden Ladestationen für E-Autos sind nun betriebsbereit, öffentlich zugänglich und dürfen von allen benutzt werden. Die beiden Plätze sind ausschliesslich für E-Autos während des Ladens reserviert. Wenn der Ladevorgang beendet ist, geben Sie darum die Plätze bitte wieder frei für andere Ladewillige.

Wenn genügend Solarstrom vorhanden ist, fliesst dieser vom Dach des Pfarreizentrums in Ihr Auto, sonst kommt er aus dem allgemeinen Stromnetz.

Der aktuelle Strompreis ist auf der Swisscharge App ersichtlich. Eine Bedienungsanleitung ist auf der Säule angebracht. Es kann direkt via App, Ladekarte oder ad hoc mit Kreditkarte via vorhandene QR-Codes bezahlt werden.



## **Wollen Sie weiterhin informiert sein?**

Sie finden diese, ergänzende und erinnernde Informationen zum Pfarreileben auch in unserem 14-täglich erscheinenden Newsletter. Alle Interessierten können den Newsletter abonnieren, auch wenn Sie nicht Mitglied unserer Pfarrei sind, bei: [koordination@kath-gossau-zh.ch](mailto:koordination@kath-gossau-zh.ch)

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Angaben im «forum» und auf [www.kath-gossau-zh.ch](http://www.kath-gossau-zh.ch) oder auf den Flyern, die in der Kirche und im Pfarreizentrum aufliegen.

Die Anlässe, die wir zusammen mit unseren Schwesterkirchen durchführen, finden Sie in der Rubrik «Gemeinsame kirchliche Anlässe».



## Digital, Print und Verlag

### Teamwork – für Ihren Erfolg.

Begeistern Sie Ihre Kunden mit massgeschneiderter, treffsicherer Kommunikation.

Wir haben genau ein Ziel:

**Sie dabei zu unterstützen.**



**FO-Fotorotar** | Gewerbestrasse 18 | 8132 Egg bei Zürich  
0449863500 | [info@fo-fotorotar.ch](mailto:info@fo-fotorotar.ch) | [www.fo-fotorotar.ch](http://www.fo-fotorotar.ch)

**Künzli AG** 100  
BAUNTERNEHMUNG JAHRE

**HOCHBAU · TIEFBAU · UMBAUTEN**  
**KUNDENDIENST · UNTERLAGSBÖDEN**

Industriestrasse 2  
8625 Gossau ZH

Tel 044 936 70 70  
Fax 044 936 70 71

[info@kuenzli-ag.ch](mailto:info@kuenzli-ag.ch)  
[www.kuenzli-ag.ch](http://www.kuenzli-ag.ch)



# Klassenlager der Klasse AB2a in Schaffhausen

9. September 2024 – unser Klassenlager beginnt! Voller Vorfreude stiegen wir in den Bus, der uns zum Wetziker Bahnhof brachte. Mit dem Zug ging's bis nach Schaffhausen. Der Bus, der uns in die Jugendherberge Schaffhausen brachte, war so voll, dass es nicht genügend Platz für alle aus unserer Klasse hatte. Doch im zweiten Bus, einige Minuten später, fanden dann alle einen Platz und wir kamen wohlbehalten und komplett in der Jugendherberge Schaffhausen an.

Text: **Livia Keller**, AB2a; Fotos: **zvg**

Die Jugendherberge ist wunderschön gelegen auf einem Hügel direkt neben einem kleinen Wald. Ein Beach-Volleyball-Feld, ein Pingpong-tisch und ein Töggelikasten befanden sich vor der Jugendherberge und wurden von uns allen fleissig genutzt.

Die Zimmer waren schön eingerichtet und wir hatten eine coole Zimmergruppen-Aufteilung.

Nach dem Mittagessen am Montag genossen wir unsere Freizeit und schauten uns überall in der Jugendherberge um. Danach führten wir ein «Speed-Chatting» durch, bei welchem wir untereinander persönliche Fragen stellen und beantworten konnten. So lernten wir viel über unsere Mitschüler:innen

und über uns selbst. Danach ging's in die Stadt Schaffhausen, wo wir selbstständig die Altstadt erkunden konnten. Nach dem Abendessen hatten wir jeweils eine halbe Stunde Handyzeit, genossen den Abend draussen und schlüpften um etwa 22.00 Uhr in unsere Betten – gute Nacht!

Nach dem Frühstück ging's los Richtung Seilpark. Nach einer guten Stunde Wanderzeit wartete eine mega coole Zeit im Seilpark auf uns. Nach einer gründlichen Info, wie wir uns mit Seil und Karabiner korrekt sichern mussten, durften wir endlich auf dem Übungsparcours starten. Danach gab es ganz viele Seilparcours mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen, die alle von einer erhöhten Holzplattform aus



Die Klasse verbrachte eine coole Zeit im Seilparcours mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen.

FOLGE 04



# DAS KLEINE GLÜCK SCHÄTZEN

Thema: *Young Carer*



Der  
Podcast mit  
betreuenden  
Angehörigen

mit Agnes Leu und Sarah Ferjani



## Agil und stabil durchs Leben

Mit regelmässigem Training zu  
mehr Gleichgewicht im Alter

Übungen und Kurse im  
Kanton Zürich finden:  
[sichergehen.ch](https://www.sichergehen.ch)

Wir engagieren uns für die Sturzprävention



sicher stehen  
[sichergehen.ch](https://www.sichergehen.ch)



Für unser Filmprojekt erhielten wir von Ayden und Seraina hilfreiche Tipps in Selbstverteidigung.

starteten und sich über den gesamten Wald ausdehnten. Es gab gemütlichere Parcours bis zu solchen, die Mut und Geschicklichkeit erforderten. Der Top-Favorit war die über 400 Meter lange Tirolienne-Seilbahn, von der aus man einen wunderschönen und eindrücklichen Ausblick auf den gigantischen Rheinfluss hatte – echt umwerfend!

Nach diesem coolen Seilpark-Erlebnis wanderten wir wieder zurück in die Jugendherberge und diejenigen, die noch wollten, durften nochmals in die Stadt Schaffhausen.

Am Mittwoch regnete es fast ununterbrochen und wir nutzten die Zeit, um an unseren Filmprojekten zu arbeiten. Herr Schinz gab uns zuerst ein Update, wie man Filmszenen und vor allem die Sprache und Verständlichkeit noch besser gestalten könnte. Dann wurde gefilmt, gelacht, geplaudert und viele Ideen kamen zusammen. Am Abend zeigten uns Ayden und Seraina einige hilfreiche Tipps in Selbstverteidigung. Nach dem Abendessen guckten wir mit dem Beamer unsere selbst gedrehten Filme und hatten dabei viel zu lachen.

Am Donnerstagmorgen wurde wieder gefilmt und am Donnerstagnachmittag, als sich endlich die Sonne wieder blicken liess, spazierten wir in die Stadt hinunter und hinauf zum Munot, einer eindrücklichen Burgfestung inmitten der Stadt Schaffhausen. Der Ausblick war sehr schön und wir genossen die Sonne. Danach spazierten wir in die Stadt hinunter und genossen ein Gelato.

Unglaublich, aber unser letzter Klassenlager-Abend war bereits gekommen. Wir lachten erneut beim Schauen unserer selbst gedrehten Filme, bekamen die letzten Anweisungen für Selbstverteidigung, sassen gemütlich beisammen und fühlten uns wohl.

Unseren letzten Tag im Klassenlager nutzten wir, um unsere Filmprojekte zu beenden. Nach dem Mittagessen und Packen hatten wir dieses Mal mehr Glück und alle aus unserer Klasse fanden einen Platz im Bus, der uns zum Bahnhof Schaffhausen brachte. Mit Zug und Bus kamen wir wohlbehalten, glücklich und müde in Gossau an, unserem schönen Zuhause hier im Zürcher Oberland.



## Klassenlager AB2b im Beatenberg

Fünf Tage voller intensiver Eindrücken, tollen Erlebnissen und grosser Kameradschaft unter der Schülerinnen und Schüler genossen sie das Klassenlager auf dem Beatenberg und freuen sich auf weitere Ausflüge mit der Klasse.

Text: **Arran Thompson, Benno Kurmann, Fabian Rieder**, AB2a; Fotos: **zvg**

### Montag

Ursprünglich sollten wir uns um 9.15 Uhr beim Wetziker Bahnhof treffen. Da es aber stark regnete, haben wir uns erst um 11.45 Uhr dort eingefunden. Wir fuhren rasant zum Bahnhof Zürich und warteten auf den Zug nach Bern. Die Zugfahrten gingen schnell vorbei, weil es mit den Freunden immer Spass macht und wir uns viel zu erzählen hatten. In Bern angekommen, nahmen wir gleich den nächsten Zug nach Thun. Am Thuner Bahnhof liefen wir etwa zwei Minuten zu einer Schiffanlegestelle und schippten zur Beatenbucht. Von dort aus ging es dann noch mit dem Bus nach Beatenberg. Zu unserem Lagerhaus mussten wir immer ein wenig laufen, weil es auf einem Hügel liegt. Das Haus war sehr schön gelegen mit einer krassen Aussicht, nur leider hat man sie nicht so oft gesehen, weil es immer Nebel hatte. Die Unterkunft war komplett aus Holz und bestand aus zwei Häusern, eines mit Küche, Essbereich und Chillraum und das andere mit den Zimmern. Den Abend verbrachten wir mit Gemeinschaftsspielen.

### Dienstag

Nachdem wir am zweiten Tag geweckt worden waren, stärkten wir uns mit einem leckeren Frühstück. Danach fuhren wir von unserem Lagerhaus mit dem Bus zum Bahnhof Interlaken. Weiter ging es dann mit dem Zug nach Spiez. In Spiez warteten schon unsere Kanus, mit welchen wir dem Ufer entlang zu einer Bucht paddelten. Dort haben wir dann unseren schon vorbereiteten Lunch gegessen. Wir waren dann noch etwa eine weitere Stunde dort, bis wir mit den Kanus wieder nach Spiez zurückpaddelten. Als alle wieder retour waren, konnten wir noch im See baden. Es hat ziemlich Überwindung gebraucht, da das Wasser recht kalt war. Nach all den Aktivitäten sind wir anschliessend zurück zu unserem Lagerhaus gefahren. Am Abend hatten wir dann noch ein Programm, das eine Gruppe Schüler schon vor dem Klassenlager geplant hatte. Es machte grossen Spass und es gab viel zu lachen.

### Mittwoch

Am Mittwoch hatten wir einen Ausflug auf das Jungfrauoch auf dem Tagesplan. Nach dem Frühstück ging es schon bald los und wir spazierten zur Bushaltestelle, die gleich unterhalb unseres Hauses gelegen war. Von da aus wurden wir mit dem Bus nach Wilderswil gefahren, wo wir mit dem Zug und danach mit der Gondelbahn hinauf auf das Jungfrauoch gelangten. Dort hatten wir eine schöne Aussicht auf den grossen Aletschgletscher und auch auf die Berge um uns herum. Die Aussicht war auf einer Seite nicht gleich schön, da es viel Nebel hatte. Trotzdem war es ein sehr schönes und eindrückliches Erlebnis!

Nach der Rückfahrt zum Haus hatten wir noch kurz Freizeit, danach musste die Kochgruppe beginnen, das Nachtessen zuzubereiten. Die Spiele nach dem Essen waren sehr lustig, und anschliessend wurde es auch schon bald Bettzeit.



Mit dem Kanu paddeln auf dem See.



Stalaktiten und Stalagmiten in der Beatushöhle.

### Donnerstag

Heute wäre eigentlich eine Wanderung geplant gewesen, doch wegen des Wetters gingen wir nicht auf das Niederhorn, sondern in die Beatushöhlen. Die Höhlen waren sehr eindrücklich mit ihren Stalaktiten und Stalagmiten, die überall zu sehen waren. Nach einem kurzen Spaziergang zur Beatenbucht waren wir um die Mittagszeit bereits wieder im Lagerhaus, wo es dann auch Mittagessen im Warmen gab.

Am Nachmittag gingen wir ins Panoramahallenbad, welches sich auch in Beatenberg befindet. Es war sehr lustig, obwohl es nicht so ausgestattet ist wie ein Freibad oder Hallenbad bei uns in der Region.

Nach dem Abendessen machten wir verschiedene Gruppenwettkämpfe, welche von uns Schülern geplant worden waren.

### Freitag

Wir wurden wie jeden Tag um 7.30 Uhr geweckt. Dann assen wir Frühstück, es gab Schokoladenmilch, Joghurt, Brot, Trutenfleisch, Käse, Gurken usw. Nach dem Frühstück haben wir uns in die Ämtligruppen aufgeteilt und haben unser ganzes Lagerhaus gründlich geputzt. Nach dem Putzen liefen wir runter zur Bushaltestelle und fuhren mit dem Bus zur Zahnradbahn. Mit der Zahnradbahn fuhren wir runter zur Beatenbucht und bekamen im Restaurant am See eine heisse Schokolade, damit wir beim Warten auf den Bus nicht völlig durchnässt wurden. Danach fuhren wir nach Hause, wo unsere Eltern schon auf uns warteten.

Es war ein tolles Lager mit einer guten Stimmung und wir freuen uns schon auf weitere Ausflüge mit der Klasse.



Das Klassenlager auf dem Beatenberg war ein voller Erfolg.



## Klassenlager BC2a in Bern

Die Schülerinnen und Schüler entdeckten die Bundeshauptstadt Bern in ihrem Klassenlager, besuchten das Bundeshaus von aussen und von innen und waren kreativ im Paul Klee Museum unterwegs.

Fotos: **Christine Nubert**



Bei nicht immer gutem Wetter, aber stets gut gelaunt ...

... waren wir im Paul Klee Museum sehr kreativ ...





... beobachteten das Bundeshaus von aussen und die Nationalratssitzung von innen ...



... und hatten vor dem Filmabend dafür gesorgt, dass uns das Popcorn nicht ausgeht!



## Ein unvergessliches Abenteuer in Interlaken

Die Klasse BC2b verbrachte vom 9. bis 13. September 2024 fünf Tage voller Abenteuer, Teamgeist und viel Spass in Interlaken im Klassenlager und mit Ausflügen im Berner Oberland.

Text und Fotos: **Klasse BC2b** und **Nicole Loose**

Unsere Klasse BC2b, bestehend aus 13 Schülerinnen und Schülern, verbrachte eine aufregende Zeit in Interlaken, begleitet von unserer Klassenlehrerin Frau Loose und unserer Begleiterin Janina. Unser Zuhause für fünf Tage war die gemütliche Riverlodge, direkt an der Aare, die uns den perfekten Ausgangspunkt für zahlreiche Aktivitäten bot.

### Kajakfahren und Wandern

Die Woche begann sportlich mit einer spannenden Kajaktour auf dem Brienersee. Mit viel Elan paddelten wir über das türkisfarbene Wasser und genossen die beeindruckende Bergkulisse.

Doch das war erst der Anfang: Ein weiteres Highlight war die Wanderung zum Harderkulm, dem Hausberg von Interlaken. Die ersten Jungs aus der Klasse erreichten den Gipfel in beeindruckenden zwei Stunden, während die letzten (natürlich die Mädchen) eine ganze Stunde länger brauchten. Der Blick von oben auf den Thuner- und den Brienersee, auf die Bergkette mit Eiger, Mönch und Jungfrau war beeindruckend und liess uns alle den anstrengenden Aufstieg schnell vergessen – ein Moment, der sicherlich allen in Erinnerung bleiben wird.



Die Kajakfahrt über den Brienersee war echt cool.



Den Aufstieg zum Harderkulm geschafft.

### Entdeckung der Beatushöhlen

Ein weiterer spannender Programmpunkt war die Wanderung zu den Beatushöhlen. Nach zwei Stunden Fussmarsch von Interlaken zum Thunersee waren wir endlich da und erkundeten die Höhlen. Der Tag endete mit einem Bowling-Abend in Spiez, wo wir jede Menge Spass und spannende Wettbewerbe hatten. Frau Loose spendierte der Siegerin einen (natürlich alkoholfreien) Cocktail.

### Klettern im Seilpark

Ein weiteres Abenteuer war unser Besuch im Seilpark, wo wir unsere Grenzen testen und uns in schwindelerregenden Höhen beweisen konnten. Die verschiedenen Parcours erforderten Kraft, Mut und Geschicklichkeit. Ausserdem hatten wir während der Woche ausreichend Zeit, die Freizeit in Interlaken zu geniessen und wir durften die Stadt auf eigene Faust erkunden.



Ein weiteres Highlight waren die Beatushöhlen ...

## Selbstgekochte Abendessen und lustige Anekdoten

Jeden Abend mussten wir in Gruppen selbst kochen. Mit Hilfe von Frau Loose und Janina entstanden kreative und leckere Menüs (beispielsweise Bruschetta, Spaghetti Bolognese und Erdbeertiramisu), welche die Gruppen zuvor gemeinsam in der Schule geplant hatten. Die Kochabende sorgten für lustige Gespräche untereinander.

Eine Anekdote, die uns allen in Erinnerung bleiben wird, war der Moment, als eine unserer Mitschülerinnen in die Aare stürzte. Zum Glück passierte nichts Schlimmes und Frau Loose zögerte nicht, sprang hinterher, um der Schülerin zu helfen und das Handy zu retten – eine Aktion, die im Anschluss für viele Lacher sorgte und die Klasse sicher nicht vergessen wird.



... und das Klettern im Seilpark.

## Fazit

Unser Klassenlager in Interlaken war ein voller Erfolg. Wir haben nicht nur viel über Teamarbeit gelernt, sondern auch jede Menge Spass gehabt und unvergessliche Erinnerungen geschaffen. Ein grosses Dankeschön an Frau Loose und Janina für ihre Unterstützung und Organisation für diese tolle Woche in Interlaken! Wir alle freuen uns schon auf das Abschlusslager in der 3. Sek.



Eiger, Mönch und Jungfrau – we love it!



Eine tolle Woche geht zu Ende – herzlichen Dank!



## Startschuss zur nächsten Runde Race of Champions (RoC)

Am Dienstag, 24. September, fiel der Startschuss zu einer neuen Runde unseres sportlichen Wettbewerbs an der Oberstufe Gossau. Traditionell fand als Erstes das Fussballturnier statt.

Text und Fotos: **Thamar Gadient**

Während es beim Anpfiff zu den ersten Matches noch leicht regnete, verzogen sich die Wolken beim Anblick der fröhlichen und motivierten Jugendlichen ziemlich schnell und die restlichen Spiele konnten bei trockenen und sonnigen Bedingungen stattfinden.

Die Erstklässler, welche ihre allererste RoC-Teilnahme erlebten, mussten aufgrund des Umbaus der Aus-



Es wurde hart, aber fair um jeden Ball gekämpft.



Die Platzverhältnisse auf dem kleinen Kunstrasen waren limitiert...



... aber die Spielfreude und der Einsatz dafür riesig.

senanlagen auf den kleinen Kunstrasenplatz bei der AL-Arena ausweichen. Die Platzverhältnisse waren, bedingt durch die Grösse des Jahrganges (105 SchülerInnen), eher eng, die Spielfreude und der Einsatz dafür riesig. Die Klasse AB1b räumte dann gleich bei den Mädchen und den Jungs ab und gewann das Turnier der Erstklässler.



Die Turniersieger der Erstklässler.

Die Zweit- und Drittklässler spielten auf den Fussballfeldern des FC Gossau. Auch hier holten sich jeweils die Mädchen und die Jungs derselben Klasse den



Das Penaltyschiessen brachte die Entscheidung.



Totaler Einsatz auch bei den Mädchen.



Bessere Verhältnisse auf dem Fussballplatz des FC Gossau.

Sieg. Bei den Zweitklässlern war es die Klasse AB2b, während die Drittklass-Jungs der BC3a und AB3a ihr letztes Fussball-RoC-Spiel bis aufs Letzte auskosten wollten und erst nach langem Penaltyschiessen die Entscheidung zugunsten der Klasse AB3a fiel.

# Nur Familien, die leuchten, werden im Regen gesehen.

Ruf Lanz 4 600 01 00 2021 0 90



**bfu**  
**bpa**  
**upi**

Mit heller Kleidung  
und Leuchtelementen.

# Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften 2024 in Gossau

Am Sonntag, 22. September, starteten die Frauen zum Para-Cycling und die Elite Frauen zum Einzelzeitfahren vom Startort Gossau nach Zürich Sechseläutenplatz. Am Montag, 23. September, waren dann die Männer in verschiedenen Kategorien zum Einzelzeitfahren am Start in Gossau.

Text und Foto: **Rita Gröbli**

Spezialisten der Polizei suchten vor dem Start mit Spürhunden minutiös das Gelände beim Startzelt sowie entlang der Startphase nach Sprengstoff ab und gaben Entwarnung.

Die Laufenbachstrasse bot mit den vielen Zuschauerinnen und Zuschauern eine imposante Kulisse und die Sportlerinnen und Sportler aus aller Welt wurden jeweils mit frenetischem Applaus auf die 29,9 Kilometer lange Strecke nach Zürich Sechseläuteplatz geschickt. Gleichzeitig fuhren Töffs mit Kameramann und Begleitautos hinterher.

Im Festzelt wurden die Fahrten der Sportlerinnen und Sportler live übertragen und die vielen Fans konnten ihre Favoriten lautstark anfeuern und dazu eine feine Bratwurst geniessen. An einem Stand hatten Kinder Gelegenheit, Vogelhäuschen farbig anzumalen, und an weiteren Ständen konnte man sich mit Pizza oder gluschtigen Süssigkeiten eindecken. «Es war ein einmaliges Erlebnis, die vielen super Radprofisportler/innen aus der ganzen Welt hautnah zu erleben», meinte ein begeisterter Zuschauer und lobte die perfekte Organisation des Anlasses.



Im Minutentakt starteten Frauen und Männer auf die 29,9 Kilometer lange Rennstrecke nach Zürich Sechseläuteplatz. Leider wurde der Anlass überschattet durch den tragischen Unfalltod der Eggerin Muriel Furrer.



## Kennen Sie die Ballsportart Korbball?

Korbball ist wie Basketball, einfach ohne Brett. Es ist ein Mannschaftssport mit dem Ziel, den Ball im Korb des gegnerischen Teams zu versenken. Der Korbballverein Gossau ist auf der Suche nach neuen Mitspieler/innen.

Text: **Andrea Kunz**; Fotos: **zvg**

Korbball erinnert etwas an Basketball und auch wenn die zwei Ballsportarten einiges gemeinsam haben, sind sie doch sehr unterschiedlich. So gibt es im Korbball zwei Saisons pro Jahr: eine Sommer- und eine Wintersaison. Im Winter spielen wir in der Sporthalle und im Sommer draussen auf der Sportwiese. Das Spiel beginnt mit dem Anpfiff. Als Mannschaft wird dann mit schnellen Pässen zum gegnerischen Korb vorgestossen, um einen Korb zu erzielen. Ein Punkt kann nur erzielt werden, wenn der Ball direkt im Korb versenkt wird, ohne das Brett dahinter zu berühren. Somit sind die Schusstechniken anders als beim herkömmlichen Basketball.

### Wie sieht eine Saison bei uns aus?

Das Training findet bei uns am Donnerstagabend statt. Für unsere Kleinsten, das sind alle Kids bis und mit 12 Jahren, dauert das Training von 19 bis 20 Uhr. Um 19.30 Uhr stossen dann alle, die über



### Wir laden dich herzlich zum Korbball-Fest ein!

Der Korbballverein Gossau möchte seine Freude am Korbball mit dir teilen! Von Jung bis Alt - wir freuen uns darauf, dir den Ballsport und den Korbballverein Gossau vorzustellen.

Du kannst dich auf Spiel, Spass und Sport freuen. Für eine Stärkung ist natürlich ebenfalls gesorgt.

Wann: **30. März 2025, 11.00 bis 16.00 Uhr**

Wo: **Schulhaus Berg, Bergstrasse 49, 8625 Gossau ZH**

Schnapp dir deine Freunde und schau vorbei, wir freuen uns auf euch

Weitere Infos: [andreakunz1@gmx.ch](mailto:andreakunz1@gmx.ch)



Das Team des Korbballvereins Gossau sucht neue Mitspielerinnen.



12 Jahre alt sind, dazu und trainieren bis um 21 Uhr in der Sporthalle Rooswis in Gossau ZH. In unserem Team legen wir grossen Wert auf Gemeinsamkeit. Wir sind altersmässig sehr durchmischt, die Jüngsten im Team sind 10 Jahre alt und die Ältesten 21. Wir spielen und trainieren jedoch immer alle zusammen und auch an Turnieren spielen die Altersgruppen gemischt. Pro Saison spielen wir an einigen Wochenenden in verschiedenen Orten im Zürcher Oberland, wie zum Beispiel in Grafstal, Wetzikon oder auch in unserem Heimatort Gossau. Pro Spieltag haben wir mehrere Matches, die zwischen 18 und 32 Minuten dauern. Im Training üben wir das Zielen auf den Korb, Spielzüge und «matchlen» gegeneinander. Für uns ist jedoch auch sehr wichtig, dass genug Platz für Spass und Austausch bleibt!

### Mehr als nur ein Sport

Korbball ist mehr als nur ein Sport – es ist ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen und die Möglichkeit geboten wird, sich sportlich zu betätigen und neue Freundschaften zu schliessen. Wir sind alle stolz darauf, ein Teil des Korbballvereins Gossau zu sein, und freuen uns darauf, dich hoffentlich bei uns willkommen heissen zu können und schon bald gemeinsam auf dem Spielfeld zu stehen.



So funktioniert Korbball.



Training draussen an der frischen Luft.



### Lerne unsere Trainerin kennen

Ich bin Andrea Kunz, bin 42 Jahre alt und bereits seit 30 Jahren im Korbball dabei! Im Alter von



12 Jahren bin ich durch meine Mutter und meine Schwester zum Korbball gekommen. Wenige Jahre später absolvierte ich die Schiedsrichterausbildung. Zu einem späteren Zeitpunkt gründete ich eine Juniorengruppe und trainierte diese jede Woche. Die Jahre vergingen und ich übernahm schliesslich auch die Leitung der Aktiven. Für mich ist Korbball nicht mehr aus meinem Leben wegzudenken. Wir sind als Team durch Tiefen und Höhen gegangen, was uns zu einem Super-team zusammengeschweisst hat.

In der Zwischenzeit spielen auch meine zwei Töchter bei uns im Team. Ich wurde mal gefragt, warum ich noch im Korbball dabei bin, da ich ja doch schon 42 Jahre alt bin. Der Grund ist, dass es für mich nichts Schöneres gibt, als jede Woche in die Sporthalle zu kommen und zu trainieren. Wir sind nicht nur eine Mannschaft, sondern sind eine kleine Sportfamilie geworden und es ist sehr schön, ein Teil davon zu sein.



*Wir vom windRad bedanken uns  
ganz herzlich für die  
grossartige Unterstützung bei  
unserem Umzug im Juni sowie für  
die grosse Treue unserer Kunden!*



**NEUER STANDORT:** vis-à-vis Parkplatz Gemeindehaus  
Berghofstrasse 9, 8625 Gossau ZH. Telefon 044 975 16 20  
[www.velo-windrad.ch](http://www.velo-windrad.ch), [windrad@velo-windrad.ch](mailto:windrad@velo-windrad.ch)  
Öffnungszeiten: Di–Fr 9–12/14–18.30, Sa 8–14 / Mo geschl.

**Bikes  
&  
more**

# Zusammen macht alles mehr Spass – auch der Spaziergang

ZÄMEGOLAUFE machts jede Woche möglich: Bewegung und Begegnung für alle ab 60 Jahren.

Text: **Regula Lerch-Nabholz**; Fotos: **zvg**

Herbststurm, Nebel, Schneetreiben. Raureif, Frühlingserwachen, Aprilwetter. Sommersonne, Platzregen, Wolkenspiele. Seit über drei Jahren ist Zämegolaufe Gossau unterwegs. Unbezahlbare gemeinsame Erlebnisse zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter sind die Teilnehmenden dabei. Ein «erfreuliches, bereicherndes Erlebnis» sei Zämegolaufe, fasst Regula vom Kernteam zusammen. «Die Teilnehmenden drücken immer wieder ihre Dankbarkeit aus, dass es Zämegolaufe gibt. Besonders die Verbindung von Bewegung und sozialen Kontakten finden viele sehr schön.»

## Gesunde Abwechslung im Alltag

Viele Teilnehmende laufen schon seit Jahren mit. Und es kommen immer wieder neue Personen dazu. Denn bei Zämegolaufe kann man jederzeit ganz unkompliziert mitlaufen, ein erstes Mal, ein zweites Mal, und dann immer wieder. Die Freude am regelmässigen Zämegolaufe erfasst die meisten nämlich bald. Die Teilnehmenden geniessen die persönlichen Kontakte und die gemeinsamen Erlebnisse, die sie verbinden. Was bedeutet ihnen das Angebot?

Gisela geniesst bei Zämegolaufe die Bewegung in der Natur und vor allem das Laufen in Gesellschaft. Jean doppelt nach, dass er die sozialen Kontakte als bereichernd empfindet. Gisela schätzt auch, dass es keine

**«Regelmässige Bewegung in der Natur wirkt sich positiv auf die körperliche und psychische Gesundheit aus.»**

An- oder Abmeldung braucht. Man kann sich spontan Gleichgesinnten anschliessen und sich mit ihnen austauschen. Wer eine nahestehende Person verloren hat, findet bei den Spazierwanderungen soziale Kontakte, Austausch und Halt durch die Gruppe. Frisch

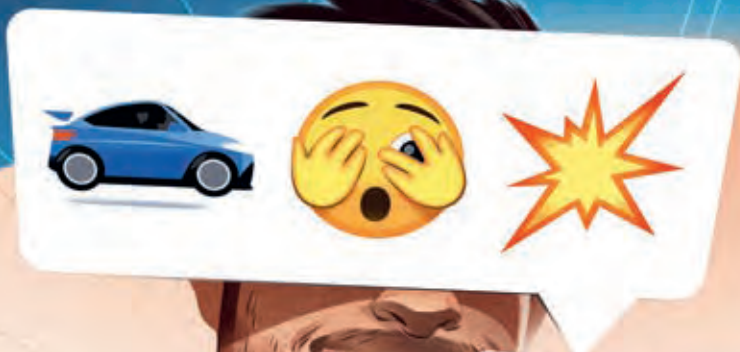
Pensionierten gibt das feste Programm eine Struktur und durch die Unverbindlichkeit gleichzeitig die oft lange ersehnte Freiheit in der Planung.

Nicht zuletzt bietet Zämegolaufe eine ideale Möglichkeit und Motivation, Vorsätze für mehr Bewegung nachhaltig umzusetzen – egal, was das Wetter gerade macht. Zämegolaufe bringt gerade bei Wetter,



Zämegolaufe – auch bei Schneetreiben ein Erlebnis.

# APP GELENKT?





Mit Zämegolaufe entdeckt man neue Gegenden, knüpft neue Bekanntschaften und erlebt gesellige Momente.

bei dem man allein nicht laufen gehen würde, eine gesunde Abwechslung in den Alltag. Gesund für Körper, Geist und Seele. Denn die Forschung ist sich schon lange einig: Regelmässige Bewegung in der Natur, möglichst mit anderen zusammen, wirkt sich positiv auf die körperliche und psychische Gesundheit, das Wohlbefinden und die Schlafqualität aus. Sogar das Gedächtnis verbessert sich. Kein Wunder, findet Gisela es einfach «toll, dass wir Zämegolaufe in Gossau haben».

### **Kostenloses Angebot**

Geeignet ist das Angebot für alle ab 60 Jahren, die trittsicher und selbständig ausserhalb des Hauses unterwegs sind. Jeden Montagmorgen um 9.30 Uhr sowie jeden zweiten Donnerstagnachmittag um 14 Uhr kann man in und um Gossau Zämegolaufe. Auf den rund 25 verschiedenen Parcours «kann man die Gemeinde besser kennenlernen und die Vielfalt der Natur erleben – und danach eine wohlige Zufriedenheit geniessen», freut sich Regula.

Das Angebot ist kostenlos und erfolgt auf eigene Verantwortung. Eine An- oder Abmeldung ist nicht erforderlich: Wer Zeit und Lust hat, geht zum Treffpunkt und läuft mit. Und wer möchte, geht nach dem Laufen noch «zäme eis go zieh». Jeweils am ersten Dienstag im Monat ermöglicht der Stammtisch im

Restaurant Rosengarten, Menschen von Zämegolaufe Gossau unverbindlich kennenzulernen.

### **Weitere Infos**

Bei Fragen hilft Regula Lerch-Nabholz gerne weiter: Telefon 079 396 50 66, [regula.lerch@gmail.com](mailto:regula.lerch@gmail.com)

Weitere Infos: [www.zaemegolaufe.ch/gossau](http://www.zaemegolaufe.ch/gossau)



### **Weihnachtliches Beisammensein**

Am **16. Dezember 2024** gibt es **nach dem Parcours** ein gemütliches weihnachtliches Beisammensein. Alle Personen ab 60 sind herzlich willkommen.

Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.

**Bauen mit Holz.**  
Für ein gesundes Raumklima!



Holzkonstruktionen | Elementbau | Umbauten | Bauschreinerarbeiten | Treppenbau



**SOLARENERGIE-  
LÖSUNGEN  
FÜR IHR HAUS**

**alenergy invest AG**  
Industriestrasse 35  
8625 Gossau ZH  
[www.alenergy.ch](http://www.alenergy.ch)

Wir beraten Sie zum Thema Solaranlagen  
und Finanzierung gerne persönlich unter  
Tel.: 044 936 65 55 oder [info@alenergy.ch](mailto:info@alenergy.ch).



**Traditionelle Chinesische  
Medizin Behandlung**

Akute und chronische Schmerzen,  
Magen-Darm-Erkrankungen,  
Frauenkrankheiten, Allergien,  
Hautkrankheiten, psychische  
Störungen, Internistische Krank-  
heiten



**TCM Praxis Suisse GmbH**  
Traditionelle chinesische Medizin  
Im Zentrum 12, Etage 3 3013  
8625 Gossau ZH  
Telefon 043 928 00 86  
[www.tcm-praxis-suisse.ch](http://www.tcm-praxis-suisse.ch)

Das TCM-Praxis-Suisse-Team freut sich auf Ihren Besuch



**Gutschein** 30 Franken Rabatt  
für eine TCM-Erstbehandlung!

**Nicole Hager**

Tierärztin, Kleintierpraxis Nicole Hager, Gossau ZH

## Die moderne Kleintierpraxis der Zukunft

Wenn etwas Tolles wie das «Gossauer Info» zu Ende geht, dann macht man sich irgendwie unweigerlich Gedanken über die Vergangenheit und die Zukunft. Ich hatte das grosse Privileg, über Jahre hinweg an dieser Stelle über verschiedenste Themen im Zusammenhang mit meiner Kleintierpraxis in Gossau berichten zu dürfen.

17 Jahre bin ich nun mit dieser Praxis in Gossau. Klein und überschaubar war alles damals am Anfang. Wir hatten als Technik natürlich einen Computer für die Krankenakten und ein einfaches Laborgerät, das Ergebnisse auf einem kleinen Zettel ausgedruckt ausspuckte, und einen Autoklaven, ein Gerät, das Operationsbesteck steril machen kann. Und natürlich war da noch das Röntgengerät mit Filmen in Kassetten, welche in der Dunkelkammer entwickelt werden mussten. Jede Aufnahme musste sehr gut geplant und eingestellt werden und bis man sich das Bild dann am hellen Licht des Röntgenbildbetrachters anschauen konnte, vergingen so 2-3 Minuten. War die Aufnahme nicht gut genug, musste das Ganze inklusive der Wartezeit wiederholt werden.

Die Modernisierung ist mit raschen Schritten vorwärts gegangen und so röntgen wir heute mit einer sogenannten digitalen Technik, wo wir das Bild innert Sekunden direkt auf dem Bildschirm neben dem Patienten anschauen können. Dies spart natürlich enorm Zeit, die gerade bei Patienten in Narkose sehr wertvoll ist. Heute haben wir ein ganzes Netzwerk von Computern mit gleichzeitigem Zugriff für mehrere Mitarbeiter. Ein Ultraschallgerät so klein wie ein Laptop, Infusomaten, also Geräte, die selbständig definierte Mengen Flüssigkeit in die Blutbahn abgeben, ein Röntgengerät extra nur für Zähne, mit den Krankenakten verbundene Laborgeräte, die innert Minuten vollständige Blutanalysen herstellen, und eine moderne Einheit für Narkose und Narkose-Überwachung mit Monitoren. Der Fortschritt hat also auch in kleinen und mittelgrossen Kleintierpraxen Einzug gehalten. Schaut man an die grossen Kliniken wie z. B. die Uniklinik, staune manchmal sogar ich über all die Möglichkeiten, die uns bei der Behandlung unserer Haustiere zur Verfügung stehen.

In den Allgemeinpraxen breitet sich sowohl in der Schweiz wie auch schon länger in verschiedenen anderen Ländern die Tendenz aus, Kleintierpraxen zu Tierarztketten zusammenzulegen. Ein Trend, der sicher viel diskutiert wird und wie alles Vor- und Nachteile hat. Was die Zukunft da noch bringen wird?



Ganz aktuell hört man überall von künstlicher Intelligenz KI, ob sich das in Zukunft auch in der Tiermedizin einbürgern wird? Schnell zu jeder Tages- und Nachtzeit per Computer nachfragen, ob etwas ein Notfall ist, oder einen Behandlungsvorschlag bekommen? Das tönt ja schon verlockend, da ja die Menschheit vermehrt dazu neigt, allzeit und überall etwas sofort bekommen zu wollen.

Zum Glück ist das noch weit entfernte Zukunftsmusik und wir arbeiten in unserer Praxis vor allem noch mit den Händen, mit direkten Gesprächen und Beratungen mit den Tierhaltern, mit unserer Erfahrung und nicht selten auch mit Empathie, «Gspüri», wie man so schön sagt. Dinge, die eben kein Computer ersetzen kann.

Ich bin sehr dankbar, durfte ich während fast acht Jahren Geschichten und Wissen an dieser Stelle mit den Lesern teilen und sie mit auf die Reise durch die Zeit und unsere Kleintierpraxis nehmen!



# WORTE DÜRFEN NICHT VERLETZEN

**STOPP Häusliche Gewalt!**

Informieren Sie sich jetzt.

[hilfe-finden.ch](https://hilfe-finden.ch)



# 50 Jahre Quartierverein Unterdorf Gossau

Der Quartierverein Unterdorf Gossau feiert 2024 sein 50-Jahr-Jubiläum. Der Verein setzt sich aus rund 75 Gartenpächtern und der Kinderkleiderbörse Unterdorf Gossau zusammen. Anlässlich des Jubiläums hat der Vorstand beschlossen, eine Reise zu organisieren.

Text: **Alfred Keller**, Präsident Quartierverein Unterdorf Gossau; Fotos: **Hans-Ueli Kessler**

Paul Hänni, ehemaliger Präsident des Vereins, hatte schon frühzeitig Kontakt zur Furka-Oberalp-Dampfbahn-Gesellschaft aufgenommen. Er hatte die Idee, zum Jubiläum einen Ausflug mit dem Dampfzug über den Furkapass zu organisieren. Da es nicht ganz einfach ist, für rund 50 Personen entsprechend Plätze im Zug zu reservieren, hatte er schon zwei Jahre vor dem Reiseterrmin mit der Organisation begonnen. Leider ist Paul Hänni letztes Jahr völlig unerwartet verstorben.

## Ein erlebnisreicher Tag beginnt...

Für den Ausflugstermin am 25. August 2024 hatten sich 39 Perso-

nen angemeldet. So traf sich dann am Sonntag frühmorgens um 7.00 Uhr eine lustige Truppe beim Schulhaus Berg für den ersten Teil der Carfahrt nach Oberwald im Kanton Wallis. Mit dabei war auch die erste Präsidentin des Quartiervereins Unterdorf Erika Frischknecht. Sie folgte unserer Einladung sehr gerne und konnte den Teilnehmenden viele Fragen aus den Anfängen des Vereins kompetent beantworten. Nach einem Kaffeehalt in der Autobahnraststätte Affoltern führte uns die Reise über den Hasliberg und dann mit vielen Kurven hoch auf den Grimselpass. Der Nebel liess uns nur erahnen, wie die Felswände schroff und steil in den Himmel ragen müssten.

Auf der Passhöhe wurde uns ein feines Mittagessen serviert und einige versuchten mit einem feinen Glas Walliser Wein etwas näher an die Sonne zu kommen. Flugs nach dem Kaffee und einigen 100 Metern Carfahrt Richtung Süden, man glaubte es kaum: ein stahlblauer Himmel und ein wunderbarer Blick ins Rhonetal! Links von uns der Rhonegletscher und rechts unten das Tal, wo dann schliesslich die Dampfbahn bei Oberwald losfahren würde. Die fröhliche Gruppe bestieg die reservierten Wagen und freute sich schon riesig auf die bevorstehende Tour. Mit Dampf und Getöse schnaubte die Lok den ersten steilen Teil der Strecke Richtung



Die Teilnehmenden erlebten eine eindruckliche Reise mit der Furka-Oberalp-Dampfbahn zum 50-Jahr-Jubiläum.

Pass hoch. Immer wieder kamen Zugbegleiter durch die Waggons und erklärten uns dies und jenes über die Geschichte der Dampfbahn und die Technik. So zum Beispiel sind entlang des bewaldeten Streckenteils Löscheinrichtungen in Form von Sprinkleranlagen installiert. Zudem folgte der Komposition ein Löschzug. So möchte man einen potenziellen Waldbrand verhindern. Ohne Sonderbewilligung darf die Dampfbahn erst gar nicht fahren! Bei den Fahrten durch die Tunnels mussten jeweils zwingend alle Fenster geschlossen werden, da wir alle wohl lieber nicht als geräucherte Touristen auffallen wollten. Vorbei am arg geschmolzenen Rhonegletscher, der vor 30 Jahren noch majestätisch bis über die Felswand herunterkam, ratterte die Bahn in gemächlichem Tempo der Passhöhe entgegen. Für Gesprächsstoff war allemal gesorgt und es war richtig lustig. Irgendwie fühlten wir uns alle, wie wenn die Zeit stillstehen würde – aber nein, der Zug stand still. Grund dafür war eine geschlosse-



Erika Frischknecht, erste Präsidentin, und der heutige Präsident Alfred Keller des Quartiervereins Unterdorf Gossau.



Auf der Passhöhe wurde ein feines Mittagessen serviert.

ne Barriere, bei der die Lok etwas Mühe zeigte, die Strasse zu überqueren. Es schien, als ob extra für die Automobilisten angehalten wurde, damit auch diese ein Erinnerungsfoto der Bahn machen konnten.

Wir zeigten da und dort und hier und da, fuchtelten umher, bis plötzlich eine Dächlikappe aus dem Fenster fiel. Der Besitzer überlegte es sich nicht zweimal und stieg aus dem Zug, um seinen Sonnenschutz wieder zu erhaschen. Mit einem Satz zurück aufs Drehgestell aufspringend hatten wir unseren Passagier wieder!

Das schrille Pfeifsignal bedeutete, dass die Bahn sogleich weiterfuhr. Tja, den Mutigen gehört die Welt! Oben angekommen, musste die Lok für die Abfahrt umgehängt werden. Es blieb genügend Zeit, ein Häppchen zu essen und mit einem Glas Wein anzustossen. Bei der Talfahrt passierten wir die berühmte Steffenbachbrücke. Ein technisches Meisterwerk, das jeweils vor dem Winter abgesehen werden kann, um so den Schneelawinen Platz zu machen. Im Frühjahr wird die Brücke hochgezogen und so verriegelt, dass die Zähne der Zahnstangen genau ausgerichtet bleiben. Nach der Ankunft in Realp blieb noch genügend Zeit, um sich auszutauschen, die kleine Ortschaft zu besichtigen oder irgendwo einen Kaffee zu trinken, bevor es dann mit dem Reiseкар möglichst dem Sonntagabend-Stau entfliehend, zurück nach Gossau ging. Um die Rückfahrt etwas kurzweiliger zu gestalten, verteilte der Präsident Fredi Keller ein Jubiläumsblatt, das unser Ehrenmitglied Willi Inauen verfasst hatte. Darin erwähnte er seine persönlichen und auch oftmals skurrilen Gartenerlebnisse als damaliger Gartenobmann.

### **... und wird noch lange in Erinnerung bleiben**

Pünktlich um 19.00 Uhr waren alle nach einem erlebnisreichen Tag wieder glücklich zu Hause angekommen. Diese Reise wird manchen noch lange in Erinnerung bleiben, da es etwas Einmaliges ist, mit der Furka-Dampfbahn mitfahren zu können. Der Quartierverein Unterdorf Gossau erlebte eine dem Jubiläumsanlass würdige Vereinsreise.

## **Tödlicher Zusammenstoss**



Andrea Gisler, Rechtsanwältin.

An einem Sommerabend fährt ein Velofahrer mit knapp 50 km/h eine Strasse hinunter. Am Ende einer Kurve sieht er etwa 20 Meter vor sich einen Fussgänger, der die Strasse von rechts nach links überquert. Der Velofahrer macht mit Rufen auf sich aufmerksam, bremst leicht ab und entscheidet sich, zwischen dem Fussgänger und dem rechten Strassenrand hindurchzufahren.

Als der Fussgänger den Velofahrer sieht, erschrickt er und kehrt an den rechten Strassenrand zurück. Es kommt zu einer Kollision, beide Männer stürzen schwer. Der Fussgänger verstirbt noch am selben Tag im Spital.

Als der Velofahrer vom Obergericht freigesprochen wird, zieht die Staatsanwaltschaft das Urteil weiter. Das Bundesgericht spricht den Velofahrer der fahrlässigen Tötung schuldig. Es erinnert daran, dass Velofahrer – ebenso wie Lenker von Motorfahrzeugen – ihre Geschwindigkeit den Umständen anpassen müssen. Gemäss einem Gutachten war der Velofahrer so schnell unterwegs, dass der Aufprall nicht hätte vermieden werden können, selbst wenn der Velofahrer wirksam gebremst hätte. Das Bundesgericht lastet dem erfahrenen und ortskundigen Velofahrer an, dass er die Geschwindigkeit nicht verlangsamt und an die aufgrund der Kurve eingeschränkte Sicht angepasst hat.

Das Bundesgericht weist weiter darauf hin, dass es kein aussergewöhnliches oder unvorhersehbares Ereignis ist, wenn ein Fussgänger an einem Sommerabend auf der rechten Seite einer Strasse entlanggeht und am Ausgang einer Kurve die Strasse überquert. Für das Bundesgericht ist es nachvollziehbar, dass der Fussgänger, nachdem er den Radfahrer erblickt hatte, umkehrte, weil er sich auf dem kürzesten Weg in Sicherheit bringen wollte. Es ist nicht ungewöhnlich, dass Fussgänger bei einer plötzlichen Gefahr verschiedene Reaktionen zeigen (rennen, stehen bleiben, umkehren usw.).

für schöne Böden...

Markus Hunger, Grüningen  
Telefon 044 935 21 35  
office@mh-bodenbelaege.ch  
www.mh-bodenbelaege.ch

**mh** bodenbeläge

Teppich Parkett Vinyl Laminat Linol  
Parkett schleifen - siegeln - ölen

**J. MEIER**

Grüt Transporte AG

Grütstrasse 142  
CH-8624 Grüt-Gossau/ZH  
Tel. 044 934 32 32  
Fax 044 932 35 38  
info@meier-trans.ch

- Milchtransporte
- Rahmtransporte
- Lebensmitteltransporte



**FAHRSCHULE  
ZUERRER**

**Valentin Zürrer**  
**079 888 85 85**

**info@fahrschule-zuerrer.ch**

www.fahrschule-zuerrer.ch

Valentin Zürrer GmbH, Usterstrasse 25, 8614 Bertschikon

Praxis für **DeN**talhygiene  
**Navratil**

Mia Navratil

Dipl. Dentalhygienikerin HF RDH  
Im Zentrum 14 | 8625 Gossau ZH

Tel. 044 975 33 69  
praxis@navratil.ch | www.navratil.ch

**Sämtliche Forstarbeiten:**  
Holzerei,  
Pflanzung,  
Pflege etc.

**Brennholz  
Gartenholzerei**

**Kaufe Wald  
in Gossau**

**René Joss**  
**Forstunternehmung**  
Berghofstrasse 42  
8625 Gossau  
Tel. 076 481 84 41

**DORFGARAGE**

Roland Bunt Breitstrasse 2 8614 Bertschikon



Tel. +41 44935 29 81  
Fax +41 44935 47 29  
info.dorfgarage@bluewin.ch

- Bedachungen
- Isolationen
- Fassadenverkleidungen
- Dachservice
- VELUX-Dachfenster
- Solar-Anlagen

**Walter AG**  
**Dachdeckergeschäft**  
**8614 Bertschikon**  
**044 936 18 48**

www.walterbedachungen.ch



## Die Seite des Vereins FiZGo – Familie im Zentrum

Text: **Sara Bivetti**, Vorstand Verein FiZGo

### Babysitter-Vermittlung in und aus der Region Gossau, Grüt, Bertschikon, Ottikon, Grüningen

Liebe Eltern

Ein zuverlässiger Babysitter kann Ihnen wertvolle Freizeit, mehr Flexibilität und Unterstützung im Alltag bieten. Wir vermitteln Babysitter, um Familien zu entlasten und eine liebevolle Bezugsperson für Ihre Kinder zu finden. Unsere BabysitterInnen, die alle den SRK-Kurs erfolgreich absolviert haben, sind bestens vorbereitet und bieten eine liebevolle, vertrauenswürdige Betreuung, die Ihre Kinder in ihrer Entwicklung fördert.

Über unser Kontaktformular auf unserer Website können sich Familien und BabysitterInnen ganz einfach registrieren: [www.fizgo.ch](http://www.fizgo.ch)

Gut zu wissen: der nächste SRK-Babysitterkurs findet am **25. Januar** und **1. Februar 2025** im FiZGo statt. Für alle jungen Erwachsenen, die Freude an Kindern haben. Werde Teil unserer engagierten Betreuungsgemeinschaft!

### Familienkafi

Wir suchen ein neues Leitungsteam für unsere Familienkafis (Müeslikafi am Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr / Zwerglikafi am Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr).

Du bist die geborene Gastgeberin, welche unsere Kafis mit viel Herzblut betreut. Du führst die Kafis selbstständig und bist im Austausch mit unserem Vorstand. Dein/e Kind/er sind herzlich willkommen, dich zu begleiten. Du hast einen geringen administrativen Aufwand, erhältst eine Einsatzentschädigung und hast während der Schulferien von Gossau ZH frei.

Wir freuen uns  
Vorstand Verein FiZGo

Restaurant  
**Alpenblick**

Geniessen Sie bei einem Glas  
erlesenen Weins und einem  
feinen Essen den fantastischen  
Weitblick auf die Alpen.

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo und Di Ruhetag  
Mi-Fr 11.00–23.00 Uhr  
Sa 10.00–23.00 Uhr  
So 10.00–21.00 Uhr

Hier finden Sie uns:  
Bergstrasse 44  
8625 Gossau ZH  
Tel. +41 44 935 16 43  
info@alpenblick-zh.ch

Ausserdem steht Ihnen der Alpenblick gerne auch für  
Geburtstage, Apéros, Hochzeiten und andere Anlässe  
zur Verfügung.



Séparée



Sääli



Restaurant

[www.alpenblick-zh.ch](http://www.alpenblick-zh.ch)

**energie**   
gossau

FÜR EINE NACHHALTIGE  
**ZUKUNFT**  
MIT NATURSTROM AUS GOSSAU

UNSERE PRODUKTE  
MIT REGIONALER ENERGIE

GOSSAU NATUR



BUDGET

GOSSAU NATUR



PREMIUM

GOSSAU NATUR



SELECTION

[www.energiegossau.ch](http://www.energiegossau.ch)

URSULA  
**DOMBROWSKY**  
GESUNDHEITSPRAXIS  
DIPL. NATURHEILPRAKTIKERIN



LEBENSBERATUNG UND  
KÖRPERBEZOGENE THERAPIEN

Im Zentrum 14  
Tel. 043 535 85 35

8625 Gossau ZH  
[www.dombrowsky.ch](http://www.dombrowsky.ch)

Pro Senectute  
Kanton Zürich



Kontaktieren  
Sie uns:  
058 451 51 51  
[home@psz.ch](mailto:home@psz.ch)

PRO SENECTUTE

**Home**

Pflege und Betreuung zu Hause.  
Stundenweise oder mit  
24-Stunden-Rundumbetreuung.

[www.psz.ch/home](http://www.psz.ch/home)

# Gewerbeverein baut mit Legosteinen

Gleich zwei Anlässe durften die Gewerbler im Herbst besuchen. Erst bauten sie unter der Anleitung von Stefanie Riwar mit Legosteinen und dann informierte Sonja Strik über die BVG Reform. Beide Anlässe fanden im Vivo vom Cevi Gossau statt.

Text: **Nathanael Salzgeber**, Fotos: **Andreas Koch**

Legosteine kennen wohl die allermeisten. Aber als Erwachsener aufgefordert zu werden, mit diesen Steinen etwas zu bauen? Nun, genau das forderte Stefanie Riwar in ihrem Workshop von den Teilnehmenden. Alle bekamen die exakt gleichen Legosteine. Als Einstieg wurde eine Brücke gefordert, die so gross sein sollte, dass die eigene Hand unten durch passt. Alle erfüllten diese Vorgabe, aber es war erstaunlich, wie unterschiedlich all diese Brücken aussahen. Dann sollte zum Thema Kommunikation Folgendes dargestellt werden: Wie würde ich gerne Kritik empfangen. Auch hier wurde fleissig gebaut und am Schluss jedes Werk mit den Gedanken der Erbauer vorgestellt. Einig war man



sich, dass durch das Bauen mit diesen Steinen Themen ganz anders angegangen und überdacht werden. Eine sehr gelungene Erfahrung.

Nur wenig später lud Sonja Strik als BVG-Expertin, zum Infoabend über die Abstimmung über das BVG-Gesetz. Sonja konnte mit ihrem Fachwissen über die Vor- und Nachteile der BVG-Gesetzesänderung informieren und für uns Laien entsprechend Licht ins Dunkel bei diesem Thema bringen. Herzlichen Dank an Stefanie und Sonja für ihre Beiträge.

## Herzlichen Dank

Unserem Vereinsmitglied Rita Gröbli und ihrem Team vom «Gossauer Info» danken wir herzlich für die jahrelange Berichterstattung aus unserem Gemeindeleben. Durch das «Gossauer Info» wurden viele spannende Geschichten und Themen der Bevölkerung ins Haus geliefert, die sonst eher im verborgenen geblieben wären.

Der Gossauer Gewerbeverein wünscht dir, liebe Rita, alles Gute und vielen Dank für deinen jahrelangen Einsatz.

**Zellweger**  
Qualität aus Leidenschaft

Fleischfachgeschäft - Delikatessen  
Partyservice - Frischprodukte

weitere Geheimnisse auf: [www.metzgerei-zellweger.ch](http://www.metzgerei-zellweger.ch)  
Laufenbachstrasse 17 - 8625 Gossau  
Telefon 044 935 16 14 - Fax 044 935 16 81



**SCHAFWOLLZENTRUM**  
Zürcher Oberland GmbH



- ☞ Schaffelle
- ☞ Schafspezialitäten
- ☞ Hofladen (Selbstbedienung)

Medikerstrasse 21  
CH-8614 Bertschikon  
044 935 38 56  
[info@schafwollzentrum-zo.ch](mailto:info@schafwollzentrum-zo.ch)  
[www.schafwollzentrum-zo.ch](http://www.schafwollzentrum-zo.ch)

**Hadorn Lernen Beruf Coaching**  
präsentiert Raumlufthygiene und Kleintechnologien



**Frische Luft im Raum ist ein Gesundheitsgut.**



**Veratmete Raumluft erschwert Leistung und erhöht das Covid Ansteckungsrisiko.**

Andrea Hadorn-Stuker 8625 Gossau [www.lebeco.ch](http://www.lebeco.ch)



Auf Ihre Kontaktaufnahme freut sich

Susanna Balmelli  
Grütstrasse 21  
8625 Gossau ZH

Tel. 044 975 22 93 [www.physiobalmelli.ch](http://www.physiobalmelli.ch)  
[susanna@physiobalmelli.ch](mailto:susanna@physiobalmelli.ch)

**Rubli Bau GmbH**

**Kundenmaurer  
An- und Umbauten**

Philipp Rubli  
Hinwilerstrasse 217, 8626 Ottikon ZH  
Tel. 044 935 25 83  
Mobile 079 833 02 07

Willy Kellerhals

Brunngasse 3, 8625 Gossau

Spezialisiert auf  
**VW und Skoda**

**Unterdorf-Garage**

Service - Reparaturen - Verkauf

Tel. 044 935 22 62 [kontakt@unterdorf-garage.ch](mailto:kontakt@unterdorf-garage.ch)  
Fax 044 935 41 62 [www.underdorf-garage.ch](http://www.underdorf-garage.ch)

**Gratis-Ersatzwagen**

**RADIO GRUBER AG**

8625 Gossau ZH

Grütstrasse 24 • Telefon 044 935 38 49 •  
[www.radiogruber.ch](http://www.radiogruber.ch) • [info@radiogruber.ch](mailto:info@radiogruber.ch)

**Unterhaltungselektronik  
Telekommunikation  
Antennenbau**

Verkauf • Beratung • Reparaturen  
Service • Installationen

**Wir verkaufen nicht nur, wir reparieren auch!**



**Fusspflegepraxis**

**Cecile Baumann**

Telefon 044 935 33 29  
Natel 079 248 33 34

dipl. Fusspflegerin  
Laufenbachstrasse 9  
8625 Gossau ZH

Schweizerischer Fusspflegeverband  
Fédération suisse de pédicure  
Federazione svizzera di pedicure  
**SFPV**

# Mitsingen am Konzert 2025 der Gospelgruppe Gossau

Mit einem stimmstarken Solisten groovige Gospelsongs aufführen – träumst auch du davon?

Text: **Sandra Greiter**, Präsidentin Gospelgruppe Gossau; Foto: **zvg**

An unserem Konzert 2025 kann dieser Traum ganz konkret werden. Wir, die Sängerinnen und Sänger der Gospelgruppe Gossau, stimmen uns auf unser nächstes Konzert vom **23. November 2025 in der ref. Kirche Gossau** ein. Dafür suchen wir interessierte Projekt-sängerinnen und -sänger, die uns ab 5. Mai 2025 in Sopran, Alt, Tenor oder Bass unterstützen.

Unser Repertoire umfasst traditionellen und modernen Gospel, wozu mitreissende Songs des Norwegers Tore Aas ebenso gehören wie Filmmusik oder alte Spirituals. Unser

gemischter Chor trifft sich jeweils montags im Singsaal des Schulhauses Wolfrichti im Grüt/Gossau zur Probe. Wir sind nicht Gesangspromis, aber begeisterte Sängerinnen und Sänger. Die Freude am Singen und am Gospel mit seinem Rhythmus, seiner Lebendigkeit und seiner Botschaft verbindet uns. Spricht dich das an? Dann heissen wir dich ganz herzlich willkommen. Schnuppern ist jederzeit möglich. Wir freuen uns auf Dich! Anmeldung beim Dirigenten Tarzsius Pfiffner, Bertschikon. (t.pfiffner@sunrise.ch)



Unterstützen Sie die Gospelgruppe Gossau mit Ihrer Stimme am Konzert.

## Musikalischer Winterzauber

Reformierte Kirche Gossau ZH – Sonntag, 12. Januar 2025, um 17 Uhr

Mit Igor Morosow (Gesang)  
Kiyomi Higaki (Orgel, Klavier)  
Sergey Mushtakoff (Balalaika, Mandoline)



Eintritt frei, es wird um eine Kollekte zur Deckung der Kosten gebeten.

## Bald rollt der Rollstuhlbus noch moderner

Der Verein Rollstuhlbus Zürcher Oberland steht vor der Beschaffung eines neuen grossen Transportfahrzeugs. Für dieses sucht er noch Fahrerinnen und Fahrer.

Man sieht sie regelmässig auf den Strassen der Region, die silberfarbenen Autos mit dem blauen Rollstuhlbus Logo und der Aufschrift «Rollstuhlbus Zürcher Oberland». Doch damit wir die beiden eleganten VW Caddy und der grosse Fiat-Ducato-Bus ihren äusserst geschätzten, weil für auf den Rollstuhl angewiesene Menschen praktisch alternativlosen Transportservice auch künftig im gewohnten Rahmen anbieten können, muss das Fahrerteam vergrössert werden. Wer ein sinnstiftendes Hobby sucht, bei dem er nicht allein im stillen Kämmerlein werkeln muss, sondern im direkten Kontakt mit Mitmenschen etwas Gutes tun kann, ist beim Verein Rollstuhlbus Zürcher Oberland jederzeit willkommen. Für eine erste Kontaktaufnahme meldet man sich einfach über die Telefonnummer 044 932 64 64 (Montag bis Freitag, 9 bis 11.30 Uhr) oder kurz per Mail über [info@rollstuhlbus.ch](mailto:info@rollstuhlbus.ch).



Der Oberländer Rollstuhlbus: das zweckmässige Transportmittel für Menschen, die auf den Rollstuhl angewiesen sind.

# Überholt uns die Temperatur-Realität?

Das Schweizer Klima hat sich rasant verändert. Die Erwärmung der Erde ist vollständig menschgemacht, bewirkt durch Treibhausgase wie CO<sub>2</sub>, Methan, Lachgas und fluoridierte Gase.

Text: **Peter Hasler**, Präsident Klimaverein Gossau; Fotos: **zvg**

Selbst die Wissenschaft ist vom Tempo der steigenden Temperaturen überrascht. Wir hatten 2023 einen der wärmsten Winter, einen der trockensten Juni und im August in der Nordschweiz oft 35 Grad. Man rechnet beim weltweiten Temperaturanstieg in den nächsten 25 Jahren mit einer Verdoppelung der bisherigen Annahmen. Die Schweiz wird dabei noch stärker betroffen sein als andere Länder. Die Durchschnittstemperatur in der Schweiz liegt jetzt schon 2,8 Grad über dem vorindustriellen Durchschnitt von 1871–1900, weltweit sind es 1,3 Grad. Die Temperatur im Sommer steigt stärker als im Winter und beide werden ohne starken Klimaschutz deutlich über der jetzigen Zunahme von 2,8 Grad liegen.

Weltweit werden Dürreperioden immer häufiger und langanhaltend.

## Unwetter häufen sich

Wir sehen aktuell schon Unwetter und Überschwemmungen in nie gekanntem Ausmass. Weltweit schmelzen die Gletscher und Eiskappen, was den Meeresspiegel ansteigen lässt und Küstenregionen bedroht. Klimaforscher sagen voraus, dass nur schon Temperaturerhöhungen von Zehntelgraden bedrohlich sind und wir dringend Massnahmen ergreifen müssen. Die zunehmende Trockenheit und die starke Verdunstung dürften zu einer kritischen Ernährungssituation führen, wenn die Landwirtschaft die nötigen Erträge nicht mehr liefern

kann. Das kann auch die Schweiz nicht unberührt lassen. Wir sind in grossem Masse auch vom Ausland abhängig, welches natürlich zuerst seine Einwohnerinnen und Einwohner bedienen muss. Neben dem Kampf um Wasser, das teilweise schon existenziell knapp ist, kommen Kämpfe um die Nahrung. Der Meeresspiegel steigt zwar langsam, aber er setzt sich während Tausenden von Jahren fort.

## Tier- und Pflanzenwelt bedroht

20% bis 30% der Pflanzen- und Tierarten sind dem Aussterberisiko ausgesetzt. Fazit der Klimaforscher: Die bis jetzt beschlossenen Massnahmen reichen nicht aus, um den Treibhausgasausstoss bis 2050 auf Netto-Null zu senken.





Es braucht ein stärkeres Handeln auch in der Schweiz. Die politische Schweiz versucht zurzeit mit Klimaschutzgesetz, Stromgesetz und CO<sub>2</sub>-Gesetz etappenweise Klimaziele des Bundes umzusetzen. Die heutige Klimapolitik ist noch ungenügend.

### Alle können etwas beitragen

Wir alle können Beiträge zur Reduktion der Erwärmung leisten. Stichworte dazu sind Isolierung der Häuser, Einbau von Wärmepumpen, Anschaffung eines Elektroautos. Erneuerbare Energien müssen Öl und Gas ablösen. Wasserkraft, Photovoltaik und Windkraft sichern uns den Strom und helfen dem Klima. Die gute Nachricht von «Teil des Problems sein» besteht darin, dass wir damit alle auch «Teil der Lösung» sind. Alle Einwohnerinnen und Einwohner können zur Lösung beitragen, auch wenn es Kleinigkeiten sind. Ein Beitritt zum Klimaverein Gossau hilft auch schon (via: [www.klimaverein-gossau.ch](http://www.klimaverein-gossau.ch)).



Klimaverein Gossau ZH

Klimaverein Gossau ZH  
Telefon 044 918 03 48

## Strategie des Klimavereins Gossau ZH

### Vision

Wir setzen uns im Rahmen der Gemeinde Gossau ZH ein für die Umsetzung der internationalen und nationalen Strategien zum Schutz des Weltklimas mit besonderem Augenmerk auf die Förderung von umweltfreundlichen Energiesystemen.

### Leitbild

- Wir informieren die Wohnbevölkerung von Gossau und Umgebung über die Möglichkeit und Wünschbarkeit von privatem Engagement für den Schutz des Klimas.
- Wir unterstützen mit unseren Möglichkeiten die Energiestrategie 2050 des Bundes.
- Die Gemeinde soll sich ökologisch und nachhaltig entwickeln ohne Abbau von Lebensqualität.
- Wir verfolgen in der Gemeinde eine Entwicklung mit den Stossrichtungen Energieeffizienz.

### Klimaneutralität und Nachhaltigkeit

- Wir arbeiten mit Verbänden und Organisationen mit gleicher Zielsetzung zusammen.
- Wir sind das Scharnier zwischen Bevölkerung und Behörden, nehmen Anliegen der Privaten auf, um sie gebündelt in die Politik und Verwaltung einzubringen.

### Massnahmen

- Wir suchen die Zusammenarbeit mit der Gemeinde bei der Umsetzung der Energiestrategie in der Gemeinde.
- Wir suchen Kontakt mit Liegenschaftsbesitzern, um sie für Investitionen in erneuerbare Energien zu motivieren, und unterstützen sie mit unseren Erfahrungen.
- Wir organisieren informative Anlässe, um umweltfreundliche Energieanlagen vorzustellen und der Bevölkerung näherzubringen.
- Wir wenden uns mit Informationen auf verschiedenen Kanälen wie Social Media, Zeitungen und Flyern an eine breite Bevölkerung.
- Wir beteiligen uns an Events anderer Organisationen mit ähnlicher Zielsetzung.
- Wir wollen Endverbraucher und Experten verknüpfen und einen direkten Austausch zwischen Ihnen zu ermöglichen.
- Wir fördern den Erfahrungsaustausch unter Mitgliedern.

16. März 2022

## Gute Noten für die VZO

Die Fahrgäste sind mit den Verkehrsbetrieben Zürichsee und Oberland (VZO) gesamthaft sehr zufrieden. Besonders gute Noten vergeben sie für das Erreichen von Anschlüssen und die Freundlichkeit des Fahrpersonals. Das sagt die repräsentative Kundenumfrage des Zürcher Verkehrsverbunds (ZVV).

Text: **Joe Schmid**, Direktor VZO; Foto: **zvg**

Die Fahrgäste bewerteten die VZO zum grössten Teil höher als im letzten Jahr. Sie loben die Pünktlichkeit mit 81 von 100 möglichen Punkten. Mit guten 78 Punkten bewerten sie das Erreichen von Anschlüssen. Sehr erfreulich sind auch die Höchstnoten für das Fahrpersonal. Die Fahrgäste vergeben für Freundlichkeit 85 Punkte und für den Fahrstil 79 Punkte. Die Sauberkeit der VZO-Busse bewerteten sie in der Vergangenheit stets hoch. In diesem Jahr empfinden sie die Fahrzeuge als noch sauberer. Die Zufriedenheit insgesamt bewerten die Fahrgäste mit 79 Punkten und damit einen Punkt über dem ZVV-Durchschnitt.

### Qualität halten als Ziel

Bei den VZO freut man sich über die guten Bewertungen. Man ist sich aber bewusst, dass das Halten dieser Werte künftig nicht einfach sein

wird. Wachsende Fahrgastzahlen, vollere Strassen und Verzögerungen durch Staus während der Hauptverkehrszeiten sind bereits heute eine Herausforderung und werden sich aufgrund des zunehmenden Individualverkehrs weiter verschärfen. Zusätzlich werden in den kommenden Jahren neue Tempo-30-Zonen in der Region eingeführt, die zu längeren Fahrzeiten führen. «Es ist unser Ziel, zuverlässig zu bleiben und die guten Bewertungen zu halten.», sagt VZO-Direktor Joe Schmid. Deshalb arbeiten die VZO in Zusammenarbeit mit dem Kanton und den Gemeinden bereits heute kontinuierlich an Verbesserungen.

### Auch gute Noten für den Stadtbus Rapperswil-Jona

Auch der Stadtbus Rapperswil-Jona, betrieben durch die VZO, wird von den Fahrgästen gut bewertet. Die

Bemühungen der letzten Jahre tragen Früchte: Die Bewertungen für die Pünktlichkeit und das Erreichen von Anschlüssen sind im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gestiegen. Ebenso erhalten die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft des Fahrpersonals erneut bessere Noten – das vierte Jahr in Folge zeigt sich ein positiver Trend. Die Zufriedenheit insgesamt mit dem Stadtbus Rapperswil-Jona erreicht mit 80 Punkten einen neuen Höchststand.

### ZVV Kundenumfrage

Die jährlich stattfindende Fahrgastbefragung wurde vom 13. Mai bis 21. Juli 2024 durch den Zürcher Verkehrsverbund ZVV im ganzen Kanton bei allen Verkehrsbetrieben durchgeführt. Die Fahrgäste konnten die Bewertung mit ihrem Handy über einen QR-Code in den Fahrzeugen oder auch auf verteilten Fragebögen kundtun.



# Unsere Inserenten wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2025

## ALTERS- UND PFLEGEHEIME

### GRÜNECK

Brüschägertenweg 14, Ottikon  
Tel. 044 935 10 78  
www.grueneck-gossau.ch

### ROSENGARTEN

Laufenbachstrasse 21, Gossau  
Tel. 044 552 68 00  
www.rosengarten-gossau-zh.ch

## APOTHEKE/DROGERIE

### DORF-APOTHEKE GOSSAU

Grütstrasse 49, Gossau  
Tel. 044 936 13 30  
www.apothekedrkunz.ch/gossau

### NATÜRLICH DROGERIE

Im Zentrum 14, Gossau  
Tel. 044 935 14 89  
www.naturlichdrogerie.ch

## AUTOGEWERBE

### BUCHMANN GOSSAU AG GARAGE, CARROSSERIE

Grütstrasse 35/92, Gossau  
Tel. 044 936 15 15  
www.24help.ch

### DORFGARAGE ROLAND BUNT

Breitstrasse 2, Bertschikon  
Tel. 044 935 29 81  
www.dorfgarage-bunt.ch

### FAHRSCHULE ZÜRRER

Valentin Zürrer  
Usterstrasse 25, Bertschikon  
www.fahrschule-zuerrer.ch

### GARAGE TANNENBERG

Tannenbergrasse 5, Gossau  
Tel. 044 935 45 85  
www.autofit-int.ch

### KELLERHALS WILLY

Unterdorf-Garage  
Brunngasse 4, Gossau  
Tel. 044 935 22 62  
www.unterdorf-garage.ch

### WILDBACH GARAGE AG

Grubenstrasse 8, Wetzikon  
Tel. 044 933 30 20  
wildbachgarage.ch

## BANK

### RAIFFEISENBANK ZÜRCHER OBERLAND

Grütstrasse 51, Gossau  
Tel. 044 936 60 80  
www.raiffeisen.ch/zuercher-oberland

## BAUGEWERBE

### DIE UMBAULEITER WIR BAUEN FÜR SIE UM

Ihr persönlicher Umbauleiter  
Patric Ruchti  
Hardstrasse 37a, Bertschikon  
Tel. 079 175 57 57

### KÜNZLI AG HOCH- UND TIEFBAU

Industriestrasse 2, Gossau  
Tel. 044 936 70 70  
www.kuenzli-ag.ch

### MOSER HOLZBAU AG

Holzbau/Bauschreinerei  
Industriestrasse 29, Gossau  
Tel. 044 936 60 10  
www.moser-holzbau.ch

### RUBLI BAU GMBH KUNDENMAURER

An- und Umbauten  
Hinwilerstrasse 217, Ottikon  
Tel. 044 935 25 83

## BILDHAUER/GRABMALKUNST

### WERNLI DANIEL

Bildhaueratelier  
Wetzikon/Gossau ZH  
Tel. 044 932 55 44  
www.wernli-bildhauer.ch

### WÜTHRICH STEFAN

Steinbildhauermeister  
Chindismülistrasse 16, Ottikon  
Tel. 044 935 45 56  
www.steinbildhauer.ch

## BLUMEN/PFLANZEN

### BIRCHER BLUMEN

Grünigerstrasse 62, Grüt  
Tel. 044 932 27 70  
www.bircherblumen.ch

### VIVUS BLUMENBOUTIQUE

Laufenbachstr. 25, Gossau  
Tel. 044 935 13 00  
www.vivusblumen.ch

## BODENBELÄGE

### MARKUS HUNGER

Teppich, Bodenbeläge  
Grüningen  
Tel. 044 935 21 35  
www.mh-bodenbeläge.ch

## BUCHHALTUNG/TREUHAND

### ANDREAS NEUHAUS TREUHAND

dipl. Treuhandexperte  
Itziker Dorf-Str. 57, Grüningen  
Tel. 044 936 70 00  
www.neuhaus-treuhand.ch

### BIBER + PARTNER AG

Treuhandbüro  
Laufenbachstr. 9, Gossau  
Tel. 044 935 31 31  
www.biber-treuhand.ch

### LS TREUHAND AG

Buchhaltungen, Steuererkl.  
Hardstrasse 19, Grüt  
Tel. 044 932 67 07  
info@lstreuhand.ch

### UBITUS AG

Finanzberatung und Treuhand  
Jörg Kündig  
Berghofstrasse 7, Gossau  
Tel. 044 936 57 69  
www.ubitus.ch

## COIFFEURE/BEAUTY

### CUTNBEAUTY

Jenny Markulin  
Grütstrasse 48, Gossau  
Tel. 044 936 21 40  
www.cutnbeauty.ch

## DACHDECKER

### WALTER BEDACHUNGEN AG

Dachdeckergeschäft  
Hardstrasse 11, Bertschikon  
Tel. 044 936 18 48  
www.walterbedachungen.ch

## DENTALHYGIENE

### PRAXIS FÜR DENTAL- HYGIENE MIA NAVRATIL

dipl. Dentalhygienikerin HF  
Im Zentrum 14, Gossau  
Tel. 044 975 33 69  
www.navratil.ch

## DETAILHANDEL

### BÄCKEREI, KONDITOREI PETER

Laufenbachstrasse 6, Gossau  
Tel. 044 936 21 50  
www.baeckereipeter.ch

### BIO HOFLADEN KOLLER

Hansueli und Marianne Koller  
Langfuhr 50, Gossau  
Tel. 044 936 16 35

### CLARO LADEN

Laufenbachstrasse 7, Gossau  
Tel. 076 403 50 80  
www.claro-laden.ch

### HOFLÄDELI ALLEGRA

M. + H. Wüthrich  
Breitstrasse 30, Ottikon  
Tel. 044 935 48 25  
mohawue@bluewin.ch

### SCHAFWOLLZENTRUM

ZÜRCHER OBERLAND GMBH  
Medikerstrasse 21, Bertschikon  
Tel. 044 935 38 56  
www.schafwollzentrum-zo.ch

### VOLG GRÜT

Langweidstrasse 2, Grüt  
Tel. 044 932 23 82  
www.landiwetzikon.ch

## DRUCK/VERLAG

### ATTILIO AG

Digitaldruck, Leuchtwerbung,  
Digital Signage  
Industriestrasse 57, Gossau  
www.attilio-meyer.ch

### FO-FOTOROTAR AG

Gewerbestrasse 18, Egg  
Tel. 044 986 35 00  
www.fo-fotorotar.ch

# Unsere Inserenten wünschen Ihnen *frohe Festtage* und einen *guten Rutsch* ins Jahr 2025

## ENERGIE/ELEKTRO

**ALENERGY INVEST AG**  
Industriestrasse 35, Gossau  
Tel. 044 936 65 55  
www.alenergy.ch

**ENERGIE GOSSAU AG**  
Postfach 85, Gossau  
Tel. 044 935 55 60  
www.energiegossau.ch

**HUSTECH INSTALLATIONS AG**  
Industriestrasse 8, Bubikon  
Tel. 044 936 64 64  
www.hustech.ch

## FENSTERFABRIK

**RUEGSEGGER FENSTER AG**  
Industriestrasse 1, Gossau  
Tel. 043 833 88 88  
www.ruegsegger-ag.ch

## FORSTUNTERNEHMEN

**JOSS RENÉ  
FORSTUNTERNEHMUNG**  
Brennolz, Gartenholzerei  
Berghofstrasse 42, Gossau  
Tel. 076 481 84 41

## FUSSPFLEGE

**CÉCILE BAUMANN**  
dipl. Fusspflegerin  
Laufenbachstrasse 9, Gossau  
Tel. 079 248 33 34

**PEDICURIST**  
Boriana Filisetti  
Industriestrasse 8, Gossau  
Tel. 076 577 99 80

## GARTENGESTALTUNG

**CHRISTIAN KÄGI  
GARTENGESTALTUNG AG**  
Gerbelstrasse 6, Ottikon  
Tel. 044 975 30 81  
www.kaegigarten.ch

**VARANDA GMBH**  
Terrassen, Garten, Bau, Pflege  
Kevin Egg, Inhaber  
Tel. +41 78 248 56 57  
www.varanda.ch

## GESUNDHEIT/COACHING

**GESUNDHEITSPRAXIS  
URSULA DOMBROWSKY**  
dipl. Naturheilpraktikerin  
Im Zentrum 14, Gossau  
Tel. 043 535 85 35  
www.dombrowsky.ch

**HADORN COACHING**  
Andrea Hadorn-Stuker  
Tannenbergrasse 52, Gossau  
www.lebedo.ch

**KINESIOLOGIE/COACHING**  
Susanne Knappe  
Chapfstrasse 12, Gossau  
Tel. 079 833 10 17  
www.kinesiologie-knappe.ch

**PATRICK MÜGGLER**  
Komplementär-Therapie  
Rebhaltenstr. 7, Gossau  
043 497 08 60  
www.praxis-mueggler.ch

**TCM PRAXIS SUISSE GMBH**  
Tradit. chinesische Medizin  
Im Zentrum 12, Gossau  
Tel. 043 928 00 86  
www.tcm-praxis-suisse.ch

## GOLDSCHMIEDE

**ZUR GOLDSCHMIEDE**  
Barbara Sigrist  
Bönlerstrasse, Ottikon  
Tel. 044 935 47 95  
www.zur-goldschmiede.ch

## HEIZUNG/SANITÄR

**LEUTENEGGER  
INSTALLATIONS AG**  
Sanitär/Heizung/Spenglerei  
Industriestrasse 39, Gossau  
Tel. 044 936 65 65  
www.leutenegger-insta.ch

**W. SCHEFER & CO AG**  
Sanitäre Anlagen  
Bachtelstrasse 8, Hinwil  
Tel. 044 977 22 55  
www.sanitaer-schefer.ch

## KAMINFEGER

**KAMINFEGEREI RÜEGG  
GMBH**  
Kaminfegermeister, Feuerungs-  
kontrolleur mit Fachausweis  
Grünenhofstrasse 2, Gossau  
Tel. 044 935 23 46

## KÜCHENBAU

**CHUCHISTUDIO ZH GMBH**  
Industriestrasse 41, Gossau  
Te. 079 691 33 51  
www.chuchistudio.ch

## LIEGENSCHAFTEN

**GÖLDI & PARTNER  
IMMOBILIEN AG**  
Grüningerstrasse 22a, Grüt  
Tel. 043 277 66 33  
www.goeldi-immobilien.ch

**NOVA BAUTREUHAND AG**  
Industriestrasse 37, Gossau  
Tel. 043 833 70 50  
www.nova-ag.ch

**RE/MAX IMMOBILIEN  
WETZIKON**  
Karin Schönbächler  
Bahnhofstrasse 31, Wetzikon  
Tel. 044 933 66 88  
www.remax.ch

## MALER & GIPSER

**FRANZ REINHARDT AG**  
Gipsergeschäft  
Grüningerstrasse 62, Grüt  
Tel. 044 935 39 64  
www.reinhardt-ag.ch

**SCHRÖTER KARL**  
Dipl. Malermeister  
Grütstrasse 14, Gossau  
Tel. 044 935 39 44

## METALLBAU

**HANS BÜHLER  
METALLBAU GMBH**  
Industriestrasse 7, Gossau  
Tel. 044 936 64 44  
www.buehler-metallbau.ch

## METZGEREI

**ZELLWEGER METZGEREI**  
Laufenbachstrasse 17, Gossau  
Tel. 044 935 16 14  
www.metzgerei-zellweger.ch

## MUSEUM

**INDIAN LAND MUSEUM**  
Im Zentrum 1, Gossau  
www.indianland-museum.ch

## ÖFFENTLICHER VERKEHR

**VERKEHRSBETRIEBE  
ZÜRCHER OBERLAND**  
Binzikerstrasse 2, Grüningen  
www.vzo.ch

## PAPETERIE

**KOSTBARKEITEN GMBH**  
Papeterie für Hand und Herz  
Grütstrasse 25, Gossau  
Tel. 044 936 21 12  
www.kostbarkeiten.store

## PARTEIEN/GRUPPIERUNGEN

**DIE MITTE - ORTSGRUPPE  
GOSSAU ZH**  
Kontakt: Patrick Umbach,  
Tel. 043 928 03 84  
www.zh.die-mitte.ch

**EVP**  
Beat Monhart, Präsident  
Angelstrasse 7, Gossau  
Tel. 043 317 03 59  
www.evp-gossau.ch

**FDP DIE LIBERALEN**  
Jürg Graf, Präsident  
Sunnehofstrasse 9, Gossau  
Tel. 079 251 54 83  
www.fdp-gossau-zh.ch

**GLP BEZIRK HINWIL**  
Andrea Gisler, CO-Präsidentin  
Berghofstrasse 17, Gossau  
Tel. 044 936 13 35  
www.bezirkinwil.grunliberale.ch

**POL. FRAUENPODIUM**  
Andrea Hadorn, Präsidentin  
Tannenbergr. 52, Gossau  
Tel. 044 975 27 87  
frauenpodiumgossau-zh.ch

**SP**  
Eva Frefel, Präsidentin  
eva.frefel@bluewin.ch  
www.spgossau.ch

**SVP**  
Claudio Zanetti, Präsident  
Bergstrasse 12, Gossau  
Tel. 079 331 90 23  
www.svp-gossau-zh.ch



# Unsere Inserenten wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2025

## PHYSIOTHERAPIE

### OSTEOPATHIE, PHYSIO- THERAPIE, FITNESS

Im Zentrum 7, Gossau  
Tel. 044 935 31 13  
physiogossau@physio-hin.ch

### PHYSIO-BEWEGUNGS- WERK GMBH

Bergstrasse 3, Gossau  
Tel. 044 543 63 68  
info@physio-bewegungs-  
werk.ch

## RADIO/TV

### RADIO GRUBER AG

Radio-TV-Antennenbau  
Grütstrasse 24, Gossau  
Tel. 044 935 38 49  
www.radiogruber.ch

## RESTAURANTS

### PIRATES MUSICBAR & RESTAURANT

Überlandstrasse 14, Hinwil  
Tel. 043 843 09 74  
www.thepirates.ch

### RESTAURANT LAUFENBACH

Laufenbachstrasse 4, Gossau  
Tel. 044 935 15 04  
www.laufenbachgossau.ch

### RESTAURANT ROSENGARTEN

Laufenbachstrasse 21, Gossau  
044 552 68 05  
www.restaurant-rosegarte.ch

### THE PORTER HOUSE PUB & GRILL

Brunnenstrasse 1, Uster  
Tel. 044 941 42 43  
uster@theporterhouse.ch

### WERKSTATT 6

Zapf- & Essbar  
Mönchaltorferstr. 6, Gossau  
Tel. 043 928 06 01  
www.werkstatt6.ch

## SCHLÜSSELSERVICE

### BEERLI SERVICE AG

Bertschikerstrasse 15, Gossau  
Tel. 044 935 14 50  
www.beerli-service.ch

## SCHREINEREI/INNENAUSBAU

### GEBRÜDER SCHENK GMBH

Innenausbau, Küchen,  
Möbel nach Mass  
Wolfhausen/Gossau  
Tel. 055 243 46 43  
www.gebrueder-schenk.ch

### PENDT AG

Laden- und Innenausbau  
Industriestrasse 5, Gossau  
Tel. 044 936 51 00  
www.pendt.ch

### SVALDI SCHREINEREI GMBH

Erika und Martin Svaldi  
Grütstrasse 86, Gossau  
Tel. 044 935 40 10  
www.svaldi-schreinerei.ch

## TRANSPORTE

### J. MEIER GRÜT TRANSPORTE AG

Milch-, Rahm- und Lebens-  
mitteltransporte  
Grütstrasse 142, Grüt-Gossau  
Tel. 044 934 32 32  
www.meier-trans.ch

## VELOS

### BIKES & MORE

Berghofstrasse. 9, Gossau  
Tel. 044 975 16 20  
www.velo-windrad.ch

## VEREINE

### GEWERBEVEREIN GOSSAU

Silvia Berger, Präsidentin  
Grütstrasse 53, Gossau  
www.gv-gossau-zh.ch

### KLIMAVEREIN GOSSAU ZH

Peter Hasler, Präsident  
Böschacherstrasse 51, Grüt  
www.klimaverrein-zh.ch

### VEREIN FIZGO

Familie im Zentrum Gossau  
Rebhaldenstrasse 42, Gossau  
www.fizgo.ch

### VERKEHRSVEREIN GOSSAU

Thomas Burri, Präsident  
www.verkehrsverein-gossau.ch

## VERSICHERUNGEN

### AXA WINTERTHUR

Hauptagentur André Wassmer  
Laufenbachstr. 9, Gossau  
Tel. 044 936 57 57  
andre.wasmer@axa.ch

### DIE MOBILIAR

Generalagentur Wetzikon/  
Pfäffikon  
Bahnhofstrasse 122, Wetzikon  
www.mobiliar.ch

**Berücksichtigen Sie bei Ihren  
Einkäufen und Geschäftsbeziehungen  
unsere treuen Inserenten!**

THE END



# CORDON BLEU MÄNTIG

BESTELLE EIN CORDON-BLEU NACH WAHL  
UND ERHALTE EIN GRATIS GETRÄNK\* DAZU!  
IMMER MONTAGS VON 17:30 BIS 21:30 UHR

\* 1 Flasche Mineral / Süssgetränk oder 1 Stange Bier

Werkstatt 6 ■ Mönchaltorferstr. 6 ■ 8625 Gossau  
043 928 06 01 ■ [info@werkstatt6.ch](mailto:info@werkstatt6.ch)  
[www.werkstatt6.ch](http://www.werkstatt6.ch)



## BEI UNS KRIEGST DU ORDENTLICH WAS AUF DIE RIPPEN!

The **PIRATES**.ch

PLANET OF ENTERTAINMENT



The Pirates Hinwil  
Überlandstrasse 14  
8340 Hinwil

[www.thepirates.ch](http://www.thepirates.ch)



# BUCHMANN GOSSAU

GARAGE

CARROSSERIE

ABSCHLEPPDIENST

•

[WWW.24HELP.CH](http://WWW.24HELP.CH)

044 936 15 15